

HAMBURG

13. JAHRGANG DEZEMBER 2013 | 99 CENT

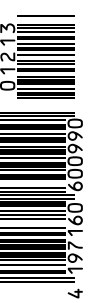
uniscene.de

uniscene

HAMBURGS STADT- UND HOCHSCHULMAGAZIN

BILDUNG | KARRIERE | LIFESTYLE

K



JEDEN SAMSTAG NEIDKLUB AB 23 H

NEU:
UNISCENE
JETZT AUCH
SAMSTAGS

STUDIERENDE **EINTRITT FREI**
WWW.UNISCENE-EVENTS.DE

HOUSE, ELEKTRO
R&B, HIP-HOP

Kann Fleisch einpacken?
**„Go vegan!“ –
Revolution oder Trend?**

Besoffene Promis & freche Kinder
**Aus dem Alltag eines
Weihnachtsmanns**

JAK-Studentin Janett startet durch
**Firma gründen mit der
Uni? Das geht...**

AUF
97.1
EINSCHALTEN

De Bourneville Crispden

DER SENDER MIT
10 HITS
AM **STÜCK**

ENERGY
NRJ

ALICIA KEYS

HIT MUSIC ONLY !

uniscene

Dein studentischer City-Guide für Hamburg

Inhalt

Dezember 2013

Impressum

Redaktion uniscene
Gertrudenkirchhof 10
D-20095 Hamburg

Verlag hey+hoffmann verlag GmbH & Co. KG,
W: www.hey-hoffmann.de

Redaktion T: 040.3742360-0, F: -20,
M: redaktion@uniscene.de

Herausgeber Kai Hoffmann, Jan-Hinrich Hey
Chefredaktion Kai Hoffmann (V.i.S.d.P.)

Texte + Fotos Birte Boß, Laura Dopp,
Maximiliane Gürth, Kirsten Herrmann, Imke
Höltmann, Paulina Kulczycki, René Meusel,
Vanessa Nodurft, Laura Oelker, Michelle
Ostwald, Anna Purtseladze, Alexander
Schmelzer, Carsten Schulz

Art Direction kravcov hey hoffmann Agentur,
Albert Kravcov (Ltg.)

Cover-Grafik istockphoto.com

Anzeigen Jan-Hinrich Hey (verantw.),
T: 040.3742360-0,
M: media@hey-hoffmann.de

Vertrieb Jan Teuchert (Ltg.)

Druck Westermann Druck,
Braunschweig

Haftungsausschluss Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bei der Teilnahme an Gewinnspielen ist der
Rechtsweg grundsätzlich ausgeschlossen.
Persönliche Daten im Rahmen von Gewinn-
spielen werden zwar gespeichert, jedoch
nicht an Dritte weitergegeben oder außerhalb
der Abwicklung der Gewinnspiele verwandt.

Kurzbeschreibung uniscene ist Hamburgs junges
Stadt- und Hochschulmagazin und erscheint
während der Vorlesungszeit monatlich im
Großraum Hamburg an allen Hochschulen,
Berufsfachschulen, Studentenwohnheimen, in
Weiterbildungseinrichtungen, CinemaxX-Kinos,
Museen, Theatern, Clubs, Cafés u.v.m.

24 „Go vegan!“ –
Revolution oder Trend?



Foto: Carsten Schulz



14 Die studentischen
Weihnachtsmänner
sind wieder unterwegs

20 Hobbit Bilbo und die
13 Zwerge gegen den
bösen Drachen Smaug



Foto: Courtesy Of Warner Bros.

Folge uns im Web!

uniscenede
uniscene.de

twitter
twitter.com/uniscene

facebook
facebook.com/uniscene

uniscene
events
uniscene-events.de



Foto: Josefina Buczaj

UNISCENE@NEIDKLUB Opening René,
Matthias und Kai hatten sichtlich Spaß!

**Die UNISCENE-Redak-
tion** lädt alle Studenten
zur neuen wöchentlichen
Samstags-Partyreihe im
Neidklub (Reeperbah 25)
ein.

4 Hamburg
Anna Purtseladze stellt uns
Studis vor, die Skandale
aufdecken und archivieren.

10 Gastro
Hunger? **Vanessa Nodurft**
weiß wo's gut schmeckt.

12 Mode
Modeexpertin **Paulina Kulczy-
cki** über Trends und Events.

14 Studium
Student **Alexander Schmel-
zer** hat die Campus-News.

18 Literatur
Michelle Ostwald zeigt uns
alle Neuerscheinungen.

20 Film
Der Hobbit ist wieder da!
Maxi Gürth hat ihn gesehen.

24 Titel
Michelle Ostwald und **Vanes-
sa Nodurft** über den neuen
Vegan-Trend in Hamburg!

28 Karriere
Firma gründen mit der Uni?
Laura Dopp zeigt: Das geht!

30 Musik
Kirsten Herrmann über die
Singer Songwriter Szene.

32 Konzerte
Gentleman-Spieler: **Imke
Höltmann** traf alte Bekannte
mit neuer Band.

34 Bühne
Ho ho ho! **Laura Oelker** zeigt
skurrile Weihnachtsmärchen.

38 Nightlife
René Meusel hat die Party-
Tipps zum Jahresende.

Hamburg

Ressortleitung: Birte Boß
E-Mail: hamburg@uniscene.de

Ticker

Off Club Ganz ohne großes Trara hat Tim Mälzer sein zweites Restaurant in Hamburg eröffnet. Standort ist ein altes Fabrikgebäude in Bahrenfeld. Vom Clubsandwich bis zum Menü: Hier ist für Jeden was dabei! Leverkusenstr. 54 (Bahrenfeld).

SANTAs Kiez Jetzt hat der St. Pauli Weihnachtsmarkt seinen eigenen Zeichentrickfilm: „SANTAs Kiez“! Hier seht Ihr, wie Weihnachten auf dem Kiez abläuft. Zu sehen gibt's das Ganze auf YouTube.

Fleischliste Gegen einen Veggie-Day in der Mensa ist Hamburgs neu gegründete Hochschulgruppe: die „Fleischliste“. Bei den kommenden Wahlen zum Studierendenparlament wollen sie sogar antreten. Ihre Angst: Ein totales Fleischverbot in der Mensa!

HAW-Campus In der Bürgerschaftssitzung am 11. Dezember soll der Beschluss offiziell besiegelt werden: Die HAW bekommt 5,5 Millionen Euro für den Bau eines richtigen Uni-Campus. Baubeginn wäre Anfang 2014.



Text: Anna Purtschneider; Foto: Carsten Schütz

Den Skandalen auf der Spur: Aruna, Roman und Nahpisa glauben nicht alles, was sie hören und bohren lieber mal nach.

Die Wahrheit ans Tageslicht bringen

An der HAW können Studis der Fakultät Medien und Information am Projekt **DokZentrum** ihrer investigative Seele freien Lauf lassen. Auf der Suche nach der Wahrheit recherchieren sie was das Zeug hält.

Häufig zeigen uns die Medien Ereignisse aus verschiedenen Blickwinkeln, allerdings wird eine meistens vergessen: die Geschichte hinter der Geschichte. Keinem von uns würde es aber schaden, mal ganz genau hinter die Kulissen zu schauen. Das dachte sich auch Prof. Johannes Ludwig aus Berlin. Er ist der Meinung, dass Deutschland eine digitale Sammlung von allen prägenden Ereignissen und ihren Hintergründen braucht. Gesagt, getan: So wurde 2004 das Projekt DokZentrum ins Leben gerufen. Da er auch an der HAW Hamburg unterrichtet, sind seitdem auch in unserer Stadt wissenshungrige Studis auf der Suche nach den spannendsten Veröffentlichungen investigativer Journalisten. Sein Team dokumentiert diese, sucht nach neuen Erkenntnissen und bringt die Storys ans Tageslicht. Mittlerweile verfügt das DokZentrum schon über eine Sammlung von 200 Geschichten aus 24 verschiedenen Kategorien, wie „Justizskandale“, „Under-

coverrecherche“ oder „Rocker & Hell's Angels“. Aktuell sind etwa 23 Studis der Medien und Information am Projekt beteiligt. Drei davon sind Roman Azadzoy, Aruna Valliyappan und Nahpisa Zakarwal. Sie sind zurzeit für die Gestaltung der neuen Homepage des DokZentrums verantwortlich.

» Es ist wichtig, skandalöse Hintergrundgeschichten für alle öffentlich zu machen. «

Nahpisa Zakarwal, DokZentrum

Aktuell sitzt das DokZentrum-Team an einer historischen Aufarbeitung zum Thema Whistleblowing, mit besonderem Augenmerk auf WikiLeaks und den aktuellen NSA-Überwachungs-skandal. Ein super gelungenes Projekt, das der Studi-Redaktion tolle Ergebnisse brachte, ist

Andrea Fuchs, eine ehemalige Wertpapierhändlerin der DZ-Bank, die sich mit ihrer Geschichte an das DokZentrum wandte. Erfolgreiche Mitarbeiter wie Fuchs können für Vorgesetzte, die weniger leistungsstark sind, schnell zur Bedrohung werden. Und genau das passierte ihr. Ein neuer Vorgesetzter erstellte bereits an seinem ersten Tag gemeinsam mit Kollegen ein internes Mobbing-Protokoll gegen sie. Das Ziel: Andrea aus dem Unternehmen zu kriegen. Das DokZentrum konnte das Dokument, das es in solch drastischer Form sonst nirgendwo gibt, auffinden. Die komplette Story inklusive Mobbing-Protokoll solltet Ihr Euch unbedingt auf der Website anschauen. „Dieses Beispiel zeigt, wie wichtig es ist, Hintergründe transparent zu machen“, erklärt Nahpisa. „Wir haben noch viele weitere Themen, die Euch mit Sicherheit interessieren werden.“

Das DokZentrum will wachsen und mehr Menschen erreichen. Wenn Ihr Lust auf Geschichten-Jagd und Herumschnüffeln habt, jedoch woanders studiert, ist das kein Problem – junge, motivierte Helfer sind gerne gesehen. „Es sollten mehr junge Menschen versuchen, Missstände in der Gesellschaft ans Tageslicht zu bringen“, wünscht sich Roman. Wenn Ihr schon immer mal eine bestimmte Sache aufdecken wolltet, dann meldet Euch beim DokZentrum – werdet Meinungsmacher!

DokZentrum HAW Hamburg, Department Design, Medien und Information, Finkenau 35 (Uhlenborst), W: ansTageslicht.de.

Nordwind Festival

Alter Schwede!



Foto: Nordwind Festival

Skandinavien liefert Bestseller-Garantie! Kein Wunder, das nun zum siebten Mal das Nordwind Festival in Hamburg startet. Vom 5. bis 13. Dezember gibt's auf Kampnagel wieder Konzerte, Theaterstücke, Ausstellungen und Performances aus den skandinavischen und baltischen Ländern. Damit soll der Austausch der Künste zwischen unseren nördlichen Nachbarn und Deutschland gefördert werden. Direkt am 5. und 6. feiert das Stück „Die Europäischen Medien“ des dänischen Regisseurs Nielsen Deutschlandpremiere! In dem 90-Minuten-Stück verkörpern Hamburger Schauspieler unter anderem Google, einen afrikanischen Flüchtling und einen minderjährigen Sexarbeiter aus Thailand. Das

Stück läuft an beiden Tagen ab 20 Uhr für 12 Euro. Am Samstag, den 7. Dezember um 22 Uhr, könnt Ihr ein neues Popsternchen aus Norwegen live erleben. Die Sängerin und gelernte Pianistin Sandra Kolstad bezaubert Euch mit New Wave-Pop und Indie Electro. Dabei erinnert sie an Künstler wie Robyn oder The Chvrches. 2012 spielte sie auf dem Roskilde Festival. An der Abendkasse müsst Ihr 15 Euro für sie hinblättern. Ebenfalls zu sehen ist der Entertainer Juha Valkepää. Er war bereits bei der ersten Nordwind Edition in Hamburg mit dabei und erfreute sich großer Beliebtheit. Der Finne erzählt kritisch und humorvoll über das Thema Todesstrafe. Ihn seht Ihr am 7. und 8. um jeweils 19 Uhr, Studis zahlen hier 8 Euro. Im Rahmen der Festspiele gibt es, außer am Mittwoch den 11., abends auch eine kostenlose Moody Moon Club-Tanzparty – ebenfalls auf Kampnagel. Tipp: Alle Vorstellungen mit dem Festivalpass kosten für Studenten nur 20 Euro!

STUDENT Nordwind 5.-13.12., Kampnagel, Jarrestr. 20 (Winterbude), W: nordwind-festival.de.

Kreatives Hamburg



Foto: Curare

Studis pimpen Ausstellung

Insgesamt 19 Studenten aus Hamburg und Lüneburg gründeten vier Spezialisten-Teams und stellten die komplette Organisation und Konzeption einer Ausstellung auf die Beine! Was dabei herausgekommen ist? Auf 200 Quadratmetern erstreckt sich nun eine kleine aber feine Auswahl der Kunstsammlung des Hamburgers Rik Reinking. Gegenwarts-kunst trifft auf alte Artefakte. Ein neues Bild entsteht und Unsichtbares wird offen gelegt. Wir finden: Eine tolle Leistung! Der Eintritt ist kostenlos. Schaut mal vorbei und gebt Support.

FREE+HAMBURG Curare Ausstellung 8.-15.12., Hamburg Kreativ Gesellschaft, Grindelallee 117 (Rotterbaum), W: kreativgesellschaft.org. Tipp: Eröffnung am 7.12., 19 h



Foto: Wolfgang Imm

Lauf Santa, lauf!

Weißbärtige Gestalten in roten Umhängen werden am 15. Dezember ab 11 Uhr durch St. Pauli flitzen. Grund für dieses rot-weiße Mysterium ist der dritte St. Pauli X-Mass Run! Insgesamt fünf Kilometer lang ist die Strecke durch das Millerntorstadion, um das Heiligengeistfeld und zurück zum Südvorplatz. Dort angekommen erwartet die Weihnachts-Boys und -Girls Glühwein oder kaltes Wasser. Geehrt werden die schnellsten Läufer und das schrägste Kostüm. Mitlaufen könnte Ihr gegen 10 Euro Gebühr inklusive eine 4 Euro Spende für die Fanräume des FC St. Pauli.

TIPP St. Pauli X-Mass Run So., 15.12., 11 h. Südvorplatz Millerntorstadion, Budapestter Straße (St. Pauli). Anmeldung unter W: stpauli-x-mass-run.de. Anmeldegebühr: 10 €, zzgl. 3 € Chipmierte. Anmeldeschluss: 9.12., 24 h.

Vorhang auf zum Tapetenwechsel

Statt Kühlschrank und Sofa: Kultur- und Szeenevents. Die BGFg wünscht gute Unterhaltung!



Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG
Willy-Brandt-Str. 67 • 20457 Hamburg • Tel. (040) 21 11 00-0

Ab dafür 29€
Und tschüss 25€
Verkauft für 35€
Verhökert für 2€
Ging weg für 11€
Verkauft für 9€

JEDE MENGE NEUE MITBEWOHNER.

In unseren Gebrauchtwarenhäusern findet ihr Möbel, Hausrat, Klamotten, Fahrräder, Elektro-Artikel, Klamotten, Bücher, CDs und Schallplatten. Täglich neue Glücksgriffe zu unschlagbaren Preisen.

STILBRUCH Wandsbek, Helbingstraße 63
STILBRUCH Altona, Ruhrstraße 51
Mo.–Sa. 10–18 Uhr

Jetzt Fan werden!
www.facebook.com/stilbruch.hamburg

stilbruch

Das Kaufhaus für Modernes von gestern
www.stilbruch.de

Kalender

Du möchtest mit Deiner Veranstaltung in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns Deine Event-Infos, die eine kurze Beschreibung, die Location, das Datum bzw. den Zeitraum, die Uhrzeit bzw. Öffnungszeiten, den Eintrittspreis, optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an hamburg@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

- TIPP** Empfehlung der Redaktion
- FREE** Eintritt frei
- STUDENT** Vergünstigung für Studierende
- HAMBURG** Künstler kommt aus Hamburg
- NEU** Neue Ausstellungen

Festivals

Nordwind Das Festival geht in die zweite Runde und bietet ein Best-of der Künste aus den nordischen und baltischen Ländern. Lieblings-Stars und frisch entdeckte Newcomer zeigen Theater, Performances, Tanz und Musik; einen musikalisch-theatralen Wagner-Kosmos des 21. Jahrhunderts, eine choreografische Hommage an psychedelische Drone-Musik, einen Erzählalon zum Thema Todesstrafe, eine Geisterbeschwörung mit inszeniertem Schauprozess gegen Europa und noch sehr viel mehr. 5.-13.12., Kampnagel, Jarrestr. 20 (Winterhude), W: nordwind-festival.de.

STUDENT Hamburger Nachwuchs-Filmfestival Das 25. „Abgedreht!“ Festival präsentiert vom 11. bis 15. Dezember das ganze Spektrum des Hamburger Filmnachwuchses im Metropolis Kino. Mehr als 60 Filme wurden für die acht Programmblocke des Festivals ausgewählt. Gezeigt werden Kurzfilme aller Genres, die 2012 und 2013 an Schulen und Hochschulen, in Video-Gruppen und Jugendprojekten, an Akademien oder durch freie Filmschaffende entstanden sind. Die Nachwuchs-Filmemacher waren zum Zeitpunkt der Dreharbeiten nicht älter als 27 Jahre und kommen aus der Hamburger Metropolregion oder haben dort ihren Film gedreht. 11.-13.12., Metropolis Kino, Kleine Theaterstr. 20 (Neustadt), W: abgedreht-hamburg.de.

Silvester im Cruise Center Altona Bereits zum dritten Mal laden Alster Radio und das Hamburger Wochenblatt zum Jahreswechsel 2013/2014 zur Silvester All-Inclusive-Party ins Cruise Center Altona ein. Die Location bietet mit einer Fläche von über 2.000 qm nicht nur einen tollen Blick auf die Elbe und den Hamburger Hafen, auch architektonisch ist dieses Gebäude ein absoluter Hingucker. Moderne Lichttechnik und eine riesige Silvesterdeko mit über 1.000 Luftballons und 800qm bunter Folie verwandeln die riesige Halle in eine einzigartige Partyarea. Die Party öffnet um 21 Uhr ihre Pforten. Im Eintrittspreis von 74 Euro sind sämtliche Getränke und ein Mitternachtsberliner enthalten. Di., 31.12., Cruise Center Altona, Van-der-Smissen-Straße 5 (Altona), W: cruise-center-silvesterhamburg.de.

Vorträge & Diskussionen

FREE Psychologische Aspekte der Nutzung digitaler Medien Rechner ausschalten und das Smartphone aus der Hand legen? Das fällt vielen von Euch sicherlich schwer. Bei dieser öffent-



Foto: Die Flut

Die Flut kehrt zurück nach Hamburg

Vor 50 Jahren kam die Flut und mit ihr zahlreiche Tote. Sturmfluten sind nach wie vor eine Bedrohung für Hamburg. Das möchte die neue Ausstellung in der Hafencity beweisen. Ab dem 1. Dezember könnt Ihr diese interaktive Dauerausstellung über die Katastrophe erleben. Zur Eröffnung hat sich sogar Altkanzler Helmut Schmidt angekündigt, der damals Erster Bürgermeister war und für sein damaliges Krisenmanagement bis heute gelobt wird.

Die Flut ab 1.12., 10-18 h. Elbarkaden, Hongkongstr. 2-4 (HafenCity), W: die-flut-hamburg.de. E: 12 €

chen Vorlesung, einer Kooperation des Arbeitsbereichs Medienpädagogik der Universität Hamburg und des Mediennetzes Hamburg e. V., geht es um das Leben mit dem Netz. Medienfreie Zonen und digitales Fasten sollen das ständige Surfen im Netz verhindern. Das Leben hat live mehr zu bieten als auf dem Bildschirm – also turn it off! Mo., 2.12., 18-18.45 h, Universität Hamburg, Von-Melle-Park 8 (Rotterbaum), Raum 5.

FREE Nachhaltige Stadt der Zukunft Ein stets aktuelles Thema: Die ständige Veränderung der Umwelt stellt eine große Herausforderung für die Großstädte dar: Hamburg im Klima und demographischer Wandel – bei dieser Diskussion werden neue Impulse geliefert und überlegt, wie die Zukunft gestaltet werden soll. Prof. Jürgen Oßenbrügge vom Institut für Geographie der Universität Hamburg hält diesen Vortrag. Nicht nur Umweltaktivisten sollten das die Lauscher aufspüren. Do., 5.12., 18.15-19.45 h, Universität Hamburg, Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1 (Rotterbaum), Hörsaal H.

STUDENT Surprise, Change, Shock! Überraschend, verändernd und schockierend – die Modefotografie an der Grenze vom Auftrag zur

künstlerischen Gestaltung. Vorträge dazu hält der Freundeskreis des Hauses der Fotografie. Er widmet sein jährliches Symposium anlässlich der Guy Bourdin Ausstellung dieses mal dem Thema Modefotografie. Sa., 7.12., 11-18 h, Deichtorhallen, Sammlung Falckenberg, Wilstorfer Str. 71 (Harburg).

FREE Für eine Zivilgesellschaft, die Mehrdeutigkeiten erlaubt! Hier geht es um die interkulturelle Öffnung. Es werden Konzepte für die Wege des Zusammenlebens diskutiert und über die gesellschaftlichen Herausforderungen von Migranten besprochen. Dr. Mark Terkessidis, Migrationsforscher und Autor aus Berlin, beleuchtet gibt neue Denkanstöße. Brisantes, aktuelles Thema! Mo., 9.12., 19 h, Werkstatt 3, Nernstweg 32-34 (Altona), W: werkstatt3.de. E: 3 €

FREE Aufstand der Frauen? Emanzipation auf Arabisch Während der arabischen Revolutionen sind viele Frauen auf die Straße gegangen, auch um für mehr Geschlechtergerechtigkeit zu demonstrieren. Wie steht es heute um die Rechte der Frauen in der arabischen Welt? Was hat sich verändert durch den „arabischen Frühling“? Und vor welchen Chancen, aber auch Herausforde-

rungen stehen Frauen zwischen Rabat und Riad? Ein Gespräch mit Nadine Abou Zaki, Gründerin des New Arab Women Forum und Chefredakteurin der Frauenzeitschrift „Al Hasnaa Magazine“. Er moderiert Fernsehjournalistin Minou Amir-Sehli. Di., 10.12., 19 h, KörberForum, Kebrwieder 12 (HafenCity), W: koerber-stiftung.de.

FREE Allmacht Stasi – ein Mythos? Spitzelnde Nachbarn, ein Land voller IMs: Was ist dran am Bild der allmächtigen und omnipräsenten Stasi? Der Historiker Ilko-Sascha Kowalczyk hat sich in seinem jüngsten Buch mit dem Ministerium für Staatssicherheit auseinandergesetzt. Er untersucht die politischen Bedingungen seiner Entstehung, seine Arbeit sowie das Personal der hauptamtlichen und inoffiziellen Mitarbeiter. Sein Anliegen ist, ein Vierteljahrhundert nach dem Mauerfall ein differenziertes Bild vom Herrschaftsgefüge der DDR zu gewinnen. Auch Marianne Birtlher, DDR-Bürgerrechtlerin und von 2000 bis 2011 Leiterin der Stasi-Unterlagenbehörde, tritt für eine weitere Aufklärung mit Hilfe der hinterlassenen Akten ein. Birtlher und Kowalczyk sprechen im KörberForum über die Stasi als Herrschaftsinstrument, über Denunziantentum, Verrat und das Mitmachen – und darüber, wie wir zu einer aufgeklärten Erinnerungskultur kommen. Mi., 11.12., 19 h, KörberForum, Kebrwieder 12 (HafenCity), W: koerber-stiftung.de.

FREE Mobilitätsutopien Die haben doch ein Rad ab: Sarah Zerwas vom Institut für Transportation Design und Kristof von Anselm von der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig wollen eine innovative Neugestaltung der Mobilität in der Zukunft visualisieren. Autos, die also nicht mehr mit Rädern fahren, sondern schweben? Die beiden erzählen fiktive, kuriose Geschichten, die simple Alltagsszenarien darstellen. Das Publikum wird einbezogen. Eure einfallsreichen und möglichst verrückten Ideen sind gefragt. Ein Pflichttermin für Visionäre! Do., 12.12., 19.30 h, Vortrag, Werkstatt 3, Nernstweg 32-34 (Altona), W: werkstatt3.de.

TIPP Science Slam Tick Tack Boom! Innerhalb von zehn Minuten veranschaulichen Nachwuchswissenschaftler und Studierende auf unterhaltsame Art ihre Projekte. Spannende Experimente statt trockene Erklärungen. Ob heute Explosionen oder andere Phänomene, Ihr entscheidet am Ende wer der Gewinner ist. Di., 17.12., 21 h, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli), W: scienceslam.de.

uniscene.de Gewinnspiel:
3x2 Tickets für die Vorstellung am 17.12. um 21 h

Aviation Forum Luftfahrtexperten von Airbus und Co. präsentieren technische und wirtschaftliche Themen aus der Luftfahrt und stellen sie zur Diskussion bereit. Spannende Vorträge und lebendiges Diskussionspotential auch für Passagiere. Brancheninteressierte, angehende Piloten und Ingenieure sollten hier nicht die Fliege machen! 4.-5.12., Congress Centrum Hamburg, Marsfelder Straße (Rotterbaum), W: hamburg-aviation.de.
FREE+TIPP Musiker Treffpunkt Wenn Ihr ein Instrument spielt – sei es Klavier, Gitarre oder Trompete – dann seid Ihr hier herzlich eingeladen. Auf einer offenen Bühne wird improvisiert. Ihr lernt neue Leute kennen und macht zusammen ein bisschen Livemusik. Das Treffen ist kostenlos! Sollte hier einmal vorbeischauen. Dienstags, 20 h, BaRock, Übersering 5-7 (City Nord), W: barrock.bz.

Messen & Märkte

TIPP Holy.Shit.Shopping Am ersten Advents-

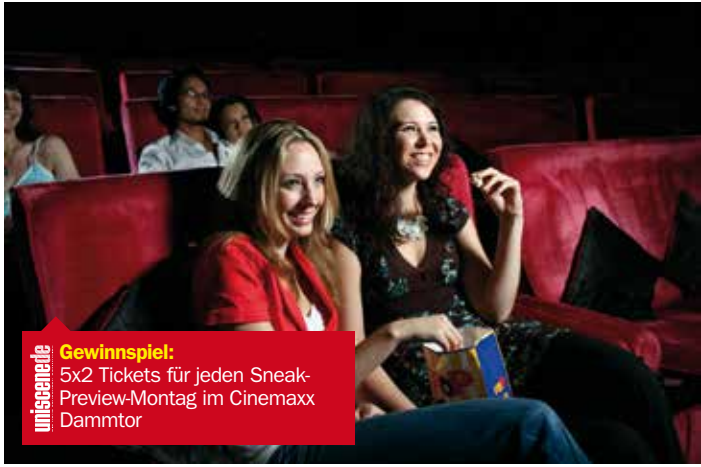


Foto: istockphoto.com

uniscene.de Gewinnspiel:
5x2 Tickets für jeden Sneak-Preview-Montag im Cinemaxx Dammtor

Was hier läuft, ist streng geheim

Sneak Previews haben Kultstatus – vor allem unter Studenten. Durch die Schließung vieler Kinos in den letzten Jahren – zuletzt traf es das Streits am Jungfernstieg – gibt es jedoch kaum noch Anlaufstellen für Fans der geheimnisvollen Vorpremieren. Das Cinemaxx Dammtor lässt die Sneak Previews nun wieder im größeren Stil auferstehen. Ab sofort gibt es jeden Montag ab 20 Uhr einen Film, der offiziell erst in den Wochen darauf anläuft. Ihr seid dann also immer die ersten, die den Film sehen. Welcher das sein wird, bleibt aber bis zuletzt streng geheim.

STUDENT Sneak Previews Jeden Montag, 20 h, Cinemaxx Dammtor, Dammtorstr. 1 (Neustadt), W: cinemaxx.de

wochenende könnt Ihr einmal mehr auch in Hamburg wieder kreative Geschenke für Eure Liebsten besorgen. Auf 3500qm findet Ihr Mode, Fotografie, Wohnaccessoires, Möbel und Comics von etablierten Designerlabels und Neu-Künstlern. Erstmals wird es dieses Jahr auch Food-Stände geben. Hamburger DJs sorgen für die musikalische Begleitung. Gerade mal vier Euro kostet Euch der Shit. **30.11.-1.12., Messehallen, Messeplatz 1 (Schanze), Halle B3, EG und 1. OG, W: bolsbitsopping.de.**

TIPP Bücherbasar Zu günstigen Preisen könnt Ihr hier Bildbände, Künstlerzeitschriften, Ausstellungenkataloge und Sachbücher aus dem Museumseigentum ergattern! Neue Inspiration, trotz dünnem Portemonnaie – finden wir gut. **Do., 5.12., 17-19 h, Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz (St. Georg), W: mkg-hamburg.de.**

Flohmarkt in der Fabrik Entrümpelt Eure Schränke und schafft Platz für Neues! 5 Euro kostet hier der laufende Meter Standgebühr. Und wer bloß die eigene Trödesammlung erweitern möchte, findet bestimmt das Passende in dem kulturellen Gebäude. **So., 8.12., 10 h, Fabrik, Barnerstr. 36 (Altona).**

Frauenflohmarkt Trashige Mode oder ein neues Vintageteil gefällig? Gut möglich, dass Ihr hier Euer neues Lieblingsstück findet, Mädels. Ein Flohmarkt ausschließlich für das schöne Geschlecht. Die starken Männer sind aber natürlich auch willkommen und können gerne die Tüten mit Eurer Ausbeute nach Hause tragen. **So., 8.12., 12 h, Brakula - Bramfelder Kulturladen, Bramfelder Chaussee 265 (Bramfeld), W: brakula.de.**

FREE Der.Die.Sein Markt In dem Gebäude mit der Glasfassade hat man beim Shoppen einen tollen Ausblick auf die Elbe. Zu kaufen gibt es hier Mode, Möbel, Fotografie und Malerei, gestaltet von Hamburgs Kreativszene. Einfach schön. **Samstags, 11-18 h, Unilever Haus, Strandkai 1 (HafenCity).**

Mineralien Messe Millionen von Jahren hinterließen ihren individuellen Schliff auf den Fossilien und Edelsteinen. Dies könnt Ihr hier erkunden. Wem die interessanten Maserungen und Muster gefallen, der kann die Mineraliensteine gleich als Schmuckstück am Körper tragen. Ketten und Armbänder stehen zum Verkauf. Wem's gefällt... **6.-8.12., 10-18 h, Messehallen, Messeplatz 1 (Schanze), W: mineralien-hamburg.de.**

Student Antik- und Sammlermarkt Wer auf der Suche nach Schätzen ist, der muss nicht erst danach suchen, denn hier werden sie Euch aktiv angeboten. Antike Sammlerstücke, ob Möbel oder Schmuck, hier findet Ihr bestimmt etwas.

Top 5 der Redaktion



Foto: Sand Malerei Show

1 Sand Malerei Show Elbarkaden
Lasst Euch verzaubern, wenn professionelle Sandkünstler auf spektakuläre Weise emotionale Bilder zur Geschichte Hamburgs in den Sand zeichnen. **ab 1.**

2 Nordwind Festival Kampnagel
Gefühl kommt alles was cool ist zurzeit aus Skandinavien. Jetzt auch noch dieses Festival: Konzerte, Theaterstücke und Ausstellungen. **5.-13.**

3 Die Flut Elbarkaden
Die Schwesterausstellung zur Sand Malerei Show startet ebenfalls am 1. Dezember. Sollte man sich schon mal anschauen. **ab 1.**

4 Christoph Maria Herbst Kampnagel
Der Stromberg-Darsteller bringt uns bei dieser Lesung als „Mann von Frau Merkel“ zum Lachen. **Do 5.**

5 Holy.Shit.Shopping Messehallen
Kreatives Weihnachtsshopping mit angesagten DJs. **30.11.+1.12.**

en14.-15.12., 10-17 h, Kampnagel, Jarrestr. 20 (Winterbude).

FREE Santa Pauli Weihnachtliches Rotlichtviertel! Hier glüht nicht nur der Wein, denn die Kiezgestalten veranstalten wieder einen erotischen Weihnachtsmarkt! Live-Musik ist das Aphrodisiakum für Eure Ohren, verführerische Engel lassen im Striptease-Zelt die Hüften fallen und an den Ständen gibt's eine „Bordsteinschwalbe“ oder einen „Eiertrallala“ wenn Ihr Getränke ordert. **Bis 23.12., Spielbudenplatz (St.Pauli), W: spielbudenplatz.eu.**

Öko-Weihnachtsmarkt Hier ist nicht nur der Tannebaum grün! Ganz im Zeichen des Umweltschutzes sind die Weihnachtsutensilien hier ausschließlich biologisch. An den Ständen könnt Ihr Euer Geld in handgefertigten Schmuck und Geschenke aus nachhaltigen Materialien anlegen. Natürlich haben auch Glühwein und Weihnachtsgebäck das Bio-Zertifikat. **Bis 1.12., Museum der Arbeit, Wiesendamm 3 (Barmbek), W: museum-der-arbeit.de.**

Kunsthandwerk und Design Messe Ho, Ho, Ho! Zur Adventszeit gibt es hier wieder tolle handgefertigte Souvenirs, Geschenke oder Weihnachtsschmuck. Zentral gelegen, ist diese Messe auch gut zu erreichen. **Bis 22.12., Koppel 66/Lange Reihe 75 (St. Georg), W: koppel66.de.**

Sonderausstellungen

NEU Die Flut Am 1. Dezember eröffnet die Dauer Ausstellung „Die Flut“ in der HafenCity. Interaktiv und audiovisuell wird die Sturmflutkatastrophe von 1962 dargestellt. **Elbarkaden, Hongkongstr. 2-4 (HafenCity), W: die-flut-hamburg.de.**

STUDENT Conrad Felixmüller: „Felicity and Fighting Spirit“ Der hochbegabte Expressionist zählte zu den bekanntesten Nachwuchskünstlern in den 1910er und 20er Jahren. Seine Werke könnt Ihr ab sofort im Ernst Barlach Haus begutachten. **Bis Januar 2014, Ernst Barlach Haus, Baron-Vogt-Straße 50a, (Othmarschen).**

Stefan Malzkorn Fotografie: Rock'n'Roll mit der Kamera Der Hamburger fotografiert Konzerte und hatte schon sehr viele Stars vor der Kamera. Seine Werke aus 20 Jahren Fotografie zeigt er in dieser Ausstellung. **Nachtspeicher, Bernhard-Nocht-Straße 69a (St. Pauli).**

Sportveranstaltungen

Equality Tanzturnier Am 1. Advent tanzen hier gleichgeschlechtliche Paare in den Kategorien Standard und Latein um den Equality-Pokal.

JUSTCOM Reparaturen | Zubehör | Service

TOP

Dein Gerät in guten Händen

www.justcom.de



- Reparaturen in 60 Minuten
- Persönliche Beratung
- Fair und Transparent
- Analyse kostenlos
- 24 Monate Gewährleistung

Eppendorfer Landstraße 130
20251 Hamburg

Lübecker Straße 78
22087 Hamburg

Telefon: 040 / 209 336 440
E-Mail: info@justcom.de

Like us on Facebook

QYPE



In der Hansestadt
zu Hause!

Lämmersieth 9 - 22305 Hamburg
040-29 90 90 - www.hanseatische.de

DI E WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN **HAMBURG**

HBH
HANSEATISCHE
Baugenossenschaft
Hamburg

So., 1.12., Haus des Sports, Alexander-Otto-Saal, Schäferkampsallee 1 (Eimsbüttel), W: clubsaltatio.de.

STUDENT Handball Mitternachtsturnier Würf, Spiel und Sieg! So einfach geht das hier nicht. Euer Team muss gegen sieben andere antreten und diese erfolgreich schlagen. Tore von weiblichen Spielerinnen werden wie immer doppelt gewertet. Mixed Teams sind also nicht nur gewünscht, sondern auch empfehlenswert. Do., 5.12., 23 h, Hochschulsport Hamburg, Turmweg 2 (Rotherbaum), Große Unihalle. Anmeldung unter W: hochschulsport-hamburg.de. Anmeldegebühr: 10 €, erm. 5 €.

Vibrations Convention Zum 7. Mal findet diese Fitness und Aerobic Convention statt. Präsentiert werden 50 neue Kursformate, aufgeteilt in sieben Hallen. Internationale Trainer steppen mit Euch und DJs sorgen mit der richtigen Musik für noch mehr Spaß an der Bewegung. Ab 14 Uhr ist die Veranstaltung öffentlich. Sa., 7.12., 9 h, Eimsbütteler Turmverband, Bundesstr. 96 (Eimsbüttel).

FREE Swing Party Einmal die Woche findet hier eine kostenlose Swing-Tanz-Party statt! Anfänger können eine Stunde früher kommen, für wenig Geld einen sechzigminütigen Kurs besuchen und dort erste Erfahrungen sammeln. Jazzmusik, tanzend neue Leute kennenlernen und keinen Cent dafür bezahlen – das finden wir top! Diens-tags, 21 h, Atisba, Barmbecker Str. 62 (Barmbeke), Anfängerkurs ab 20 h. E: 7 €, Anmeldung: info@dancealot-hamburg.de.

Run To Tree Wer hier ins Ziel kommt, kann den Weihnachtsbaum gleich mitnehmen. Zunächst müsst Ihr dafür allerdings 5 oder 12 Kilometer hinter Euch bringen. Nachdem Ihr das Waldgebiet durchquert habt, bekommt Ihr außerdem noch ein Finisher-Lebkuchenherz! Nach der Siegerehrung gibt es dann noch Würstchen, Erbsensuppe und Glühwein. 14.12., 11.30 h und 15.12., 9 h, Wildgebege Klövenstein, Westerstieg 1 (Rissen), Start: Am Parkplatz. Anmeldung unter: W: run-to-tree.de. Startgebühr: 16 €, mit Weihnachtsbaum: 34 €.

Museen

Altonaer Museum

STUDENT Museumstr. 23 (Altona), W: altonaer-museum.de

Der Tod und das Meer Dieses interdisziplinäre Ausstellungsprojekt beleuchtet die Kunstgeschichte, die Kulturwissenschaft und die bildende Kunst der Seefahrtsmalereien. Bis 26.1.

Weihnachtsausstellung „Das Brot der Engel. Eine Kulturgeschichte des Marzipan“ – so lautet der Titel dieser Ausstellung, in der Ihr alles über die Leckerei erfahren könnt. Gleichzeitig findet am Eröffnungstag eine Messe statt, auf der Ihr alle Köstlichkeiten probieren könnt! Bis 5.1.

Bucerius Kunst Forum

STUDENT Ratbausmarkt 2 (Altstadt), W: buceriuskunstforum.de

Dionysos, Rausch und Ekstase Der Alkohol fließt in Strömen und die Party kennt kein Ende. Für Studenten nichts Neues. Doch es gibt nur einen wahren Trinkgott! Dionysos gilt als Gottheit des Weines. Er verkörpert den Reiz der Grenzüberschreitung und die pure Lebensfreude. Auch die Barock-Malerei erlebt ein wiederkehrendes



Foto: Christian Hartmann

Merkels Mann bekommt Stimme

Christoph Maria Herbst ist mehr als Stromberg. Der Schauspieler, Synchron- und Hörbuchsprecher erfreut uns hier mit einer belustigenden Lesung. In „Das total gefälschte Geheim-Tagebuch vom Mann von Frau Merkel“ kommt endlich Joachim Sauer zu Wort und spricht vom Alltag mit der Kanzlerin. Wer schmiert zu Hause wirklich die Brote? Geheimnisse werden gelüftet. Herbsts Stimme hat einen komisch-süffisanten Ton, an dem man sich nicht satt hören kann.

Sa., 7.12., ab 20 h. Kampnagel, Jarrest. 20 (Winterhude), W: christophmaria-herbst.de. E: ab 27,50 €

Interesse. Rausch und Ekstase – eine Ausstellung über die Antike, die aber auch heute noch interessant ist. Bis 12.1.

Deichtorhallen

STUDENT Deichtorstr. 1-2 (Hammerbrook).

Tipp der Redaktion: Die Guy Bourdin Ausstellung zeigt auch bisher unveröffentlichtes Material!



Foto: Guy Bourdin

TIPP Guy Bourdin Ausstellung Der Franzose

fotografierte für die „Vogue“ und arbeitete zusammen mit Chanel und Charles Jordan. Gezeigt werden Zeichnungen, Werbefotos und Modestrecken. Eigentlich wollte er, dass seine Kunst nach seinem Tod zerstört wird. Glücklicherweise wurden die Werke aber davor bewahrt. Die Ausstellung wird zusätzlich durch Bilder ähnlicher Künstler, wie Christian Schuller, einem früheren Jurymitglied von „Germanys Next Topmodel“, ergänzt. Bis 26.1., W: guybourdin.org.

Hamburger Kunsthalle

STUDENT Glockengießerwall (Altstadt), W: hamburg-kunsthalle.de

HAMBURG Gego, Line as Objekt Die gebürtige

Hamburgerin Gertrud Goldschmidt, genannt Gego, emigrierte als Studentin nach Venezuela. Dort lehrte sie später Architektur. Diese Arbeit inspierte ihre Kunst. Als freie Künstlerin zählt sie zu den größten aus dem südamerikanischen Raum. Die wichtigsten ihrer Werke – große Rauminstallationen aus Drähten, Seilen und feinen Aluminiumsträngen – bekommt Ihr hier zu sehen. Bis 2.3., Galerie der Gegenwart, 2. OG.

HAMBURG Eva Hesse: One More Than One Die ebenfalls gebürtige Hamburgerin Eva Hesse ist schon seit über 40 Jahren tot. Ihre Kunst fasziniert jedoch nach wie vor und erhält damit die Malerin, die ihr Fach in New York studierte, ein Stück weit am Leben. Die Skulpturen und Zeichnungen gehören der Prozesskunst an und bekommen nun einen Showroom in ihrer Heimatstadt. Bis 2.3.

Serial Attitudes Präsentiert werden serielle Wiederholungen der Minimal- und Konzeptkunst. Klare, einfache, meist geometrische Strukturen und industrielle Materialien wurden hierbei verwendet. Zu sehen sind die Werke der amerikanischen und europäischen Hauptvertreter dieser Kunst. Bis 21.4.

Lithographien Zeichnungen auf Stein – präsentiert werden hier Illustrationen, Karikaturen und Reproduktionen von Malerei aus der Sammlung Hegewisch. Bis 9.3.

Museum für Kunst und Gewerbe **STUDENT** Steintorplatz (St. Georg), W: mkg-bamburg.de.

Inside Out Mode als reine Kunstform. Gesprengte Körperdimensionen, skurrile Schnitttechniken und Materialien. Daraus sind hier Kleidungsstücke aus Ziegelsteinen oder in 2D-Schnitten entstanden. Die Dauerausstellung hat gerade die Halbzeit erlangt. Durchgeknallt, aber sollte man mal gesehen haben! Bis 1.6.

Kunst und Handwerk Messe Hier werden die aktuellen Arbeiten der zehn nominierten Kandidaten für den Förderpreis präsentiert. Eine Messe-Jury wird am Tag der Eröffnung zwei Preise verleihen. Hauptgewinn ist der mit 7500 Euro dotierte Justus Brinckmann-Preis! Ob Euch das kreative Handwerk der Künstler ebenfalls gefällt, könnt Ihr an den zahlreichen Ständen beurteilen. Bis 8.12.

Kleine Welten Das Museum für Kunst und Gewerbe stellt Skulpturen aus, die so klein sind, dass man sie einatmen könnte. Denn Willard Wigan schafft Mikroskulpturen, die in ein Nadelöhr hineinpassen. Die Wolkenkratzer, Bäume und Märchenszenen sind weniger als 0,005 Millimeter groß. Als Pinsel benutzt Wigan die Wimpern am äußeren Ende seines Augenlides. Die Skulpturen, die mit bloßem Auge nicht zu sehen sind, erzielen auf dem Kunstmarkt mittlerweile astronomische Preise. Bis 16.3.

Museum für Völkerkunde

STUDENT Rothenbaumchaussee 64 (Rotherbaum), W: völkerkundemuseum.de

Der Götterhimmel Indiens Zur Kunst und Geisteswelt Indiens gehören die Götter des Hinduismus. Bildnisse aus Metall, Stein oder Holz – zum Beispiel des Schöpfers Brahma oder des Zerstörers Shiva aus der Sammlung des Kaufmanns Ferdinand K. Heller – werden hier präsentiert. Die 500 Sammlerstücke umfassen auch weitere kostbare



The Original

See the latest original version movies at CinemaxX Dammtor. Screenings every thursday and sunday!

cinamaxx.de /cinamaxx



Attraktionen

Yu Garden

STUDENT Feldbrunnenstr. 67 (Rotherbaum), W: ki-hb.de
Chinesische Teekunst It's Teatime! In diesem Workshop erlernen Sie die Grundtechniken und die vielseitigen Zubereitungsarten der chinesischen Teepflanze. Die verschiedensten Sorten entstehen und unterscheiden sich in Duft, Geschmack, Form und Farbe. Danach können Sie Ihre Winterzeit mit Ihrer eigenen Kreation genießen! So., 8.12., 15-17.30 b, Teepavillon im OG. E: 15 €

Sand Malerei Show

Elbarkaden, Hongkongstr. 2-6 (HafenCity), W: sand-show-hamburg.com
NEU Eine Fläche aus Sand ist ihre Leinwand – die Künstler erzählen die Hamburger Geschichte. Die Bilder, die sie mit ihren Fingern in den Sand zeichnen, wirken auf den Zuschauer wie in einem Film. Neue Touri-Attraktion in der HafenCity, nicht ganz günstig, aber durchaus vielversprechend. Wir sind gespannt! Ab So., 1.12.

Lesungen

Dienstag 3.

Themenabend Poetry Slam Wenn es um Poetry Slams in Hamburg geht, ist das Mathilde Café eine besonders wichtige Adresse. Anders als bei anderen Slams bewertet hier keine Jury sondern das gesamte Publikum. Bei der Auswertung wird nicht nur der beste Poet gekrönt, sondern auch der am schönsten verzierte Stimmzettel. Lesen können nur die ersten 10 Autoren. Zuhören nur die ersten 50 Gäste. Also rechtzeitig da sein und Karten im Vorverkauf holen! 20.15 b, Mathilde Café, Bogenstr. 5 (Rotherbaum), E: 5 €.

Mittwoch 4.

Piloten-Lesungsreihe: Nora Gantenbink, Gerrit Jöns-Anders Passend zum 4. Dezember geht die Piloten-Lesungsreihe vom mairisch Verlag in die 4. Runde. Gefeierte werden zwei Neuerscheinungen: Nora Gantenbink wird aus ihrer modernen Anti-Lovestory „Verficktes Herz“ lesen, Gerrit Jöns-Anders aus seinem neuen Buch „Kunststoff“, in dem es um Kunst, Liebe und Literatur geht. Die beiden Hamburger Autoren werden von zwei unbekannteren literarischen Co-Piloten begleitet. Tolle Veranstaltung! 21 b, Nachtspeicher, Bernhard-Nocht-Str. 69a (St. Pauli), W: anders-blog.de. E: 7 €.

uniscenelle Gewinnspiel:
3x2 Tickets



Donnerstag 5.

Monika Maron: Zwischenspiel Die Berliner Autorin stellt in ihrem neuen Roman eine der ganz großen Fragen des Lebens: „Wie prägen unsere Entscheidungen den Lauf unseres Lebens?“ Die Story: Ruth will mit dem Fahrrad zum Friedhof fahren, stattdessen landet sie in einem Park, in dem ihr Tote und Lebende begegnen. Vergangenheit und Gegenwart prallen aufeinander, die Zeit scheint sich im Kreis zu drehen. Ein sonderbares und höchst interessantes Buch – lohnt sich! 19.30 b, Literaturbaus, Schwanenuik 38 (Uhlenborst), E: 8-10 €.

Sonntag 8.

Dumme Gedanken hat jeder Die beiden norddeutschen Comedy-Talente Frank Roder und Felix Oliver Schopp lesen aus verschiedenen Satiren von Wilhelm Busch. Anders als bei gewöhnlichen Lesungen, widmen sich die Männer dem Werk nicht mit Ehrfurcht, dafür mit einer Menge Humor! Wer nichts von verfeilter Langeweile hält, sollte die Lesung von Roder und Schopp kennenlernen. Denn es ist ja wahr: Lachen ist gesund! 15 b, Das Schiff, Holzbrücke 2 (Alstadt), E: 10-15 €.

Dienstag 10.

Katharina Münk: Glänzende Geschäfte Ach, das liebe Geld! Wilhelm Göring, Wirtschaftsboss, hat eine echte Sinnkrise. Der Vorschlag seines Lebensberaters lautet: Perspektive wechseln und mal einen Häftling beim BWL Studium helfen. Blöd nur, dass der Insasse Döring kidnappt und ein enormes Lösegeld fordert, das niemand zahlen will. Schecks und Bargeld hat der Topverdienen leider auch gerade nicht parat. Schöne Lacher garantiert! 20 b, Nachtspeicher, Bernhard-Nocht-Str. 69a (St. Pauli), W: kmesec.de. E: 8 €.

Mittwoch 11.

Best of Poetry Slam Kampf der Künste präsentiert eine weitere Show der erfolgreichen „Best of Poetry Slam“-Reihe. Die Moderation wird von keinem geringeren als Hamburgs Slammer-Legende Michel Abdollahi übernommen. Vier Top-Poeten aus ganz Deutschland werden gegeneinander antreten, am Ende entscheidet der Publikumsapplaus über den Sieg. Außerdem wird ein musikalischer Geheimact dabei sein. Szenig! 20 b, Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schüller-Platz 1 (Uhlenborst), W: kampf-der-kuenste.de. E: 9-17 €.

Donnerstag 12.

Gemischtes Doppel Ein Traumpaar, wenn es um die Auswahl der besten Bücher geht: NDR-Redakteurin Annemarie Stoltenberg und der Leiter des Literaturhauses, Rainer Moritz, besprechen, diskutieren und empfehlen Neuerscheinungen des Buchmarktes. Insgesamt werden 16 neue Bücher aus den Bereichen Belletristik und Sachbuch vorgestellt. Bessere Tipps als von diesen sympathischen Experten kann man nicht bekommen! 19.30 b, Literaturbaus, Schwanenuik 38 (Uhlenborst), E: 8-10 €.

Sonntag 15.

Achill Moser & Alexandra Kui: Multivisionsshow Wer selbst keine Zeit oder nicht das nötige Kleingeld zum Verreisen hat, sollte diese multimediale Lesung nicht verpassen. Achill Moser und Alexandra Kui werden Erlebnisberichte und freie Texte zu unterschiedlichen Reisezielen lesen. Auf einer Route zwischen Island und Afrika wird zum Beispiel von der Nordseeküste, von Sansibar, Djerba und Santorini geschwärmt. Zur Veranschaulichung gibt es großartige Fotos und Live-Musik dazu. Einfach toll! 20 b, Museum für Völkerkunde, Rotenbaumchaussee 64 (Rotherbaum), W: achillmoser.de. E: 8-12 €.

uniscenelle Gewinnspiel:
1x2 Tickets



Dienstag 17.

Matthias Politycki: Samarkand Samarkand Der Hamburger Schriftsteller Matthias Politycki präsentiert uns bei dieser Lesung eine ungewöhnliche und hochinteressante Geschichte. Der ehemalige Gebirgsjäger Alexander Kaufner wird beauftragt ins zentralasiatische Samarkand zu reisen, um dort eine mystische Kultstätte zu finden, die über Krieg und Frieden entscheiden soll. Tolles Buch, tolle Lesung! 20 b, Nachtspeicher, Bernhard-Nocht-Str. 69a (St. Pauli), W: matthias-politycki.de. E: 9 €.

Mittwoch 18.

TIPP Wladimir Kammer: Diesseits von Eden. Neues aus dem Garten Mit der Vertreibung aus dem Paradies ging es für Adam, Eva und den Rest der Menschheit ganz schön bergab. Wie gut, dass man aber zur Schauelf greifen und sich einen eigenen kleinen Garten Eden schaffen kann. In seinem neuesten Buch erzählt Kammer von dem Abenteuer, einen eigenen Schrebergarten anzulegen. Niemand beschreibt alltägliche Erlebnisse so nüchtern und gleichzeitig amüsant wie Kammer, den die Deutschen seit seinem Beststeller „Russendisko“ einfach lieben! 20 b, Fabrik, Barnerstr. 36 (Altona), W: wladimirkammer.de. E: ab 19 €.

uniscenelle Gewinnspiel:
2x2 Tickets



Freitag 20.

FREE Slam the Pony Je ausgefallener desto besser! Bei diesem besonders kreativen Poetry Slam darf und soll jeder mitmachen. Ob kreative Wortspiele, kitschige Liebesgedichte oder melancholische Weltanschauungen: Hier sollen alle Gefühle und Ideen, die sich in unseren Hanseatenherzen befinden, nach außen getragen werden. Lesewillige Poeten können sich im Internet oder direkt vor Ort anmelden. Sehenswert! 21 b, Haus III&70, Schüllerblatt 73 (Sternschanze), W: slamtbepony.de. Eintritt frei!

Sonntag 29.

Rudolf Herget: Der kleine Prinz Antoine de Saint-Exupéry's Märchen vom kleinen Prinz ist nicht nur zeitlos, es ist auch für Kinder und Erwachsene gleichermaßen geeignet. Denn Liebe, Freundschaft und das Träumen sind Themen, die uns alle ansprechen. Die Lesung findet mit dem Hamburger Bühnendarsteller Rudolf Herget statt, der den Text szenisch präsentieren wird. Ein gemütliches nach-weihnachtliches Erlebnis für die ganze Familie! 19.30 b, Planetarium, Otto-Wels-Str. 1 (Winterhude), W: naechte-der-poetrie.de. E: 18,50 €.

Social Networks

gibt es hier schon seit über 80 Jahren.

Bei uns heißt das

Nachbarschaft



Gemeinsam Räume schaffen...

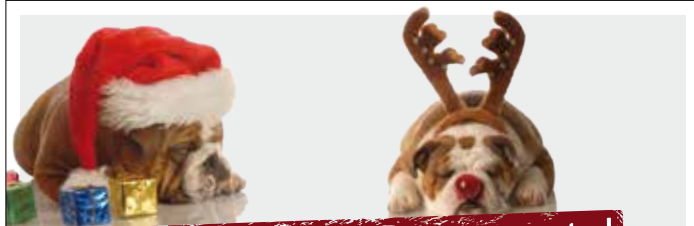
...für unsere Mitglieder, für Hamburg und für sicheres und faires Wohnen in einer Genossenschaft.

HANSA Baugenossenschaft eG
 Lämmersiehl 49 | 22305 Hamburg
 Telefon 040 69201-0

HANSA
 Baugenossenschaft



info@hansa-baugenossenschaft.de · www.hansa-baugenossenschaft.de



Erwecke das **RENN**tier in dir!
 Werde jetzt Gründungsmitglied zu einmaligen Sonderkonditionen

Dein GYM in Eppendorf

- Cooles Discoambiente
- 1.200m² Vollklimatisierte Räume
- Modernste Kraft- und Cardiogeräte
- Zirkeltraining
- Kursbereich

TRAINING
8€ / WOCHE*

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft, Laufzeit 55 Wochen + Urban 11 (11-wöchentlich 18€)

Vorverkaufzeiten:

Mi, Fr, Sa 11⁰⁰ bis 13⁰⁰
 Mo, Di, Mi, Do 17⁰⁰ bis 20⁰⁰

urban
 bodies

www.urban-bodies.de

Christoph-Probst-Weg 26 | 20251 Hamburg | © 040 - 987 64 987

Ticker

Die Kiez-Gastro wird maritimer: Die Fischbude „**Kleine Haie Große Fische**“ verspricht ab sofort schmackhafte und frische Fischbrötchen bis in die Nacht hinein. W: kleinehaie-grossefische.de

Es bleibt fischig: Für mehr „lütten Fisch“ in der Schanze, allerdings in Form von Sashimi, Nigiri & Co., sorgt seit dem 9. Oktober auch der Sushi Imbiss „**Asia Unique**“.

Das Schlemmen auf den **15 Weihnachtsmärkten** ist in vollem Gange: Bis zum 23. Dezember verwöhnt „Santa Pauli“ seine Besucher mit Glühwein, gebrannten Mandeln und Konsorten, der „Weiße Zauber auf dem Jungfernstieg“ sogar bis zum 6. Januar.

Hamburgs höchstes Restaurant, das „**Clouds Heaven's Bar & Kitchen**“, hat seine Tore geöffnet und bietet im 23. und 24. Stock der „Tanzenden Türme“ anspruchsvolle Gaumenschmäuse für den etwas gefüllteren Geldbeutel – oder für besondere Anlässe. W: clouds-hamburg.com



Amelie in ihrem Café: „Ich backe alle Kuchen und Gebäcke selbst, meistens mit abgewandelten Rezepten von Mama oder Oma.“

fräulein Ks Gespür für Kaffee

Eigentlich ist Amelie Keller studierte Medizinerin. Doch nach ihrem Studium entschied sie sich, lieber ihr eigenes Café **fräulein K** in Eimsbüttel zu eröffnen anstatt im Krankenhaus zu arbeiten.

Von der U-Bahn-Station Lutterothstraße sind es gerade einmal gefühlte 20 Sekunden, bevor ich das „fräulein K“ erreiche. Beim Eintritt strahlt mir eine heimelige und nostalgische Atmosphäre entgegen: Retro-Rockabilly-Musik liegt in der Luft, eine riesige grüne Vintage-Blumentapete springt mir sofort ins Auge.

Vintagecharme und Retroatmosphäre als Konzept

Eine große alte Holzladentheke, auf der sich unter Glasglocken die verschiedenen Kuchenpezalitäten verstecken, sowie ein antikes Sofa, ein Nierentischchen und verschnörkelte Zuckerdöschen auf jedem Tisch machen das übrige Interieur aus. Das Vintagekonzept des „fräulein K“ ist offensichtlich. Fast alles stammt hier von Flohmärkten, aus Antiquitätenläden oder wurde von den Großeltern vererbt, wie mir die sympathische Inhaberin Amelie Keller verrät. „Den Leuten scheint's zu gefallen. Vom ersten

Tag an kamen sie einfach mit einem Buch und sahen mein Café als eine Art Wohnzimmer.“ Und auch ich fühle mich vom ersten Moment an pudelwohl: Ein gemütliches Café, perfekt für einen Schnack mit der besten Freundin.

Ich entscheide mich für einen „Clipper“-Kräutertee (2,50 Euro) und ein Stück Zitrone-Mohn-

»Für seine Träume muss man auch schon mal was riskieren«

Amelie Keller, Inhaberin

Kuchen (ebenfalls 2,50 Euro) mit selbstgemachtem Zitronensirup. Der englische Tee irritiert mich zunächst durch seine rote Farbe, schmeckt dann aber doch fabelhaft frisch und mild. Auch der Kuchen ist einfach köstlich. Das frische Aroma harmoniert perfekt mit der leicht herben Note des Mohns. „Ich backe alle

Kuchen und Gebäcke selbst“, verrät mir Amelie und fügt stolz hinzu: „meistens mit abgewandelten Rezepten von meiner Mama oder Oma“. Neben Kuchen stehen auch noch verschiedene Frühstücksvariationen wie das „Französische Fräulein“ (2,50 Euro) sowie diverse Szenegeränke wie der Mainzer Eistee „Ai Laike“ (2,90 Euro) oder „Mari“, ein Mate mit Weißwein und Holunder (4,20 Euro), auf der Karte. „Am meisten Lob habe ich bisher für meinen Bio- und Fairtrade Kaffee bekommen, der aus einer kleinen Privatrösterei aus meiner Heimatstadt Mainz stammt“, erzählt Amelie.

Kaffee und Kuchen statt Krankenhaus

Schon neben ihrem Medizinstudium arbeitet die 25-Jährige jahrelang in einem Café und ließ sich zum Barista ausbilden. Diesen Sommer entschied sie sich dann spontan, nach ihrem Abschluss, nicht als Ärztin zu arbeiten sondern im September in ihrem Lieblingsbezirk Eimsbüttel ein Café zu eröffnen. „Durch meinen Umgang mit Kranken habe ich gelernt, dass man für seine Träume auch mal was riskieren muss, bevor es vielleicht zu spät ist. Der Traum vom ‚fräulein K‘ verfolgt mich schon seit langem“, erklärt sie. „Nach zwei Jahren werde ich Bilanz ziehen. Wenn mein Laden sich dann nicht rentiert hat, habe ich ja einen prima Plan B.“

★★★★★ **fräulein K** Stelling Weg 38a (Eimsbüttel), W: [facebook.com/dasfraeuleink](https://www.facebook.com/dasfraeuleink), O: Mo, Mi-Fr 8-18 h, Sa-So 11-18 h

Empfehlungen

Du möchtest, dass wir Dein Café, Dein Restaurant oder Deine Bar testen und ggf. an dieser Stelle empfehlen?

Dann melde Dich per E-Mail unter gastro@uniscene.de. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Gastronomien und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
STUDENT Vergünstigung für Studierende
NEU Neu getestet

Afghanisch

Hindukusch Seit über 35 Jahren verwöhnt das Hindukusch im Univiertel mit original afghanischen Köstlichkeiten. Ob der Eintopf „Maschawa“ mit Chutney, das Teiggericht „Mantu“ oder der braune Reis „Palau“ – die Gerichte sind nicht nur exotisch und lecker, sondern mit einem Preis zwischen 6 und 10 Euro pro Hauptgericht auch bezahlbar. *Grindelhof 15 (Rotherbaum), W: hindukusch-hamburg.de. Ö: täglich 12-24 b. Tipp der Redaktion: Unbedingt das Joghurt-Kräutergetränk „Dooch“ für schlappe 2,20 Euro probieren!*

Arabisch

NEU Azeitona Vegetarische Falafel und orientalische Spezialitäten at its best. In gemütlichen Sitzecken auf Podesten und Kissens werden Falafel- und reichhaltige Vorspeisenteller, selbstgemachte Pommes, frisch gepresste Limetten-Zitronen-Limo oder gebackener, süßer (!) Mozzarella aufgetischt. Man munkelt nicht umsonst, es sei der beste Falafel in der Stadt. *Beckstr. 17-19 (Sternschanze), W: facebook.com/olivenbaum. Ö: So-Do 12-23 b, Fr+Sa 12 b-open end*

Asiatisch

Asia Imbiss Kim Lasst Euch von der Plastik-Sitzgarnitur vor der Tür nicht abschrecken! Hier steht ein waschechter Koreaner in der Küche, der ganz ohne Glutamat authentische, frische und schmackhafte Gerichte zaubert – und das zu moderaten Preisen. Top! *Hein-Hoyer-Str. 78 (St. Pauli), Ö: Mo-Fr & So 12-23 b, Sa: Rubetag, Tipp der Redaktion: Unbedingt das Kimchi (saures, gegorenes Gemüse) probieren!*

Green Papaya Zugegeben: Schaut man von außen in den asiatischen Imbiss hinein, erinnert das Interieur an einen bunten und unspektakulären Coffeeshop. Doch der Eindruck täuscht! Der Vietnamese bietet authentische Küche, günstige Preise, freundliches Servicepersonal sowie frische und knackige Zutaten. *Bahrenfelderstr. 105 (Ottensen), W: facebook.com/greenpapayaburg. Ö: Mo-So 11.30-23 b. Tipp der Redaktion: Die Glasnudelsuppe schmeckt famos. Und die rote Sauce, die auf jedem Tisch steht, hat es in sich!*

Bar/Cocktail

Toastbar Wer an die Toastbar denkt, denkt wohl als erstes an die Umarmungen von (kostenlosen) Erdnüssen, die hier überall (und ich meine überall) rumliegen. Doch neben dem gesunden Snack überzeugt der kleine aber feine Laden auch dank coolem Theken-Personal, guter Mücke und lässigen Gästen. Ein guter Ort zum Starten, zum Zwischenstoppen, aber auch zum Versacken. Ein wahrer Bar-Allrounder im quirligen St. Pauli. *Wöhlhüllstr. 54 (St. Pauli), W: toast-bar.de. Ö: Mo-So 20-5 b*

Aurel Zum Aurel pilgert schon seit über 15 Jahren ein cooles und entspanntes Publikum. Neben der lässigen Atmosphäre liegt das vor allem an dem guten und günstigen Caipi, der nicht ohne Grund in ganz Altona und Umgebung berühmt ist. Wenn in der Raucherneipe Erstickungsgefahr droht, der flüchtet entweder auf das WC mit Walgesängen oder in den gemütlichen Außenbereich. *Bahrenfelderstr. 157 (Ottensen), Ö: Mo-Do & So 11-3 b, Fr-Sa 11-5 b*

Crossover

Klippkroog Place to be in Altona! Ob Szene-people, „Normalos“ oder junge Familien – hier sieht irgendwie jeder gut aus. Der skandinavisch-angehauchte Innen- und Außenbereich ist was fürs Auge, das Personal wirkt sympathisch und freundlich, die Gerichte sind regional, individuell und gleichzeitig bodenständig. *Große Bergstr. 255 (Altona), W: klippkroog.de. Ö: Mo & So 9-18 b, Di-Sa 9-24 b. Tipp der Redaktion: Kommt am Wochenende um die Frühstückszeit – da kann man so schön Leute beobachten! Hier herrscht aber meistens sehr großer Andrang, daher sollte ihr Wartezeiten mit einkalkulieren.*

Frühstück & Brunch

Café Absurd Ein typisches St. Pauli-Café mit Vintagemöbeln und gemütlichem Charme. Gerade am Wochenende kann es hier schon mal voll werden, vor allem, wenn der Super-Brunch für 7 Euro (Getränke exklusive) mit Franzbrötchen, Obstsalat, Tomate-Mozarella, Aufschnitt und Waffelherzchen lockt. Wie like! *Clemens-Schultz-Str. 84 (St. Pauli), W: cafeabsurd.de. Ö: täglich 9 b bis open end. Tipp der Redaktion: Auch das Frühstück unter der Woche lohnt sich. Hier könnt ihr auf einem Kärtchen einfach ankreuzen, was ihr schnabulieren möchtet!*

Couch Kapitän Bei den Inhabern Julius und Julian (kein Scherz) fühlen sich nicht nur Kiezianer wohl. Ihr reichhaltiges Frühstücksbuffet am Samstag und Sonntag bietet neben den üblichen Verdächtigen wie Croissants, Brötchen, Eier, Obst und Aufschnitt auch frisch gebackene Waffeln. Für 7,50 Euro inkl. Kaffee, Tee und O-Saft kann da wirklich keiner meckern. *Antonstr. 4 (St. Pauli), W: facebook.com/couchkapitain. Ö: Mo-Fr 16-5 b, Sa-So 10-5 b*

Indisch

NEU Shikara Quick Mitten in der Schanze gibt's hier schnelle indische Köstlichkeiten fürs kleine Geld. Die Linsensuppe mit Papadam ist einer der Favoriten der Gäste, das Chicken Dehli und die Lassis werden ebenso oft geordert. Am vollsten ist der Imbiss in der Mittagszeit, wenn der günstige Mittagstisch über den Tresen geht. *Susannenstr. 20 (Sternschanze), W: shikara-gourmet.de. Ö: täglich 12-24 b. Tipp der Redaktion: Unbedingt ans Fenster mit Blick auf die Susannenstraße setzen. Da kann man so schön das bunte Schanzenpublikum beobachten!*

Italienisch

Café Centrale Wie ein kleiner Kurzaufbau in Italien! Das Mini-Café versprüht dank rustikaler Holzeneinrichtung und selbstgemachter Pasta echtes „La Dolce Vita“-Feeling. Die Karte ist klein, aber authentisch, die Preise angemessen (Gnocchi in Steinpilzsauce für etwa 7 Euro) und das Publikum bunt gemischt. Einen Abstecher wert! *Nöllingstr. 4 (Ottensen), Ö: Mo-Fr 8-17 b und Sa 9-17 b, So Rubetag*

Mexikanisch

EI Pikosito Die Insider-Adresse für alle, die wissen wollen, was in Mexiko wirklich gegessen wird. Ob Tostadas, Tacos, Burritos oder Enchiladas – alle Gerichte sind frisch, authentisch und für unter zehn Euro zu haben. Super: Dank der vielen fleischfreien Variationen kommen auch Vegetarier in dem gemütlich-rustikalen Flair voll auf ihre Kosten. Unser absoluter Geheimtipp ist die selbstgemachte Guacamole. *Buen provecho! Behnstr. 23 (Altona), W: el-pikosito.de. Ö: Di-Sa 18-24 b. Tipp der Redaktion: Unbedingt eine der 24 (!) Tequilasorten probieren!*

Pakistanisch

NEU Balutschistan Extrem umfangreich und herrlich exotisch präsentiert sich die Karte des Pakistanen, die unter anderem Fleisch, das zuvor in einer Joghurt-Kräuter-Sauce eingelegt wurde, Basmatireis mit Zimt und Rosinen oder Vollkornfladen aus einem traditionellen Lehmofen, serviert mit diversen Chutneys, anbietet. Hier schlemmt Ihr nicht ganz billig (Hauptgerichte etwa zwischen 8 und 14 Euro), dafür aber außergewöhnlich und steil auf Kissens auf dem Boden. Direkt im Univiertel. *Grindelallee 91 (Rotherbaum), W: facebook.com/balutschistan. Ö: täglich 11.30-23.30 b*

Regional

NEU Krameramtsstuben November bis Februar ist Grünkohzeit! Obwohl die gut-bürgerliche Küche der Krameramtsstuben kein absolutes Schnäppchen ist (der Teller „Grünkohl Satt“ mit Kassler, Kochwurst, Schweinebacke und Bratkartoffeln kostet schlappe 18,95 Euro) spricht die Qualität doch für sich. Wer nicht ganz so tief ins Portmonnaie greifen will, bestellt einfach die „Grünkohlsuppe“ für 5,95 Euro. *Krayenkamp 10 (Neustadt), W: krameramtsstuben.de. Ö: täglich von 10-24 b*

NEU Altes Mädchen Das Braugasthaus bietet nicht nur 60 verschiedene Craft Biere aus aller Welt, sondern in der Winterzeit auch Grünkohl an, der traditionell erst nach dem ersten Frost geerntet wird. Klassisch als Grünkohlplatte müsst Ihr hier nicht mehr als 14 Euro investieren. *Lagerstr. 28b (Sternschanze), W: altes-maedchen.de. Ö: Mo-Sa ab 12, So ab 10 b*

NEU Polokantine Der kleine aber feine Kantinenimbiss in der Schanze bietet ausschließlich in der Mittagszeit regionale und frische Gerichte. Neben den Standards wie Panini und Salat ist beim täglich wechselnden Mittagstisch auch immer mal wieder eine Grünkohlvariation für 4,90 Euro dabei. *Bartelsstr. 26 (Sternschanze), W: polokantine.com. Ö: Mo-Fr 10-17 b. Tipp der Redaktion: Auf der Homepage kann man sehen, was die jeweiligen Tagespecials sind!*

Digger Alder!

Krass-frische Zutaten, gut zu schnabulieren

Voll der Upgrade, von 125 auf 180 in Nullkommanix



Smokey BBQ Block Burger

Bannig-dicker Block Burger, 100% Rindfleisch

Nur 10 Min. von der Uni – direkt neben der Oper

7 x in Hamburg
 z.B.: JB Dammtor
 Dammtorstraße 29–32



JIM BLOCK
 DAS HAMBURGER ORIGINAL

www.bagelbrothers.com

bagel brothers
 sandwich restaurant

World Famous
 in Hamburg

Chicken Sunrise – gegrillte Hähnchenbrust, Mayo, Eisbergsalat, Mango Chutney und Mandelsplitter auf einem Sesambagel

buy one get one free

Ein Sandwich kaufen, eins gratis* dazu!

* das Günstigere. Einzulösen in den Bagel Brothers Sandwich Restaurants Osterstraße 9 und Ottenser Hauptstraße 7 in Hamburg. Nicht gültig im Lieferservice oder in Verbindung mit anderen Aktionen 1+1. Nur 1 Gutschein pro Gast/Tag. Nur Originalgutscheine, keine Kopien oder Onlineausdrucke.

gültig bis zum 15.01.14



Get the Look...

... created by „beliya“

Dream Umhängetasche (schwarz Glitzermeer): 249 €, Love Clutch Caramel (hellgrau): 89 €, Love Clutch (dunkelgrau-rot): 89 €



Fotos: Paulina Kulczycki

Mode

Ressortleitung: Paulina Kulczycki
E-Mail: mode@uniscene.de

Ticker

Chare It Sammelaktion

Das junge Modelabel startet die erste offizielle Sammelaktion auf dem Uni-Campus. Werdet Teil des „Vintage Clothing For Charity“-Projekts und spendet Eure Altkleider für den guten Zweck! Do 12.

Victoria's Secret

Bislang gab es die Dessous des Lingerie-Labels nur im Ausland, doch nun hat der erste Hamburg Store im Airport eröffnet.

Hallo Frau Nachbar

Ho ho ho – der liebevoll gestaltete Weihnachtsmarkt im Oberhafenquartier mit leckeren Gaumenfreuden, abwechslungsreichem Musik- und Kulturprogramm und einer Geschenkeaktion mit echten Weihnachtsmann ist ein wahrer Geheimtipp! 6.-7.12.

Antik- und Sammelmarkt

Das Event auf Kampnagel ist bekannt für schöne Kulturgegenstände aus zweiter Hand. Hier findet Ihr alles von Art&Craft bis zu Lois Phillip: Vintage-Schmuck, Möbel und Kleidung können hier den Besitzer wechseln. Sa 14.

Zur Weihnachtszeit steigt nicht nur die Kauflust sondern auch das Engagement für wohltätige Zwecke – warum dann nicht beide Dinge verbinden? Genau das dachten sich auch die gebürtigen Hamburgerinnen Andrea Noelle (35) und Annika Busse (34) und gründeten September 2012 Deutschlands erstes Designerlabel mit Taschen und Accessoires für den guten Zweck. „beliya“ enthält ganz nach dem Motto „be good, be beautiful“ eine Lederkollektion, die Mode mit Nachhaltigkeit und Charity vereint. Paulina Kulczycki traf die beiden Jung-Unternehmerinnen im aktuellen Showroom in der Pastorenstraße.

Euer erster PopUp-Store ist ein großer Erfolg – was genau ist die Philosophie von „beliya“?

Unser Konzept ist ein System, in dem vollends verantwortlich gehandelt wird, wobei soziale und nachhaltige Aspekte berücksichtigt werden. All unsere Taschen, Schlüsselanhänger und Handycases bestehen aus Upcycling-Materialien, also Sofa-Leder-Retouren und Restposten von Modelabels wie Chanel, Yves Saint Laurent und Burberry. Das Design wird

von Andrea entwickelt und unter fairen Bedingungen hergestellt. Auch unsere Kunden übernehmen soziale und nachhaltige Verantwortung, denn mit jedem Kauf wird die Schulbildung eines Kindes in Entwicklungsländern für ein ganzes Jahr ermöglicht. Die Artikel kann man online oder in den 25Hours Hotels, im May Green und C. Diers kaufen.

Wann kam Euch die Idee und wie genau funktioniert die Spende? Durch das Thema unserer Doktorarbeit „Mikrokredite in Entwicklungsländern“ in Politikwissenschaften wurde bei uns der Wunsch nach der Arbeit an sozialen Projekten ausgelöst und der Kontakt zu den Organisationen

möglich. Wir arbeiten mit drei ehrenamtlichen Organisationen in Tansania, Burundi und Namibia zusammen, wo wir direkt die Schulbildung unterstützen.

Ihr verbindet also Upcycling, Charity und schönes Design – was wollt Ihr mit dem Konzept erreichen?

Unser Ziel ist es, dass „beliya“ sich als erstes soziales Modelabel etabliert. Bislang ist Designermode wenig mit Charity in Verbindung gebracht worden, ohne dabei einen Öko-Touch zu erhalten. Bei uns zählt neben allem sozialen Engagement auch das modische Design unserer Taschen und Accessoires. Derzeit sind wir für den Hamburger Marketing-Preis nominiert und wurden im Stipendiaten-Programm des Social Impact Lab von SAP aufgenommen. Mit dem Konzept wollen wir Jedem ermöglichen, etwas Gutes zu tun.



Soziales Modelabel: Andrea und Annika wollen mit ihrer Arbeit auch Gutes tun.

uniscene Gewinnspiel:
3x1 limitierten Herz-Schlüsselanhänger von „beliya“



Showroom bis 23.12., Pastorenstr. 16-18 (Neustadt), W: beliya.de. O: Mo-Fr 10-17h

Hamburg Street Style

Wenn die Sonne untergeht, wird der Street Style neu definiert. So kann man bei Nacht in den verschiedenen Szene-Vierteln ganz neue Trends entdecken. Doch wer hätte gedacht, dass sich auch auf dem Winterdom so viele Fashion-Victims rumtreiben?



Victoria (23),
Azubine

Hemd: Türkenshop, Kette: Primark,
Jacke: H&M, Hose: Zara,
Schuhe: Tamaris



Christine (24), Sozial-
ökonomie-Studentin

Mütze: Revolution Trademark, Schal:
H&M, Mantel: H&M, Jeans: Dr. Denim
Schuhe: Tamaris, Tasche: Edina Ronay



Sophie (20),
Azubine

Mütze: H&M, Kette: Vintage, Fellweste:
Mango, Tasche: Vintage, Lederleggings:
H&M, Schuhe: Deichmann



Nora (25), Rettungs-
sanitäterin

Mütze: H&M, Pulli: H&M, Stulpen:
Vintage, Schuhe: Kleiderkreisel, Tasche:
Vintage, Schal: H&M

HAPPY HOUR FÜR ALLE

Cut & Style
19,-

Montag bis
Donnerstag
10:00 - 14:00 Uhr

UNISEX 

SEX, Luxus und ein gelber Haarschnitt.

3 x IN HAMBURG

HAMBURGERSTR. 39 TEL: 040-22698406
SPITALERSTR. 26E TEL: 040-30392665
OTTENSER HAUPTSTR. 37 TEL: 040-30603426

www.unisex-friseure.de

Find us on 



KLEIDERMARKT.DE
VINTAGE-FASHION-BRANDS-LEATHER-SPORTSWEAR-SHOES-ACCESSOIRES

KLEIDERMARKT
Max-Brauer-Allee 174 • 040-439 43 28 • Mo. - Fr. 11-19 h, Sa. 11-18 h
Happy Hour • 30% Rabatt • Mi. 11-16 Uhr 

ONON GALLERIA EINKAUFSPASSAGE
Große Bleichen 21 • 040-357 150 50 • Mo. - Fr. 11-19 h, Sa. 11-19 h
*AUSGENOMMEN ONON GALLERIA

Ticker

Bolide der TUHH
Studierende der TUHH bauen den Elektro-Rennwagen „egn14“. Mit dem Modell wollen sie im August 2014 am „Formula-Student“-Rennen auf dem Hockenheimring teilnehmen und natürlich gewinnen!

Kita-Plätze frei Ihr studiert an der TUHH und sucht noch einen Kita-Platz für Euer Kind? Im CampusNest Harburg (Gebäude A, EG, Raum 0.02) sind noch Plätze frei! W: studierendenwerk-hamburg.de

Veggie der Woche Die neuen „it's veggie“-Menüs in den Mensen sind genau Euer Ding? Wenn Ihr die Zuhause nachkochen wollt, könnt Ihr das jetzt! Online gibt's die besten Rezepte zum Nachkochen. W: studierendenwerk-hamburg.de

Wintergetränke Für den Winter gibt es jetzt im Café dell'Arte, Café Canela, Café insgrüne Botanischer Garten, Café BLS, Café-Shop Blueberry sowie im CampusCafé wieder Wintergetränke, wie den „Dark Chocolate Dream“ mit Espresso und Zimtsirup.



Schöne Bescherung!

Besoffene Promis, Bühnenauftritte und glänzende Augen? Das ist der Alltag für einen studentischen Weihnachtsmann. Wir haben mit Thorsten gesprochen, der den Job liebt!

Thorsten ist Weihnachtsmann in Hamburg. Aber sein Repertoire beschränkt sich nicht nur auf „Frohe Weihnachten“-Sprüche und ein tiefes „Ho ho ho!“ „Mittlerweile mache ich richtige Comedy-Shows bei Unternehmen, die mich buchen“, sagt er und grinst. Der 26-jährige Lehramtsstudent für Gymnasien an der Uni Hamburg ist Profi – bereits seit vier Jahren spielt er den bärtigen Mann im roten Mantel. Damals brachte ihn ein Freund auf die Idee, sich als Weihnachtsmann etwas dazu zu verdienen. „Am Anfang war es nur ein Job. Mittlerweile ist mir das Geld gar nicht mehr so wichtig, es macht einfach richtig Spaß.“

Der Job ist schnell beschrieben: Mantel an, Mütze auf, Bart dran kleben, und dann geht es los zu den verschiedenen Auftritten. Von Firmenfeiern zu Kitas, von Schulen zu Familien nach Hause. Dort verteilt Thorsten Geschenke, liest Geschichten vor oder nimmt einfach Wunschzettel entgegen. „Bei Firmenfeiern muss ich auch öfter auf die Bühne, deshalb bereite ich die Auftritte mit dem Auftraggeber vor“, erzählt Thorsten. „Ich bekomme Infos zu den Angestellten und mache daraus kleine Reime. Die sind dann auch gerne mal satirisch angehaucht, aber nie unter der Gürtellinie.“ Das kommt meistens richtig gut an. „Nur einmal war ich bei einer

Weihnachtsfeier in einem Klärwerk, da waren die Mitarbeiter richtig schlecht drauf. Das ging so weit, dass die mich von der Bühne geschickt haben. Wie ich später erfuhr, war das Betriebsklima im Unternehmen zu der Zeit sehr schlecht. Und da kann man als Weihnachtsmann machen, was man will. Aber das ist die absolute Ausnahme“, ergänzt er.

Für Thorsten ging es dieses Jahr schon am 22. November los mit einer Firmenfeier, wirklich vorbei ist es erst am zweiten Weihnachtsfeiertag. „Am heftigsten ist es in der Zeit um Heiligabend“, erzählt Thorsten. „Da bin ich von 11 bis 23 Uhr nur unterwegs.“ An solchen Tagen fährt er dann schon mal 450 Kilometer durch den ganzen Norden, denn er wird nicht nur in Hamburg gebucht. Was man als Weihnachtsmann verdient, will Thorsten nicht verraten. „Aber es lohnt sich“, erklärt er lächelnd. Und manchmal erlebt man verrückte Geschichten, zum Beispiel wenn man bei Prominenten (deren Namen er nicht nennen darf) gebucht wird: „Ich kam mal bei einer Prominenten an und klingelte, es war eine riesen Party. Die Dame machte die Tür auf, sturzbesoffen und lachend, fiel mir um den Hals und ließ mich den halben Abend nicht mehr los.“

Als Weihnachtsmann oder Weihnachtengel sollte man vor allem zuverlässig und offen sein. Bewerben können sich sowohl Männer als auch Frauen. Jobs findet Ihr zum Beispiel auf der Homepage der studentischen Jobvermittlung Jobcafé (W: jobcafe.de) oder Ihr bewerbt Euch bei einer privaten Weihnachtsmann-agentur. Thorsten zum Beispiel arbeitet für miete-einen-weihnachtsmann.de. Dort bekommt Ihr nicht nur ein professionelles Kostüm gestellt, sondern auch eine Weihnachtsmannschulung. Weihnachtsmannanfänger werden hauptsächlich an Heiligabend bei Familien eingesetzt, belohnt wird der Tag mit circa 200 Euro.

Uni-Adventstradition

Die Feuerzangenbowle

„Pfeiffer mit drei f. Eins vor dem Ei, zwei nach dem Ei“, so stellt sich der Pseudoschüler Johannes Pfeiffer (Heinz Rühmann) an seinem ersten Schultag als „Oberprimaner“ vor. Der schwarzweiße Filmklassiker lockt bereits seit 1987 jedes Jahr mehrere tausend Studierende ins Audimax der Universität Hamburg. Der Filmabend ist ein bisschen wie die „Rocky Horror Picture Show“, denn das Publikum macht aktiv mit: einige



Alle Jahre wieder: Der Kultfilm mit Heinz Rühmann im Audimax der Uni Hamburg.

sind verkleidet, viele haben Wecker und Wunderkerzen dabei und setzen diese im passenden Moment während der Vorstellung ein. Stillecht begrüßt der Veranstalter Hans Peter in Zylinder und Frack das Publikum im Kinosaal. Und einen „wööönzigen Schlock“ Glühwein gibt es im Foyer auch zu kaufen.

HAMBURG Unifilm: Feuerzangenbowle Do., 5.12., 19 h, 20 h, 21 h, 22 h, Universität Hamburg, Audimax, Von Melle Park 4 (Roßbaum). E: 3 € für Mitglieder des Unifilm e.V., 3,50 € für Nichtmitglieder. Tipp der Redaktion: rechtzeitig Karten sichern (VVK täglich ab 11.30 h im Foyer des Audimax)!

Studenten des Monats

Nullbockgeneration und Langzeitstudenten? Von wegen! Zahlreiche Hamburger Studis heben sich von der Masse ab und ziehen ihr Ding durch. Vanessa Nodurft spürt sie auf und stellt sie vor.



Foto: Carsten Schulz

Melanie Taylor und **Daniel Marx** sind beide Absolventen des „Games“-Studiengangs an der HAW Hamburg.

Melanie Taylor und Daniel Marx haben an der HAW „Games“ studiert und mit ihrem Masterprojekt „GroundPlay“ den deutschen Computerspielpreis in der Kategorie „Bestes Nachwuchskonzept“ gewonnen. Jetzt wollen die beiden eine Firma gründen und das Spiel auf den Markt bringen.

Laut der Jury des deutschen Computerspielpreises hat „Groundplay“ wegen „sehr gut gestalteter Rätselführung“ und „origineller Figuren und Fähigkeiten“ gewonnen. Worum geht es in dem Spiel?

Melanie: Es ist ein Rätselspiel, das in einem Kinderzimmer spielt und in dem ein kleiner Stoffkater die Hauptrolle hat. In jedem Level muss man gegen ein Monster kämpfen, das Ordnung und Vernunft symbolisiert und das versucht, diese Welt zu zerstören. Der Kater kann dabei mit Spielzeugen verschmelzen, erhält dadurch neue Fähigkeiten und ist so in der Lage, das Monster zu bekämpfen.

Das klingt nach einem Kinderspiel. Ist es aber nicht. Unser Setting ist eine gruselig-bizarre Fantasiewelt. Im Vorfeld haben wir uns einige Tim Burton Filme angeschaut und uns ein wenig an seiner Mischung „Niedlich-

naiv und gleichzeitig gruselig“ orientiert. Die Zielgruppe sind Erwachsene, die in die Fantasiewelt ihrer Kindheit zurückgeworfen werden sollen.

UNISCENE: Noch ist „Ground-Play“ ein Prototyp. Wann kommt das Game auf den Markt?

Daniel: Mit dem Computerspielpreis haben wir auch einen Geldbetrag gewonnen. Mit dieser Hilfe planen wir momentan unsere Selbstständigkeit. Gerade in Hamburg gibt es viele Spielefirmen und Fördermöglichkeiten. Aber um realistisch zu kalkulieren, wird es bestimmt zwei Jahre dauern, bis man unser Spiel kaufen kann.

In der Computerspielszene tut sich aktuell einiges, man

denke nur an die lang ersehnte Virtual-Reality-Brille. Was ist Eure Prognose für die Entwicklungen in den nächsten Jahren? Daniel: Wir befinden uns da gerade an einem sehr interessanten Wendepunkt. Durch den Mobile-Markt wird es in der Zukunft immer mehr Vertriebsmöglichkeiten für kleine unabhängige Unternehmen geben, die Abseits des Mainstreams tolle Ideen haben. Und vor allem: Die Akzeptanz für Computerspiele wird immer größer werden. Das wird spannend für uns!

Mebr Infos unter W: groundplay.de

» Durch den Mobile-Markt gibt es neue Möglichkeiten für kleine Firmen «



vwa-gruppe-bcw.de

Wirtschaftsstudium für Berufstätige mit und ohne Abitur.

Das Akademiestudium in Stufen.



Stufe 3: Bachelor*

Aufbau-Studium Bachelor of Arts (deutschsprachig)

Stufe 2: Wirtschafts-Diplom

Betriebswirt/-in (VWA) oder Informatik-Betriebswirt/-in (VWA)

Stufe 1: Ökonom/-in (VWA)

Fachspezifischer Abschluss

Einkaufs- und Beschaffungsmanagement | Finanzen und Controlling | General Management | Gesundheits- und Sozialmanagement | Immobilienmanagement | IT-Systemmanagement | Logistikmanagement | Marketing-Kommunikation | Marketing und Vertrieb | Personalmanagement | Projektmanagement

Nächste Info-Veranstaltung

Dienstag 07.01.14 | 18:00 Uhr

VWA Studienzentrum Hamburg

Schäferkampsallee 16 a
20357 Hamburg

Platzreservierung | Infos

fon 0800 2959595 (gebührenfrei) | fax 0800 8959595 (gebührenfrei)
vwa-gruppe-bcw.de | studienberatung@vwa-gruppe-bcw.de

* in Kooperation mit der FOM Hochschule

SCHULE
STÄATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULE
FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG

KURZSEMINARE
Erzähler für ein Wochenende
am 09+10/11/2013

Schauspieler für ein Wochenende
am 16+17/11/2013

ORIENTIERUNGSKURS
21/01 bis 25/02/2014

TALENTTAG
am 25/01/2014

ICH WILL SCHAUSPIELER WERDEN!

INFOS und ANMELDUNGEN:
040/4302050 oder info@schauspielschule-hamburg.com

Oelkersallee 33 // 22769 Hamburg
www.SCHAUSPIELSCHULE-hamburg.com

ACHTUNG

TIPPS FÜR DIE STUDIENWAHL

Die Idee Ach, was klang das schön: Als im Jahre 1999 die Bologna-Bildungsreform verabschiedet wurde, sollten die Studienbedingungen in Europa vereinheitlicht und vor allem vereinfacht werden. Auch die Abschlüsse wurden mit dem Bachelor und dem Master vereinheitlicht. Irgendwie klang das so, als könnte man jetzt einfacher und schneller studieren als vorher – und wo man möchte. Wer träumt nicht vom Studienbeginn in seiner Heimatstadt Hamburg und – später vielleicht – einem Master in London, Barcelona oder Paris? Da ja nun alles aufeinander abgestimmt sein soll, dürfte das doch sicherlich gar kein Problem mehr sein, oder? Da erscheint die Bildungswelt doch gleich viel gerechter.

Die Realität sieht hingegen anders aus. Aufgrund des Mangels an Masterstudienplätzen in Hamburg können die meisten Vergabestellen zwischen den Bewerbern auswählen. Hinzu kommt, dass es keine objektiven, verbindlichen Auswahlkriterien gibt. Zudem können sich die Prüfungs- und Auswahlbedingungen jederzeit ändern.

UND SO BEREITET IHR EUCH OPTIMAL VOR

Schritt 1 Plant schon im Voraus, welchen Masterstudiengang Ihr studieren möchtet, und informiert Euch, ob der von Euch geplante Bachelorstudiengang inhaltlich und der Bildungsanbieter von den Verantwortlichen akzeptiert wird. Am besten bereitet Ihr verschiedene Kombinationen vor. **Dafür ist es ratsam, die einzelnen Info-Veranstaltungen der Bildungsanbieter zu besuchen.**

Schritt 2 Stellt Euch darauf ein, dass Euer Plan nicht aufgeht, Euch Wartesemester oder veränderte Prüfungsbedingungen dazwischen kommen. Erweitert deshalb – im wahrsten Sinne des Wortes – Euren Horizont und schließt nicht aus, Euer Studium außerhalb Hamburgs zu beenden. Viele Unis in den neuen Bundesländern bieten ausreichend Plätze an. Und auch das europäische Ausland bietet eine mögliche Alternative; diese wäre dann auch ganz im Sinne der Erfinder der Bachelor- und Masterstudienabschlüsse.

Kalender

Deine Hochschule, Fachhochschule oder Berufshochschule bietet interessante Events zum Kennenlernen an, die an dieser Stelle veröffentlicht werden sollen?

Dann schick uns Deine Infos bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an studium@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Eintritt frei
STUDENT Vergünstigungen für Schüler und Studierende

Öffentliche Hochschulen & Fachhochschulen

Universität Hamburg

Edmund-Siemers-Allee 1 (Rotterbaum),
W: uni-hamburg.de

FREE Vortrag: When Ableism meets Racism
Der Vortrag von Dominik Baldin, Dipl.-Soz. an der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaft der Technischen Universität München, beschäftigt sich mit der Situation von Menschen mit Behinderung und Migrationshintergrund an deutschen Universitäten. Seine These ist, dass in allen menschlichen Lebensbereichen Barrieren auftreten und so den von Behinderung betroffenen Menschen die gleichberechtigte Teilhabe am Leben erschwert wird. Eine kritische Auseinandersetzung über den Umgang mit Behinderungen. *Mo., 2.12., 18 b. Abweichende Location: Sedanstr. 19, Raum 22.*

FREE Vortrag: Männlichkeitsentwürfe und (Hetero-)Sexismus im deutschsprachigen Rap
Sookee, Hip-Hop-Artist und queer-feministische Aktivistin aus Berlin, setzt sich mit sexistischen Vorurteilen in der Musik auseinander. Vor allem im deutschsprachigen Rap von Vertretern wie Sido und Buschido kommen Frauen und Homosexuelle nicht gut weg. Die Künstlerin gibt einen Blick in die Szene und zeigt, wie es auch anders geht. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich auch an außeruniversitäre Zuhörerinnen. *Mi., 4.12., 19.15 b, Philosphenturm, Hörsaal C, Von-Melle-Park 6*

FREE Auslandspraktika finanzieren – Stipendienprogramme stellen sich vor
Mitarbeiter der Abteilung Internationales der Universität Hamburg informieren Euch über Finanzierungsmöglichkeiten von Auslandspraktika für Studierende. Dazu berichten ehemalige (Auslands-)Praktikanten von ihren spannenden Erfahrungen. *Di., 10.12., 18 b. Abweichende Location: Career Center der Universität Hamburg, Monetstr. 4.*

FREE Der höhere Auswärtige Dienst als Berufsperspektive
New York, Rio, Togo? Alles ist möglich mit einer Laufbahn im Auswärtigen Dienst. Potentiellen Bewerbern bietet die Veranstaltung Informationen zum Auswahlverfahren, zu den Bewerbungsvoraussetzungen und zur Vorbereitung auf die verschiedenen Auswahltests. Zielgruppe des Vortrages sind Studierende und Promovierende aller Fachbereiche, insbesondere aber der Wirtschaftswissenschaften und Rechtswissenschaften. Das Auswärtige Amt hat außerdem Bedarf an Regionalexperten mit Kenntnissen seltener und schwieriger Sprachen (Russisch, Chinesisch, Arabisch etc.). *Mi., 11.12., 14 b. Hauptgebäude, Westflügel, Saal 221*

Hochschule für Musik und Theater

Harvestehuder Weg 12 (Harvestehude),
W: hfmt-hamburg.de

FREE Green Room Jazz-Fans aufgepasst: Ob mit eigenen Stücken oder Interpretationen anderer Kompositionen – das Quartett „Green Room“ versteht es, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Das ganze gibt's für lau! *Mi., 11.12., 19 b*

Hochschule für bildende Künste Hamburg

Lerchenfeld 2 (Uhlenhorst), W: hfbk-hamburg.de
FREE HFBK-Designpreis 39 Nachwuchsgestalter, 12 erstaunliche Designprojekte, ein Preis – zum vierten Mal wird der HFBK Designpreis vergeben. Ob es nun Sitzmöbel sind, die aus Mülltonnen bestehen oder auch eine Open-Source-3D-Drucktechnik zum Bau von ökologischen Fahrradrahmen – hier geht es um die kreative Gestaltung unserer Lebenswelten. *Do., 5.12., 19*



Foto: iStockphoto.com

Return of the Gänsekeule

Alle Jahre wieder wird in den Mensen des Studierendenwerks Hamburg eine kleine Tradition zelebriert. Auch am 5. Dezember gibt es wieder die weihnachtliche „Gänsekeule“. Die Mensa-Köche geben sich bei diesem Gericht immer besonders viel Mühe und wollen sich bei ihren Gästen mit diesem kleinen Weihnachtsschmaus bedanken. Für 3,25 Euro ist das Festmahl auch für den studentischen Geldbeutel erschwinglich. Wir finden: Tradition at its best!

STUDENT Gänsekeule in den Mensen *Do., 5.12., 11.15-14.30 h, W: studierendenwerk-hamburg.de.*

b. Abweichende Location: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steinorplatz (St. Georg)

FREE Selbstorganisation nach dem Studium
Die Referenten Gundula Zierott, Kirsten Bätzing und R.A. Andri Jürgensen erzählen Euch alles Wissenswerte zu den Themen Selbstständigkeit, Weiterbildung, Absicherung, Altersvorsorge, Ateliersuche und Künstlersozialkasse. *Mo., 9.12., 14 b*

Technische Universität Hamburg Harburg

Schwarzenbergstr. 95 (Harburg), W: tubb.de

FREE 9. Sitzung des TUHH Nachhaltigkeitsrates
Wie und wohin soll sich die TUHH entwickeln? Der Nachhaltigkeitsrat der Technischen Universität erarbeitet Empfehlungen für das Präsidium zur nachhaltigen Entwicklung der TU. Die Sitzungen finden hochschulöffentlich für Studierende und Beschäftigte der TUHH statt. *Mi., 17.12., 14 b*

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Berliner Tor 5 (St. Georg), W: haw-hamburg.de

FREE Einstein-Workshop „Beam me up, Scotty!“ Laserschwert, Todesstern, Warpantrieb und Replikatoren sind bekannt aus Film und Fernsehen. Sie sind Dinge, die in „Star Trek“ und „Star Wars“ fast alltäglich sind. Doch was ist wirklich unmöglich und was ist physikalisch denkbar? Kann aus Science Fiction Science Fact werden? Findet es heraus! *Do, 5.12., 16,30 b*

HafenCity Universität

Großer Grasbrook 9 (HafenCity),
W: hcu-hamburg.de

FREE Vortrag: Wohnungsmarkt und Wohnungsvergung in Hamburg
Nicht nur jammern, auch mal anpacken! So oder so ähnlich denken viele, die immer wieder von Wohnungsnot in Hamburg lesen. Welche Risiken diese Wohnungsnot aber auch für die Stadtplanung mit sich bringt, das erklärt Matthias Klupp, Geschäftsführer der Analyse & Konzepte Beratungsgesellschaft für Wohnen, Immobilien, Stadtentwicklung mbH. *Di., 10.12., 18.15 b. Abweichende Location: Averbhoffstraße 38 (Uhlenhorst), Raum 372*

FREE Vortrag: Comic als Nischenprodukt
Superman ist Dein Held, und die Spiderman-comics hast Du auch alle gelesen? Dann bist Du bei dieser Veranstaltung genau richtig! Nerd- und Comickultur werden in Comedy-Serien wie „Big

Bang Theory“ gefeiert und diverse Verfilmungen von „Batman“ bis „The Avengers“ fachen das Interesse am Medium auch heute noch bei neuen Leserguppen an. Der Vortrag spannt einen Bogen von 1938 bis zur Gegenwart und versucht, die Faszination der Comic Superhelden zu vermitteln. Referent Alexander Klähr ist eigentlich Personalleiter bei einem Unternehmen, aber er ist auch lebenslanger Comic-Fan, Sammler und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Comicforschung (ComFor). *Mi., 11.12., 18.15 b. Abweichende Location: Averbhoffstr. 38 (Uhlenhorst), Raum 16b*

Private Hochschulen & Fachhochschulen

Medical School Hamburg

Am Kaiserkaai 1 (HafenCity), W: medicalschooll-hamburg.de

FREE Infoabend Hier habt Ihr die Möglichkeit, Euch umfassend über die Hochschule und das Studienangebot von Psychologie bis Medizinpädagogik zu informieren. Ihr könnt Euch alle Räumlichkeiten persönlich anschauen und bekommt alle Fragen beantwortet. *Do., 12.12., 17 b*

Bucerius Law School

Jungiusstr. 6 (Neustadt), W: law-school.de

FREE Infoveranstaltung Einmal im Monat findet an der Bucerius Law School eine kostenlose, etwa zweieinhalbstündige Informationsveranstaltung statt, bei der sich Studieninteressierte und deren Eltern über das grundlegende Jurastudium (Abschluss LL.B./Erste Prüfung) informieren können. Ihr hört von einem Mitarbeiter der Hochschule die wichtigsten Fakten über die Elite-Kaderschmiede, das Jurastudium, das Bewerbungsverfahren und Auswahlverfahren, die Studiengebühren und deren Finanzierung. An der Veranstaltung ist in der Regel auch ein Student beteiligt, der für Fragen speziell zum studentischen Alltag zur Verfügung steht. Im Anschluss habt Ihr die Möglichkeit, an einem Rundgang durch die Hochschule teilzunehmen. *Fr., 13.12., 14 b*

EMBA Europäische Medien- und Business-Akademie

Osterfeldstr. 12-14 (Eppendorf), W: emba-medien-akademie.de

FREE Infoveranstaltung Die Bachelor-Studiengänge Angewandte Medien, Business Management und Gesundheitsmanagement sind wichtigen Grundlagen für eine berufliche Karriere. Hilfreich ist hier sicher auch das örtliche Medien- und Kommunikationsumfeld mit der Verlagsgruppe Milchstraße („fit for fun“, „Max“, „TV Spielfilm“, „TV Today“, „cinema“), RTL Nord und dem NDR. *Do., 12.12., 17 h*

EBC Hochschule

Espanade 6 (Neustadt), W: ebc-hochschule.de

FREE Informationsveranstaltung Hier erfahrt Ihr alles über die Studienmöglichkeiten an der EBC Hochschule. Alleine schon ein Rundgang durch die schönen, modernen Räumlichkeiten mit Teilblick auf die Alster sind den Besuch wert. *Do., 28.11., 16,30 h*

Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation

Gerritdenstr. 3 (Altstadt), W: macromedia-fachhochschule.de

FREE Infoveranstaltung There's no business like showbusiness! Hier gibt's Infos zu den Studiengängen der MHMK – von Journalistik über Film und Fernsehen bis Medienkommunikation. *Mi., 18.12., 17,30 h*

FREE Diskussion: Konzertmanagement und Hamburg live Hamburg hat unter anderem mit den Beatles eine große Konzerthistorie. Aber auch aktuell bewegt sich viel in der Musikszene der Hansestadt! Einen Einblick in die Organisation, die Medien und die Künstlerlandschaft gibt der Gast Holger True, Stellvertretender Ressortleiter Kultur, Medien, Live vom „Hamburger Abendblatt“. *Di., 3.12., 10,15 h*

Hochschule Fresenius

Alte Rabenstr. 1 (Rotherbaum), W: bs-fresenius.de

FREE Infoabend Bachelorstudiengänge Vorstellung der Hochschule und ihrer Studiengänge aus den Bereichen Business School, Media School & Psychology School. *Di., 3.12., 18 h*

FREE Schnuppertag Business School, Media School, Psychology School Studieninteressierte können sich an diesem Tag einen Überblick über die Hochschule und das Studienangebot aus den Bereichen Business School, Media School & Psychology School verschaffen. *Mi., 5.12., 9,30 h*

FREE Infoabend berufsbegleitende Bachelor-Studiengänge Informiert Euch jetzt frühzeitig direkt vor Ort und erhöht so Eure Chancen auf einen Studienplatz in den Bereichen Betriebswirtschaft (berufsbegleitend), Medien- & Kommunikationsmanagement (berufsbegleitend) Wirtschaftspsychologie (berufsbegleitend). Nach einer ersten grundlegenden Vorstellung der Hochschule und der einzelnen Studiengänge steht Euch das Team für individuelle Fragen zur Verfügung. Zum Abschluss findet ein Rundgang durch die Hochschule statt. *Do., 12.12., 19 h*

FREE Infoabend kooperative Bachelor-Studiengänge Vorstellung der Hochschule und ihrer Studiengänge aus den Bereichen Angewandte Medien sowie Tourismus-, Hotel- und Eventmanagement. *Di., 17.12., 18 h*

FREE Infoabend Bachelor-Studiengänge (Business School, Media School & Psychology School) Vorstellung der Hochschule und ihrer Studiengänge aus den Bereichen Angewandte Psychologie, Betriebswirtschaft, Gesundheitsökonomie, Logistik & Handel, Medien- & Kommunikationsmanagement, Wirtschaftspsychologie, Angewandte Medien (kooperativ), Tourismus-, Hotel- und Event Management (kooperativ). *Mi., 18.12., 18 h*

Berufsfachschulen

Institute of Design (IN.D)

Espanade 30 (Neustadt), W: ingd.de
Mappenvorbereitungskurs Das IN.D bildet seit 1984 Designer für Werbeagenturen und Verlage aus. Jeden Donnerstag wird hier künftigen Design- und Grafistudenten die Möglichkeit geboten, ihre Bewerbungsmappen professionell vorzubereiten. Dies ist Voraussetzung für eine Bewerbung an allen Unis, Fachhochschulen und beim IN.D selbst (Fächer Grafik, Design, Digital, Foto und Film). Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Kurstag. *Donnerstags, 16-19 h. Tipp der Redaktion: Mit dem sechsten Kurstag erhaltet Ihr ein entsprechendes Zertifikat.*

Schule für Schauspiel

Oelkersallee 29a & 33 (Altona-Nord), W: schauspielschule-hamburg.com

Acting Intensive Intensivkurs für erfahrenere Schauspieler mit Stephanie Feury, einer führenden Schauspiellehrerin aus Los Angeles. Sie coachte unter anderem für die „Twilight“ Saga, „Wolverine“, „Two and a Half Men“ und viele andere Formate. Seit 20 Jahren unterrichtet Stephanie in den USA. Jetzt kommt sie zum ersten Mal nach Deutschland. *5.-8.12.*

AMD Akademie Mode & Design

Alte Rabenstraße 1 (Harvestehude), W: amdnet.de

FREE Infoabend Fashionistas und Designer aufpassen! Wenn Ihre Eure Leidenschaft zum Beruf machen wollt und über ein Mode- oder Designstudium nachdenkt, dann bekommt Ihr hier alle notwendigen Informationen. *Do., 12.12., 18 h*

SAE Institute

Feldstr. 66 (St. Pauli), W: hamburg.sae.edu

FREE Tag der offenen Tür Hier könnt Ihr Euch zwischen 12 und 17 Uhr ausführlich über die SAE-Ausbildungsprogramme informieren und persönlich beraten lassen. Es gibt Führungen durch die Räumlichkeiten und Studios, Präsentationen von aktuellen Studentenprojekten, Demonstrationen in den Studios und an den Arbeitsplätzen, kurze Vorträge über das SAE Ausbildungskonzept sowie eine gemütliche Atmosphäre mit persönlichem Kontakt zu Betreuern, Dozenten und der Schulleitung. *So., 1.12., 12-17 h*

FREE Info-Freitag Jeden Freitag von 14-18 Uhr steht das SAE-Team für unverbindliche Besichtigungstermine und Gespräche zur Verfügung, unkompliziert ohne Voranmeldung. *Freitags, 14-18 h*

Hamburger Technische Kunstschule

Alsterterrasse 1 (Dammtor), W: htk-ak.de

FREE HTK Infoabend Die HTK stellt sich vor! Steht die Chance, denn hier erhaltet Ihr detaillierte Informationen über das Berufsbild des Kommunikationsdesigners sowie ausgezeichnete Absolventenarbeiten. Informiert Euch auch über die Aufnahmebedingungen. *Do., 12.12., 18 h*

Duales Studium

Nordakademie

Kölner Chaussee 11 (Elmsborn), W: nordakademie.de

FREE Vortrag: „Premium Cola - Alternative Markenführung für den Prosumenten 4.0“ Lernt den Gründer von Premium Cola kennen und freut Euch auf einen Einblick in eine Unternehmenskultur, die die normale Wirtschaftswelt durch „subversive Ökonomie“ auf den Kopf stellt – und dennoch funktioniert! Prof. Dr. Lars Binckebanck holt den CEO von Premium Cola, Uwe Lübbermann, an die Nordakademie und lädt Euch herzlich zu diesem interessanten Vortrag ein. *Mi., 4.12., 12 h*

Berufsakademie Hamburg

Zum Handwerkszentrum 1 (Harburg), W: ba-hamburg.de

FREE Tag der offenen Tür Wenn Ihr Euch für ein duales Studium im Bereich Technik und Management erneuerbarer Energien und Energieeffizienz oder Betriebswirtschaft KMU interessiert, dann stehen Euch hier die Türen offen, um einmal reinzuschneppern! *Sa., 11.1., 9-15 h*

Fernhochschulen

Europäische Fernhochschule

Doberaner Weg 20 (Rabstedt), W: euro-fb.de

FREE Online-Informationsveranstaltung Habt Ihr schon mal über ein Fernstudium nachgedacht? Vor allem fürs Berufstätige ist das eine gute Alternative. Hier stellen Euch Studienberater die Euro-FH und den Ablauf des Fernstudiums anschaulich vor. Per Chat oder per Mikrofon könnt Ihr mit den Beratern in Kontakt treten, Fragen stellen und Euch direkt austauschen. Die Online-Beratung findet einmal pro Monat von 18 bis 19.30 Uhr statt. Technische Voraussetzungen sind Internetzugang und Kopfhörer bzw. Lautsprecher. Um selbst zu sprechen, benötigt Ihr ein Headset mit Mikrofon (optional). Meldet Euch jetzt an! Nach Eurer Registrierung erhaltet Ihr per E-Mail einen Link sowie Eure persönlichen Zugangsdaten für die Online-Beratung. Damit könnt Ihr Euch am Beratungstag ab 17.45 Uhr zur Online-Infoveranstaltung anmelden. *Mi., 15.1., 18 h*



Lieber gebraucht als teuer

Einkaufen in Hamburg kann vieles sein: schick in der City, trendig in der Schanze oder individuell, sehr günstig und dabei sogar nachhaltig in Altona und Wandsbek. In 2 Filialen mit insgesamt über 4000 qm bietet Stilbruch ausschließlich gebrauchte Waren an. Auf der Suche nach ausgefallenen Einzelstücken stöbern die Kunden durch Möbel, Hausrat, Elektro-Artikel, Platten, CDs, Bücher, Fahrräder plus Klamotten. Und täglich stehen neue alte Sachen in den Geschäften, die man anderswo kaum noch kriegt. Günstig ist Stilbruch trotzdem, denn die Waren kommen fast ausschließlich von privaten Spendern und aus Haushaltsauflösungen.

STILBRUCH W: stilbruch.de. Filiale Wandsbek, Helbingstr. 63 (Wandsbek). Ö: Mo-Sa 10-18 h. Filiale Altona, Ruhrstr. 51 (Altona). Ö: Mo-Fr 10-18 h



uniscene.de Gewinnspiel:
5x1 Rising Stars-CD

Foto: Sophie Pawlak

Erlebt die Klassik-Stars von morgen in der Laeiszhalle

Sieben Abende, sieben Künstler, sieben überraschende Konzerte – das ist das Festival „Rising Stars“. Vom 19. bis 25. Januar könnt Ihr zum zweiten Mal im Kleinen Saal der Laeiszhalle vielversprechende Klassik-Newcomer aus den

führenden Konzerthäusern Europas erleben, die auf dem Sprungbett zu einer großen Karriere stehen und in dieser Saison durch die großen Konzerthäuser Europas touren. In Kooperation mit der European Concert Hall Organisation (ECHO) präsentiert das Team der Elbphilharmonie Konzerte mehrfach prämierte Musiker wie das Kölner Pablo Held Trio, den ungarischen Pianisten János Balázs, das niederländische Van Baerle Trio oder die britische Flötistin Juliette Bausor. Und im lockeren Gespräch jeweils eine Stunde vor dem Konzert lernt Ihr die Nachwuchskünstler sogar persönlich kennen.

TIPP Rising Stars – Das Festival 19.-25.1., jeweils 19.30 h, Laeiszhalle, Kleiner Saal, Johannes-Brahms-Platz (Neustadt), W: elbphilharmonie.de/risingstars.de. *Tipp: Wenn Ihr nicht älter als 27 Jahre seid, könnt Ihr Euch bei fast allen Elbphilharmonie Konzerten ein REDTicket zum Festpreis von 10 € pro Veranstaltungstag besorgen. W: elbphilharmonie.de/red-ticket. Empfehlungstext.*



Zoë Beck schreibt ihre Krimis gerne nachts

Foto: Victoria Tomaschko

Zwischen Hackern und Mördern

Spätestens seit Jack the Ripper ist klar, dass London ein geeigneter Schauplatz für blutige Geschichten ist. Zoë Becks (39) neuer Krimi „Brixton Hill“ dreht sich zwar nicht um einen historischen Serienmörder, dafür um eine unschuldige Verdächtige, die gejagt wird.

Sie haben bereits eine beträchtliche Anzahl Krimis geschrieben, Preise gewonnen und Bestsellerlisten gestürmt. Hatten Sie das seit Ihrer Kindheit so geplant?

Ach, eigentlich habe ich früher nie daran gedacht, mal Bücher zu schreiben. Und mittlerweile ist das Schreiben für mich zu einem ganz natürlichen Zustand geworden, den ich gar nicht richtig erklären kann.

Sind Sie also ganz zufällig Schriftstellerin geworden? Nein, ich habe nach dem Studium bei einer TV-Redaktion angefangen, das fiktionale Schreiben kam erst später, so 2005. Damals hat mich eine Freundin angesprochen, die bei einer Literaturagentur gearbeitet hat. Sie wusste da von einem Verlag, der nach Krimi-Autoren gesucht hat. Und irgendwie hat sie sich wohl gedacht, dass ich das hinkriegen könnte.

Eben mal einen Krimi schreiben – klingt einfacher als es ist. Hatten Sie Probleme mit dem Genre? Eigentlich kaum, weil

ich selbst sehr gerne Krimis lese. Schon während meines Studiums der Literaturwissenschaften und später in meiner Magisterarbeit habe ich mich auf Krimis konzentriert. Einen zu schreiben war dann naheliegend. Ich hatte einfach Glück, dass diese Welle der Regio-Krimis gerade ihren Anfang gefunden hatte. Meine erste Krimi-Trilogie, die in Rostock gespielt hat, kam da gerade richtig.

Wie gehen Sie vor beim Schreiben? Sind Sie eher die Planerin oder stürzen Sie sich ohne große Vorbereitungen ins Abenteuer? Ich weiß, es gibt Autoren, die sich einfach hinsetzen und irgendwie losschreiben. Bei mir funktioniert das nicht. Ich brauche immer erst meine Geschichte und meinen gesamten Plan, bevor ich anfangen kann. Die Idee muss natürlich als erstes stehen. Dann setze ich mich an die Hauptfigur und kreierte um sie herum einen Figurenkosmos und abschließend den gesamten Plot.

Was bringt Ihnen am meisten Spaß beim Schreiben? Die größte Freude ist, wenn das Buch fertig ist (lacht). Nein, eigentlich macht alles sehr viel Spaß. In der Regel schreibe ich meine Bücher nachts. Zum einen genieße ich dann die Ruhe, zum anderen kann ich mich nicht so leicht ablenken und zum Beispiel mal eben einkaufen gehen. Da gibt es dann wirklich nur mich und den Text.

Um Computer geht es ja auch in „Brixton Hill“. Können Sie uns einen Einblick in die Story geben? Die Protagonistin, Em, steht unter Polizeiverdacht. Ihr wird vorgeworfen, sich in ein Gebäudesystem eingehackt zu haben. Eigentlich wird sie aber von jemandem gejagt, der sie töten will. Was mir an dem Buch auch wichtig ist, ist das Thema der Gentrifizierung. Wir sehen ja alle, wie die Schanze ihren alternativen Charakter verliert und Ähnliches passiert auch in London. Als Schülerin und Studentin habe ich dort viel Zeit verbracht

und London geliebt, heute erkenne ich die Stadt manchmal nicht wieder.

Was machen Sie eigentlich, wenn Sie mal nicht schreiben?

Ich habe vor Kurzem mit meinem Bekannten Jan Karsten den Verlag Culturbooks in Hamburg gegründet. Wir verlegen dort hochwertige Literatur als E-Books. Bestimmte Formen wie Kurzgeschichten haben bei den Printverlagen kaum Chancen, da kann man sich gut an uns wenden. Ich arbeite auch als Redakteurin und Übersetzerin für Disney Channel. Als Ausgleich mache ich viel Sport für meinen Rücken und spiele Klavier.



Zoë Beck: „Brixton Hill“

Krimi Das Internet geht nicht mehr, die Fahrstühle fallen aus und plötzlich ist überall

★★★★★
Rauch. Im 15. Stock eines Bürogebäudes in Canary Wharf herrscht Ausnahmezustand. Plötzlich springt Kimmy Rasmussen aus Panik aus dem Fenster. Ihre Freundin Em muss alles mit ansehen und wird danach sogar für das Attentat verantwortlich gemacht – wer ist hinter ihr her? Zoë Beck gelingt nicht nur ein vielschichtiger Plot, sondern auch eine facettenreiche, authentische Protagonistin. Die Autorin landete auf der „KrimiZeit“-Bestenliste und gewann den Friedrich-Glauser-Preis, der im deutschsprachigen Raum als einer der wichtigsten Preise gilt. Hut ab!

Paperback, 384 Seiten, 8,99 €, erscheint bei Heyne, W: zoebeck.net

Neu im Regal

Du möchtest mit Deiner Neuerscheinung in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns die Infos zur Deinem Buch, die eine kurze Beschreibung, den Titel, den Namen des Autors, die Bindungsart (z.B. Taschenbuch), die Seitenzahl, den Preis, optional den Verlag und die Bezugsquelle sowie optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an literatur@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Neuerscheinungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion

Biografie

Hurentaten (Jackie E.) Dieses Buch reißt sich in die literarische Trendwelle „Weibliche sexuelle Befreiung“ ein. Nach „Shades of Grey“, „Feuchtgebiete“ und Co. ist klar: Frauen wollen nicht immer als kleine Mädchen abgestempelt werden und sehnen sich nach mehr als Blühensex. Die Autorin dieses Buches ist eine Wiener Studentin, die mit Anfang 20 Prostituierte wurde und ihre Erfahrungen hier festhält. Verboten, eklig und neugierig machend! *Paperback, 256 Seiten, 11,90 €, erscheint bei Heyne, W: luderblog.tumblr.com*

Fantasy

Die dunkle Horde (Christoph Hardebusch) Der 39-jährige Autor wurde für sein Erstlingswerk „Die Trolle“ mit dem Deutschen Phantastik-Preis ausgezeichnet. Im neuen Buch geht er ganz an den Anfang der Geschichte zurück und erzählt vom Aufstieg und Niedergang eines machtbessenen Trollkriegers. Die unterworfenen Völker kämpfen und ein blutiger Krieg bricht aus. Für Kenner der „Trolle“-Saga! *Paperback, 488 Seiten, 21,90 €, erscheint bei Heyne, W: hardebusch.net*

Krimi

Catch (Tom Bale) Die englische Küstenstadt Brighton ist der Schauplatz dieses Thrillers. Dan und Robbie überfahren einen Mann und begehen Fahrerflucht. Völlig überfordert von der Situation sehen die beiden Freunde nicht, was der Mord wirklich bedeutet. Der Tote war selbst in einen dunklen Komplott verwickelt, in den jetzt Dan und Robbie geraten. Ein guter, dicker Wälzer! *Paperback, 608 Seiten, 14,90 €, erscheint bei Goldmann, W: randombouse.de*

uniscene Gewinnspiel:
3x1 Buch



Böses Herz (Sandra Brown) Die Texanerin Sandra Brown ist zwar nicht Dan Browns Ehefrau, schreibt aber mindestens genauso gut. Seit ihrem Durchbruch mit „Die Zeugin“ ist jedes ihrer Bücher ein „NY Times“ Bestseller. Im neuen Buch geht es um eine Frau, die mit ihrer Tochter von einem gesuchten Mörder gekidnappt wird. Der Mann versichert seine Unschuld und will die Frauen eigentlich nur schützen. Eine verzwickte, gut gebaute Story! *Hardcover, 512 Seiten, 28,50 €*

„*erscheint bei Blanvalet, W: sandra-brown.de*
Der Tod kann warten (Roland Krause) Der Wahl-Münchner Roland Krause hat den sympathischen Hauptkommissar Josef Sandner gut hinbekommen. Diesmal wurde die 97-jährige Mutter des Oberstaatsanwaltes aus dem Altenheim entführt. Der Grund: Die Kidnapper wollen die Wiederaufnahme eines alten, ungelösten Mordfalls erzwingen. Sandner ermittelt und findet schnell mehrere Verdächtige. Wenig Blut, viel Witz! *Paperback, 320 Seiten, 9,99 €, erscheint bei Piper, W: piper.de*

Tipp der Redaktion:
Wie gemacht für kalte, verschnittene Winternächte!



TIPP Neumondnacht (Daniela Larcher) Daniela Larcher hat Archäologie studiert, war in der Werbebranche tätig und lebt jetzt nach einem langen New York Aufenthalt als Schriftstellerin in Wien. Zur Story: In der Selbstmörderschlicht inmitten der Alpen wird eine Leiche gefunden. In einer nahegelegenen Höhle taucht ein Skelett auf. Chefinspektor Otto Morell muss den Zusammenhang finden. Ein Buch für skifahrende Krimifans! *Paperback, 352 Seiten, 9,99 €, erscheint bei Fischer, W: danielalarcher.at*

Roman

Die Prophezeiung der Nonne (Nancy Bilyeau) Die New Yorker Autorin hat schon für den „Rolling Stone“, „Entertainment Weekly“ und „InStyle“ geschrieben, jetzt widmet sie sich Romanen und Drehbüchern. In diesem historischen Roman geht es um die Novizin Joanna, die im England des 16. Jahrhunderts lebt und den Krieg zwischen Kirche und König hautnah miterlebt. Auf einmal scheint sie die Hauptfigur einer Prophezeiung zu sein, die alles zum Guten wenden soll. Für Geschichtsliebhaber! *Paperback, 496 Seiten, 14,90 €, erscheint bei dtv, W: nancybilyeau.com*

Keine Schokolade ist auch keine Lösung (Meg Cabot) Meg Cabot ist eine Bestsellerautorin aus Indiana, die mit ihren „Plötzlich Prinzessin“-Romanen sogar Hollywood unsicher machte. Heather Wells, die übergewichtige Heldin des neuen Romans, arbeitet auf dem Campus eines New Yorker Colleges, an dem sich gerade ein Mord zugegetragen hat. Ausgerechnet die neue Frau ihres Ex-Manns erzählt ihr ein Geheimnis, das mit allem zusammenhängt. Die Hobby-Detektivin ermittelt. Was für „Bridget Jones“-Fans. *Paperback, 416 Seiten, 14,90 €, erscheint bei Blanvalet, W: megcabot.com*

Meine Cousine Emilia (Viada Urosevic) Wer die Literatur Mazedoniens noch nicht kennt, sollte dieses interessante Buch des einflussreichen Autors Vlada Urosevic zur Hand nehmen. In der Story geht es um das Mädchen Emilia, das während des Zweiten Weltkriegs zu Verwandten in Skopje gebracht wird. Zusammen mit ihrem Cousin flüchtet sie in eine Phantasiewelt fernab von Krieg und Leid. Ein feinfühliges Werk zwischen Poesie und Roman! *Hardcover, 240 Seiten, 14,90 €, erscheint bei dtv, W: dtv.de*

Die Welt ist eine Muschel (Alessandro D'Avenia) Alessandro D'Avenia ist eigentlich Italienisch- und Lateinlehrer in Mailand. Aber sein erster Roman „Weiß wie Milch, rot wie Blut“ katapultierte ihn 2010 auf die Bestsellerliste Italiens. In seinem zweiten Buch geht es um die jugendliche Margherita, für die eine Welt zusammenbricht, als ihr Vater die Familie verlässt. Eine tiefgründige Mischung aus Familiengeschichte und Coming of Age Roman! *Paperback, 416 Seiten, 18,90 €, erscheint bei btb, W: randombouse.de*


Die Ritter des Nordens (James Aitcheson) Der 28-jährige Engländer James Aitcheson schenkt uns

nach „Der Pakt der Schwerter“ die Fortsetzung zu dem historischen Epos um Ritter Tancred. Im Jahr 1070 geht es wirklich nicht ruhig in Großbritannien zu: Die Wäliser und Engländer kämpfen unaufhörlich gegen die normannischen Eroberer und Tancred ist mittendrin. Viel Kampf, viel Geschichte! *Paperback, 544 Seiten, 14,90 €, erscheint bei Goldmann, W: jamesaitcheson.com*
Saschenka (Simon Montefiore) Der Autor mag einen italienisch anmutenden Nachnamen haben, tatsächlich kommen seine Vorfahren aber aus Russland. Das erklärt auch sein Interesse an dem Land. In „Saschenka“ geht es um ein sechzehnjähriges Mädchen, das 1916 in St. Petersburg lebt und von der Geheimpolizei des Zaren festgenommen wird. Die komplexe Geschichte entfaltet sich Stück für Stück und bleibt spannend. *Paperback, 656 Seiten, 9,99 €, erscheint bei Fischer, W: simonsebagmontefiore.com*
Das Korallenhaus (Anna Levin) Die norddeutsche Autorin Anna Levin liebt es zu reisen. Und weil es so gut passt, spielen ihre Bücher auch oft im Ausland. Diesmal geht es um die Meeresbiologin Nina, die bei Tazacort in Spanien Korallen erforscht. Ganz unversehrt findet sie ein altes Tagebuch von einer Frau, die für ihren Geliebten sterben wollte. Die Einträge zeigen deutliche Parallelen zu Ninas Leben. Schöne Lovestory mit ausreichend Kitsch! *Paperback, 384 Seiten, 14,90 €, erscheint bei Blanvalet, W: randombouse.de*


Sachbuch

Die guten alten Zeiten (Daniel Rettig) Vor allem unsere Eltern betonen es gerne: Damals war alles besser! Stimmt das überhaupt? Wird alles immer schlechter und bleiben die Erinnerungen an die Vergangenheit das einzig Schöne der Gegenwart? Daniel Rettig, Diplom Volkswirt, Redakteur bei der „WirtschaftsWoche“ und Hobbypsychologe geht dem Phänomen der Nostalgie auf den Grund. *Paperback, 288 Seiten, 14,90 €, erscheint bei dtv, W: dtv.de*

uniscene Gewinnspiel:
3x1 Buch



Tipp der Redaktion:
Gut recherchiert und unheimlich spannend!



Geheimbünde (Gisela Graichen, Alexander Hesse) Spätestens seit Dan Browns „Illuminati“ sind mysteriöse Geheimgesellschaften wieder voll im Kommen. Dieses von zwei ZDF-Redakteuren gut recherchierte Sachbuch stellt uns nicht nur die wichtigsten Bruderschaften der Geschichte vor, auch die Hintergründe zur Entstehung und Aufbau werden beleuchtet. Hochinteressant! *Hardcover, 384 Seiten, 19,95 €, erscheint bei Rowohlt, W: rowohlt.de*

Hilfe, mein Kaktus hat Herpes! (Jan Anderson) Ist doch ganz normal: Wenn man schnell eine Antwort auf eine Frage braucht, googelt man einfach! Schon findet man Foren, in denen eifrig über alle möglichen Fragen diskutiert wird. Jan Anderson trägt die skurrilsten und lustigsten Online-Gespräche à la „Hilfe, meine Katze furzt zu laut!“ zusammen. Unnützlich, aber unheimlich witzig! *Paperback, 208 Seiten, 13,50 €, erscheint bei Blanvalet, W: randombouse.de*

Wie funktioniert die Welt? (John Brockman Hg.) Die Titelfrage dieses Buches lässt viel Platz für Antworten. Nicht alle, aber die interessantesten finden sich in diesem Sammelband. Führende

Wissenschaftler aus allen Bereichen stellen ihre brillantesten Theorien vor – und zwar so, dass auch der Otto Normalverbraucher versteht, was gemeint ist. *Paperback, 512 Seiten, 12,99 €, erscheint bei Fischer, W: edge.org*
Zähme dein Mammut (Wendy Jago) Die englische coachende Psychotherapeutin sagt dem altbekannteren inneren Schweinehund den Kampf an. Seien wir doch mal ehrlich: Wer macht die geliebten Hausarbeiten, Essays und Referate nicht gerne mal auf den letzten Drücker? Und obwohl das Gewissen gute Vorsätze macht, ändert sich beim nächsten Mal doch nichts! Vielleicht hilft dieses Motivationsbuch? Schaden kann es nicht! *Paperback, 624 Seiten, 13,50 €, erscheint bei Goldmann, W: pivotalcoaching.co.uk*

Science Fiction

Die letzte Einheit (John Szalzi) Die Menschheit hat bereits den Weltraum besiedelt und mittlerweile gibt es zwischen den Kolonien ausufernde Gefechte, geführt von namenlosen Klonkriegerern mit implementiertem Bewusstsein. Spannende Sci-Fi-Action vom Autor von „Krieg der Klone“! *Paperback, 288 Seiten, 13,50 €, erscheint bei Heyne, W: szalzi.com*

Top 5



1 Die guten alten Zeiten
Sachbuch Wieso haben wir oft das Gefühl, dass damals alles besser war? Herr Rettig erklärt es uns. *Mo 2.*

2 Geheimbünde Sachbuch
Mythos oder Wahrheit? Wie geheime Bruderschaften entstanden und heute noch funktionieren, erklärt dieses Buch. *Fr 6.*

3 Brixton Hill Krimi Eine facettenreiche Protagonistin inmitten von Mord und Lüge. Ein Buch für kalte Winternächte. *Mo 9.*

4 Die Welt ist eine Muschel
Roman Eine Familiengeschichte mit Leid, Liebe und sehr viel Gefühl. *Mo 9.*

5 Wie funktioniert die Welt?
Sachbuch Literatur-Agent und Herausgeber John Brockman lässt hier nur die schlauesten Köpfe zu Wort kommen. *Do 12.*



Ballettkurse für Kinder und Erwachsene
Tango Argentino, alle Niveaus
Ermäßigung für Studenten. Nur 5 Min. von der Uni entfernt!

Tanzschule Movimientos

Hoheluftchaussee 151
20253 Hamburg
www.tanzschulemovimientos.de
movimientos@hotmail.de



Film

Ressortleitung: Maximiliane Gürth
E-Mail: film@uniscene.de

Wenn der Drache erwacht...

Bilbos Reise geht weiter! Die Fortsetzung des „Hobbit“ wartet auch diesmal mit unheimlichen Kreaturen und viel Zwergen-Humor auf!

Der Hobbit: Smaugs Einöde
Nachdem die ersten Gefahren der „unerwarteten Reise“ überstanden sind, stehen Bilbo Beutlin und seine 13-köpfige Zwergenbande vor einer ganz noch größeren Herausforderung: Sie müssen das Zwergenkönigreich vom Drachen Smaug befreien. Doch auch der böse Orkkönig ist weiterhin



Hobbit Bilbo und die 13 Zwerge ziehen in den Kampf gegen den Bösen Drachen Smaug.

hinter ihnen her und treibt sie in den Dusterwald, in dem riesige Spinnen auf ihr nächstes Mahl warten. Kann Bilbo seine Gefährten mit Hilfe des Rings schützen?

Unverhofft kommt oft

Ursprünglich war die Adaption des Hobbits auf zwei Teile angelegt worden. „Der Hobbit: Eine unerwartete Reise“ und „Der Hobbit: Hin und zurück“. Der vollständige Titel der Originalausgabe von J.R.R. Tolkien, „The Hobbit, or There and Back Again“, entspräche somit dem zweiten Teil des „Herr der Ringe“-Prequels. Jedoch entschloss man sich aus verschie-

densten Gründen „Der Hobbit: Hin und zurück“ noch einmal zu zweiteilen und „Der Hobbit: Smaugs Einöde“ einzufügen.

Nicht nur an der äußeren Umsetzung, sondern auch am Inhalt der Story wurde gebastelt. Obwohl in der Romanvorlage nie erwähnt, tauchen erneut der einarmige Orkkönig Azog und auch erstmalig Legolas auf. Die Rolle des Elben-Schönlings spielt Orlando Bloom, der bereits in der „Herr der Ringe“-Trilogie den Elben mimte. Apropos Alter: Lee Pace, der König Thranduil – den Vater von Legolas – spielt, ist im wirklichen Leben zwei Jahre jünger als Orlando Bloom!

Insgesamt ist „Der Hobbit: Smaugs Einöde“ eine runde Sache und beeindruckt erneut mit Witz, Charme, überwältigenden Bildern und fabelhaften dunklen Gestalten. Sollte man was bemängeln wollen, dann, dass Smaugs deutsche Synchronstimme nicht halb so unter die Haut geht, wie sein britisches Original: Im Originalton wird Smaug nämlich von Benedict Cumberbatch („Sherlock“, „Star Trek Into Darkness“) gesprochen. Unser Tipp: Lasst Euch diesen Bass nicht entgehen.

★★★★ Start: 12.12., Fantasy, USA/Neuseeland 2013, D: Martin Freeman, Ian McKellen, R: Peter Jackson. Für Fans von: Der Herr der Ringe, Snow White & The Huntsman

Abenteuer

Kult-Buch schafft es auf die große Leinwand



Foto: UFA Cinema

Der Medicus London im 11. Jahrhundert: Der junge Rob Cole (Tom Payne) erfährt, dass er die außergewöhnliche Gabe besitzt, bei anderen Menschen den nahenden Tod zu spüren. Fasziniert von dieser Erkenntnis, beschließt Rob ins persische Isfahan zu reisen, um dort beim berühmtesten Medicus seiner Zeit zu lernen: Ihn Sina (Ben Kingsley). Auf sei-

ner Reise lernt er den fahrenden Bader (Stellan Skarsgård) kennen, der ihn in die Heilkunst einführt. Doch die Reise birgt auch Gefahren und Rob muss sich aus brenzligen Situationen retten. Doch nichts kann ihn von seinem Ziel abbringen.

„Der Medicus“ wurde nach dem gleichnamigen Weltbestseller von Noah Gordon verfilmt. Der Roman erschien 1986 und verkaufte sich mehr als sechs Millionen Mal. 1999 wurde das Buch in die Liste der zehn beliebtesten Bücher aller Zeiten aufgenommen. Ein wahres Abenteuer-Epos

★★★★ Start: 25.12., Abenteuer, USA/Deutschland 2013, D: Tom Payne, Ben Kingsley, R: Philipp Stölz. Für Fans von: Der letzte Tempelritter, Into The Wild

Thriller



Foto: OB Productions

Oldboy

Als Joe Doucett nach 20 Jahren Geiselhäft in einem dunklen Raum plötzlich freigelassen wird, sinnt er auf Rache. Doch genau das ist der Plan seines Entführers... „Oldboy“ ist das US-Remake des gleichnamigen südkoreanischen Kult-Thrillers von 2003.

★★★★ Start: 5.12., Thriller, USA 2013, D: Josh Brolin, Elizabeth Olsen, R: Spike Lee. Für Fans von: Gesetz der Rache, Shutter Island

LISA STANSFIELD

/// ARCHIE BELL ///



CANDI STATON /// JAMES D-TRAIN WILLIAMS

/// NICOLE WILLIS & THE SOUL INVESTIGATORS ///

MOUSSE T. /// NIGHTMARES ON WAX

/// MISS KELLY MARIE /// DJ FRICTION ///

EDDIE PILLER /// HANS NIESWANDT /// SMUDO

/// HENRY STORCH /// BERND NIEDERGESÄSS ///

GLORIA SCOTT /// GABRIEL BOUFFIERE /// SUPERGID

/// IAN DEWHIRST /// MICK FARRER /// STEVE HOBBS ///

KENNY B. /// ROB WIGLEY /// LLOYD ATTRILL /// MR. BROWN

/// CROUT /// DAN D. /// THE BALTIC SOUL ORCHESTRA AND MANY MORE

BALTIC SOUL WEEKENDER

Indoor Festival For Soulful & Electronic Music

Center Parcs Bispinger Heide : 23.-25. Mai 2014



Information & Tickets

www.baltic-soul.de

Musiker-Drama



Bringing It All Back Home

Inside Llewyn Davis Wir schreiben das Jahr 1961 in New York. Es werden nur noch ein paar Jahre vergehen, bevor die Folk-Bewegung in Bob Dylan ihren neuen Messias finden wird: Sänger und Songschreiber Llewyn Davis (Oscar Isaac – bekannt als Ritter Johann Ohneland aus „Robin Hood“) versucht in der Musikszene Manhattans Fuß zu fassen. Durch ein Hauch von Schicksal kreuzt sich sein Weg immer wieder mit seiner Exfreundin Jean Berkey (Carrey

Mulligan). Doch die ist inzwischen mit Jim (Justin Timberlake) verheiratet und hat ein Kind, das allerdings vielleicht von Llewyn stammen könnte. Getrieben vom Streben nach Glück, Erfolg und Liebe spielt Llewyn sich durch unzählige Clubs und Kneipen und trifft dabei auf einen goldbraunen Kater, der fortan sein treuester Begleiter wird.

„Inside Llewyn Davis“ ist nach „O Brother, Where Art Thou?“ die zweite Huldigung der Regiebrüder Joel und Ethan Coen an

die amerikanischen Folk-Szene. „Inside Llewyn Davis“ ist ein lakonisches Porträt der New Yorker Folkszene in Greenwich Village. Der Stoff basiert lose auf dem Werk und den Memoiren von Dave Van Ronk, einem US-amerikanischen Sänger, Songschreiber und einer der treibenden Kräfte des Folk- und Blues-Revivals der 1960er Jahre. Der Film widmet sich also nicht dem durchschlagenden Erfolg eines Bob Dylan, sondern einem gescheiterten Außenseiter, dessen Begabung einfach nicht erhört wird. Zur falschen Zeit am falschen Ort! „Inside Llewyn Davis“ wurde auf den 66. Filmfestspielen von Cannes uraufgeführt und brilliert durch tolle schauspielerische Leistung und atmosphärische Inszenierung. Eine wunderbare Charakter-Studie mit melancholischer Retrospektive. Typisch Coen, eine traurige Geschichte, bei der man trotzdem viel zu lachen hat. Der Film ist absolut sehenswert und steht früheren Erfolgen der Coen-Brüder, wie „True Grit“ oder „No Country For Old Men“, in nichts nach.

★★★★★ Start: 5.12., Drama, USA 2013, D: Oscar Isaac, Carey Mulligan, R: Elban Coen, Joel Coen. Für Fans von: Das Streben nach Glück, Walk The Line

Programmokino



Foto: Sony Pictures

Carrie

Und wieder ein Remake eines alten Kult-Horrorfilms. In der neuen Adaption der Romanvorlage vom „Master of Horror“ Stephen King, schreitet Satans jüngste Tochter erneut zum Werk: Für den Teenie Carrie (Chloë Grace Moretz) ist das Leben die Hölle. Ihre streng gläubige Mutter drangsaliert sie und in der Schule wird sie gemobbt. Als das unsichere Mädchen versucht, sich zu wehren, entdeckt sie, dass sie telekinetische Fähigkeiten besitzt. Am Abend ihres Abschlussballs nimmt Carrie fürchterliche Rache an ihren Peinigern... Das Remake der Oscar-prämierten Regisseurin Kimberly Peirce („Boys Don't Cry“) ist annehmbar, bleibt jedoch bei aller Psychologisierung leider oberflächlich.

★★★★★ Start: 5.12., Horror, USA 2013, D: Chloë Grace Moretz, Julianne Moore, R: Kimberly Peirce. Für Fans von: Let Me In, The Roommate



Machete Kills

Danny Trejo meldet sich noch verrückter und blutiger zurück! Der Machete schwingende Mexikaner muss sich im zweiten Teil der Trilogie gegen den lebensmüden Boss eines Drogenkartells (Demian Bichir) durchsetzen, der die Vereinigten Staaten mit einer Nuklearrakete zerstören will. Unter anderem mit dabei: Jessica Alba, Michelle Rodriguez, Mel Gibson und Vanessa Hudgens. Schwarzer Humor, viel Ironie, blutige Metzler-Szenen und Charlie Sheen als Präsident der Vereinigten Staaten: Ein super trashiger Film von Kultregisseur Robert Rodriguez, bei dem man mit Bier und Popcorn unfassbar viel Spaß haben kann! Wer in dem Gemetzel einen Sinn sucht, dem ist nicht mehr zu helfen.

★★★★★ Start: 19.12., Action, USA 2013, D: Danny Trejo, Mel Gibson, R: Robert Rodriguez. Für Fans von: Sin City, Pulp Fiction



Only Lovers Left Alive

„Twilight“ für Erwachsene! Regisseur Jim Jarmusch („Ghost Dog – Der Weg des Samurai“) erzählt in diesem Horror-Liebesdrama die ungewöhnliche Liebesgeschichte zwischen den Vampiren Eve (Tilda Swinton) und Adam (Tom Hiddleston). Adam bemerkt über die Jahre hinweg, wie sich die menschliche Gesellschaft selbst zugrunde richtet und wird depressiv. Zusammen mit Eve beginnt er die Clubs und Kneipen der Stadt Detroit unsicher zu machen, um sich auf andere Gedanken zu bringen... Der Independent-Film wurde bei den 66. Internationalen Filmfestspielen von Cannes uraufgeführt und wurde teilweise in Hamburg gedreht! Ein echter Arthouse-Tipp mit tollen Schauspielern!

★★★★★ Start: 25.12., Drama, USA 2013, D: Tilda Swinton, Tom Hiddleston, R: Jim Jarmusch. Für Fans von: The Lost Boys, Wes Cravens Dracula

Kalender

TIPP Empfehlung der Redaktion
3D Sexy Brille inklusive

Filmstarts

Donnerstag 5.

45 Minuten bis Ramallah Irrwitzige Trägikomödie um einen jungen Palästinenser, der seinem verstorbenen Vater seinen letzten Wunsch erfüllen will: in Palästina begraben zu werden. Das Problem: Zuerst muss er die Leiche von seiner Heimatstadt Jerusalem nach Palästina schmuggeln. Erfrischend, ironisch und verrückt! Komödie, Deutschland 2012, R: Ali Samadi Abadi, D: Karim Saleh, Julie Engelbrecht. Für Fans von: Vier Hochzeiten und ein Todesfall, Good Bye, Lenin!

Auf dem Weg zur Schule Weltweit gehen Kinder zur Schule. Doch ihr Schulweg könnte verschiedener nicht sein! Regisseur Pascal Plisson begleitet vier Kinder aus Kenia, Marokko, Indien und Argentinien auf ihrem Weg zur Schule und trifft dabei auf Elefanten, Schluchten und Fluss-täler. Sehenswert! Dokumentation, Frankreich 2012, R: Pascal Plisson, D: Zabira Badi, Carlito Jabez. Für Fans von: Assbak – Geschichten aus der Sahara, Babies

Concussion Abby ist in den Vierzigern und lebt scheinbar glücklich mit Mann und Kindern in einem idyllischen Vorort. Nach einem Unfall beschließt sie ihr Leben umzukrempeln und beginnt als lesbische Prostituierte zu arbeiten. Sehr sensibler Film mit der „Sons of Anarchy“-Schönheit Maggie Siff. Drama, USA 2013, R: Stacie Passon, D: Robin Weigert, Maggie Siff. Für Fans von: Jung & Schön, The Hours

Der Lieferheld – Unverhofft kommt oft Als David erfährt, dass er durch einen Fehler der Samenbank der Vater von 533 Kindern ist, wirbelt das sein Leben ordentlich durcheinander! Der sonst eher plumpe und unbeholfene Vince Vaughn als rührend besorgter Großfamilievater mit Witz und viel Charmel! Komödie, USA 2013, R: Ken Scott, D: Vince Vaughn, Cobie Smulders. Für Fans von: Starbuck, Umständlich verliebt

Ganz weit hinten Der 14-jährige Duncan verbringt den Urlaub notgedrungen mit seiner Mutter und deren gehässigen Freund am Meer. Als er sich jedoch mit dem Manager eines Wasserparks anfreundet, beginnt der Sommer seines Lebens... Starker Independentfilm mit „Sieben Psychos“-Star Sam Rockwell als Parkmanager! Drama, USA 2013, R: Nat Faxon, Jim Rash, D: Liam James, Steve Carell. Für Fans von: Little Miss Sunshine, Das Streben nach Glück

Camera obscura Ane ist 13 Jahre alt und blind. Trotz des Drängens ihrer Eltern lehnt sie eine Operation ab. Durch ihren Onkel Antonio findet sie neuen Lebensmut und Zugang zur Fotografie. Bewegendes spanisches Drama mit kontroverser Inhalt. Drama, Spanien 2011, R: Maru Solares, D: Jaqueline Duarte, Victor Clavijo. Für Fans von: Dancer In The Dark, Billy Elliot

Houston Clemens Trunschka ist erfolgreicher Headhunter und Familienvater. Doch er hat ein Geheimnis: Er ist Alkoholiker. Familien- und Suchtdrama mit einem sympathischen Anti-Helden, mit dem man sich durch geschickte Regie-Kniffe super schnell identifizieren kann. Drama, Deutschland/USA 2012, R: Bastian Günther, D: Ulrich Tukur, Wölfiram Koch. Für Fans von: Smasbed, 28 Tage

Noseland Ein Film über den weltbekanntesten, klassischen Musiker und Nasenfetischisten Julian Rachlin. Das Projekt ist zur Hälfte Dokumentation und komödiantische Fiktion – mit Schauspielgrößen wie Roger Moore und John Malkovich. Annehmbar. Dokumentation, Österreich 2013, R: Aleksey Igudesman, D: Aleksey Igudesman, John Malkovich. Für Fans von: Pianomania, First Position – Ballett ist ihr Leben

Where the Trail Ends Sport-Dokumentation über die besten Freeride-Mountainbiker der Welt. Das Red-Bull-Team begleitet die Extremsportler in gefährliche und unwegsame Gebiete. Eine Doku für Sportfans und Mountainbiker, mit tollen Bildern und gefährlichen Stunts. Dokumentation, Argentinien/China/USA 2013, R: Jeremy Grant, D: Darren Berreclough, Andreu Lacondeguy. Für Fans von: Wembley – Football Is Coming Hoam, Deutschland – Ein Sommermärchen

Donnerstag 12.

Man of Tai Chi Das Regiedebüt von Keanu Reeves dreht sich um den Tai-Chi-Schüler Chen, der für eine Reality Show unfaire Kämpfe bestreiten muss. Tiger Hu Chen, der die Hauptrolle spielt, ist eigentlich Stuntman und lernte Keanu Reeves bei den Dreharbeiten zu „Matrix“ kennen. Flache Story, aber coole Kampfszenen! Action, USA/China 2013, R: Keanu Reeves, D: Keanu Reeves, Tiger Hu Chen. Für Fans von: The Grandmaster, Tiger & Dragon

Die Frau, die sich traut Als bei der 50-jährigen

Beate Krebs diagnostiziert wird, entschließt sie sich, ihren Traum zu erfüllen und einmal durch den Ärmelkanal zu schwimmen. Ein starkes Drama, das humorvoll und tragisch zugleich daherkommt, jedoch etwas unkonventioneller hätte sein können. **Drama, Deutschland 2013, R. Marc Rensing, D: Steffi Kühnert, Christina Hecke. Für Fans von: Beim Leben meiner Schwester; Heute bin ich blond**

My Beautiful Country Kosovokrieg 1999: Serbin Danica und ihre beiden Söhne nehmen den schwerverletzten UCK-Soldaten Ramiz auf. Gerade als die beiden anzubandeln scheinen, werden sie verraten und Ramiz flieht. Doch auch Danicas Söhne sind verschwunden - freiwillig! Fesselndes Drama und Oscar-Anwärter 2014! **Drama, Serbien/Kroatien/Deutschland 2012, R. Michaela Kezele, D: Zrinka Cvetesic, Misel Maticevic. Für Fans von: The Road, In The Land Of Blood And Honey**

Workers Herliche Tragikomödie um zwei fleißige Mexikaner, deren Arbeit nicht wertgeschätzt wird. Als eines Tages das Erbe einer reichen Dame an ihren Hund und nicht an die Hausangestellte Lidia geht, heckt diese mit ihrem Exmann ein Hunde-Mord-Komplotz aus. Sarkastisch, aber ehrlich! **Komödie, Deutschland/Mexiko 2013, R. José Luis Valle, D: Jesus Padilla, Susana Salazar. Für Fans von: Kill The Boss, Das Streben nach Glück**

Alois Nebel 1989: Alois Nebel arbeitet als Fahrdienstleiter an einem Bahnhof in der Tschechoslowakei. Immer abends, wenn der Nebel über den Gleisen aufzieht, wird Alois von Verstorbenen des Zweiten Weltkriegs heimgesucht. Großartiger und ernsthafter Polit-Animationsfilm für Erwachsene. **Drama, Tschechische Republik/Deutschland 2011, R. Tomáš Lundák, D: Miroslav Krobot, Marie Ludvíková. Für Fans von: Schindlers Liste, Stalingrad**

Schwestern Drama über mehrere Generationen einer Familie, die nach vielen Jahren ohne Kontakt bei einem großen Fest wieder aufeinander treffen. Die Schocknachricht des Abends: Die jüngste Tochter schließt sich einem klösterlichen Orden an. Rührendes Familiendrama. **Drama, Deutschland/Schweiz 2013, R. Anne Wild, D: Maria Schrader, Marie Leuenberger. Für Fans von: Die Nonne, Staub auf unseren Herzen**

Una Noche - Eine Nacht in Havana Drama über drei Freunde, die die begrenzten Möglichkeiten Havannas gegen den amerikanischen Traum austauschen möchten. Mit einem selbstgebauten Floß wollen sie von Kuba in das 90 Meilen entfernte Florida übersetzen. Der Film überrascht und beeindruckt. **Drama, USA/Kuba 2012, R. Lucy Mulloy, D: Daríel Arreaga, Analin de la Rúa de la Torre. Für Fans von: Chico & Rita,**

Donnerstag 19.

Genug gesagt Eva ist Masseurin und verliebt sich in den gemütlichen Albert. Doch dann erfährt sie, dass Albert der Ex-Mann ihrer besten Freundin ist... Erfrischend neu erfundene Dreiecksbeziehung, mit originellen Ideen und zwei Hauptfiguren, die man einfach lieb haben muss! Erlebt den legendären James (Tony Soprano) Gandolini in seiner letzten Rolle! **Komödie, USA 2013, R. Nicole Holofcener, D: Julia Louis-Dreyfus, James Gandolini. Für Fans von: Ich sehe den Mann Deiner Träume, Jungfrau (40), männlich, sucht...**

Tipp der Redaktion: Vorsicht bissig! Ginger Baker schlägt nicht nur gut die Drums!



Foto: NFP

Beware of Mr. Baker Abgefahrene Doku über den legendären aber jähzornigen Schlagzeuger Ginger Baker, der mit Bands wie „Cream“ oder „Blind Faith“ Weltruhm erlangte. Nehmt Euch Zeit und hört was Eric Clapton, Carlos Santana



Foto: Warner Bros. Pictures

- ## Top 5 der Redaktion
- 1 Der Hobbit: Smaugs Einöde Fantasy**
Bilbo Beutlin und die 13 Zwerge kämpfen gegen den mächtigen Drachen Smaug! Dafür ist Kino gemacht! **Do 12.**
 - 2 Inside Llewyn Davis Drama**
Die rührende Geschichte des erfolglosen Folk-Musikers Llewyn Davis. Mit grandiosen Schauspielern aus der A-Liga Hollywoods! **Do 5.**
 - 3 Der Medicus Abenteuer**
Die abenteuerliche 1001-Nacht-Geschichte eines Medizinstudenten aus dem 11. Jahrhundert. Nach Noah Gordons Weltbestseller! **Do 25.**
 - 4 Blau ist eine warme Farbe Drama**
Hochsensibles Liebesdrama über die gleichgeschlechtliche Liebe zweier völlig verschiedener Frauen. Französisches Meisterkino! **Do 19.**
 - 5 Genug gesagt Komödie**
Eine erfrischend ehrliche Komödie über Vorurteile – mit Publikums- liebhaber James (Tony Soprano) Gandolini in seiner letzten Rolle. **Do 19.**

und seine Ex-Frauen und Kinder über ihn zu sagen haben! Ein tolles Stück Rockgeschichte! **Dokumentation, USA 2012, R. Jay Bulger, D: Ginger Baker, Eric Clapton. Für Fans von: Marley, Woody Allen: A Documentary**

Tipp der Redaktion: Polarisierendes, homosexuelles Liebesdrama!



Blau ist eine warme Farbe Schülerin Adèle verliebt sich in die ältere, blauhaarige Kunststudentin Emma. Eine Affäre voller Kontroversen und Leidenschaft beginnt. Der Film basiert auf den Graphic Novel „Blue Angel“ der französischen Comicautorin Julie Maroh. Ein berührender Liebesfilm über zwei Frauen. Berührend, gewagt und wirklich sehenswert! **Drama, Frankreich 2013, R. Abdellatif Keuchiche, D: Léa Seydoux, Adèle Exarchopoulos. Für Fans von: Liberace, Ich fühl mich Disco**

Donnerstag 26.

Buddy Der neue Bully Herbig ist da: Draufgänger Eddie wird vom Pech verfolgt. Plötzlich erscheint ihm sein persönlicher Schutzengel Buddy. Doch der ist ein noch sehr unerfahrenes Exemplar... Typisch Bully mit viel Wortwitz, Grimassen und Situationskomik! Ob der Film an frühere Erfolge wie „Der Schuh des Manitu“ oder „(T)raumschiff Surprise“ anknüpfen kann, bleibt abzuwarten. **Komödie, Deutschland 2013, R. Michael Bully Herbig, D: Michael Bully Herbig, Alexander Feblng. Für Fans von: Friendsip!, Ein Engel auf Probe**

Das Mädchen und der Künstler Zu Zeiten des Zweiten Weltkriegs: Der 80-jährige Bildhauer Marc Cros sucht nach neuer Inspiration. Dann trifft er auf die junge Mercé, die sich auf der Flucht vor den Truppen des Diktators Franco befindet. Sensibler Film über Kunst und Schönheit in harten Zeiten. **Drama, Spanien/Frankreich 2013, R. Fernando Trueba, D: Jean Rochefort, Aida Folch. Für Fans von: Stalingrad, Das Leben ist schön**

Sonderevents

3001 Kino
STUDENT Schanzenstr. 75 (Schanze), W: 3001-kino.de
Matinee & Nachmittag Kennt Ihr schon das kleine 3001 Kino? Das ist ein atmosphärisches Hinterhof-Programmkinos im Schanzenviertel. Am Sonntag-Mittag seht Ihr hier die Slapstick-Doku „Vaters Garten“. Der Film ist das Protokoll einer späten Wiederbegegnung des Regisseurs mit seinen alten Eltern. **So., 1.12., 11.45 h**

CinemaxX Dammtor
STUDENT Dammtordamm 1 (Neustadt), W: cinemaxx.de
Cinemaxx Sneak Preview Was hier gezeigt wird, bleibt bis zum Schluss top secret! Lasst Euch überraschen, welches Filmhighlight Euch bereits vor dem offiziellen Filmstart gezeigt werden! Neben dem Überraschungseffekt wirds auch günstig: Die Karten kosten nur 5,50 €, für Studis sogar nur 4,50 €! **Montags, 20 h**
Cinemaxx Sports Der Dokumentarfilm „Mission Antarctic“ (OmU) zeigt packende Snowboard-Action mit dem Freerider Xavier de le Rue und Lucas Debari auf der Antarktischen Halbinsel! Als Vorfilm wird der all-female Freeskifilm „Shades Of Winter“ präsentiert. Jetzt Karten sichern und den Puls hochjagen lassen! **Do., 12.12., 20 h**

UCI Kinowelt
STUDENT UCI Kinowelt Mundsburg, Hamburger Str. 1-15 (Barmbek Süd), UCI Kinowelt Othmarschen Park, Baurstraße 2 (Othmarschen), UCI Kinowelt Wandsbek, Friedrich-Ebert-Damm 134 (Wandsbek), W: uci-kinowelt.de
UCI Midnight Movie Jeden Freitag um 23 Uhr werden hier Filme gezeigt, die normalerweise nicht ihren Weg ins Kino finden. Die „Midnight Movies“ sind Shockbuster aus den Bereichen Horror, Mystery, Martial Arts, Thriller und Mega-Action. **Freitags, 23 h**
The Royal Ballet: Tchaikowskys Der Nussknacker Kultur pur auf der großen Leinwand: Das Royal Ballet präsentiert Tchaikowskys Ballettklassiker zur Weihnachtszeit in der erfolgreichen Produktion von Peter Wright nach Lev Ivanov. Perfekt, um endlich so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen. **So., 15.12., 20 h + Fr., 20.12., 15 h, UCI Kinowelt Mundsburg**

unifilm
STUDENT Universität Hamburg Audimax, Von-Melle-Park 4 (Rotherbaum), W: unifilm.de
unifilm Am ersten Donnerstag des Monats zeigt Euer Uni-Kino auf dem Campus den Kultfilm „Die Feuerzangenbowle“. Jeder Student kann sie erzählen – die Geschichte vom legendären Johannes Pfeffer, der noch einmal die Schulbank drücken muss. Tickets gibt's an der Abendkasse! **Do., 5.12., 19 h, 20 h, 21 h, 22 h**

zeise Kinos
STUDENT Universität Hamburg Audimax, Von-Melle-Park 4 (Rotherbaum), W: unifilm.de
Sneak Preview Jeden Dienstag ab 22.30 Uhr zeigen die zeise Kinos Neustarts in der jeweiligen Originalversion. Welche, das bleibt vorher ein Geheimnis. Hier gibt es aber eher die Programmkinoperlen als große Blockbuster. Schönstes, leicht alternatives, Ottensens-Ambiente. Unbedingt mal ausprobieren. **Di., 3., 10., 17., 23.12., 22.30 h. Aufgrund der Feiertage finden auch zwei Montags-Sondertermine statt: Mo., 23., 30.12.**

DIE VIRTUALNIGHTS APP:

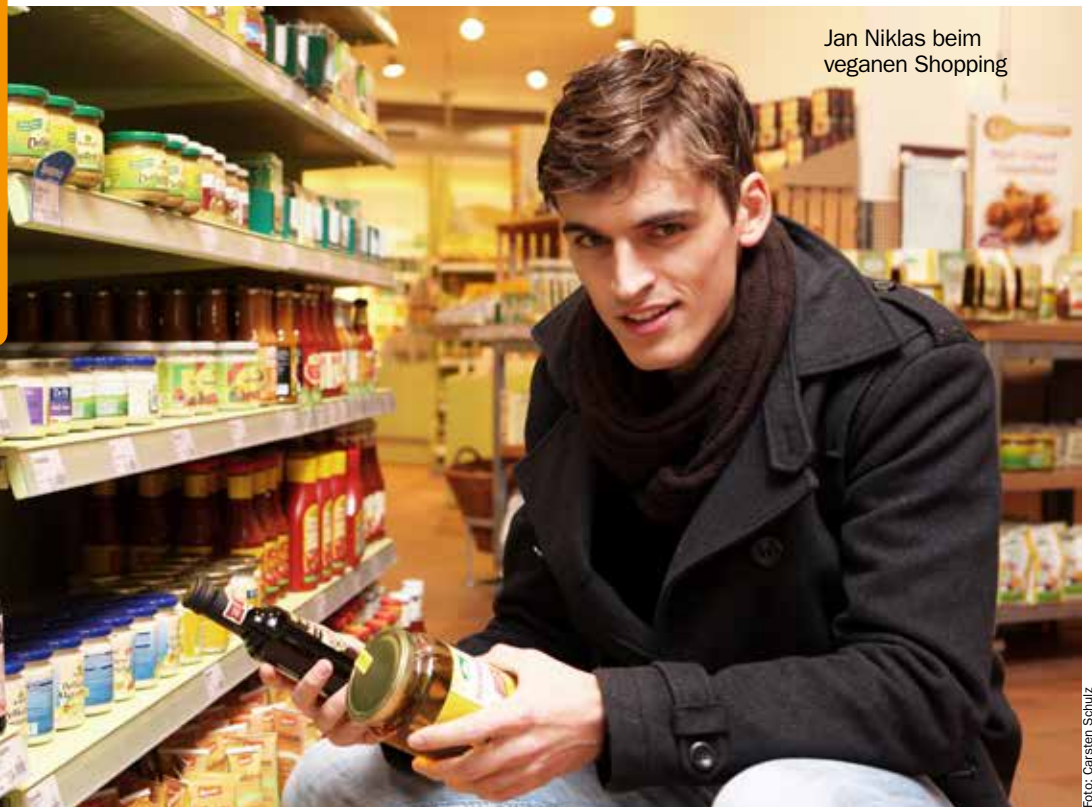
kostenlos für Dein iPhone oder Android

JETZT DOWNLOADEN:

www.virtualnights.com

Thema

Text: Michelle Ostwald & Vanessa Nodurft



Jan Niklas beim veganen Shopping

Foto: Carsten Schulz

„Go Vegan!“ - Revolution oder Trend?

Vegane Kochbücher, Restaurants und Supermärkte scheinen in Mode zu kommen. Mittlerweile bieten sogar die Uni-Mensen vegane Gerichte an. Können Steaks, Würstchen und Co. ab sofort einpacken?

Veganismus ist mittlerweile in aller Munde. Nicht nur eine kleine Gruppe von Hippies predigt den Verzicht von tierischen Produkten, weltweit bildet sich ein Trend heraus, der unaufhaltsam scheint. Der Vegetarierbund Deutschland geht mittlerweile von rund sieben Millionen Vegetariern und ungefähr 800.000 Veganern in Deutschland aus – eine nicht zu verachtende Anzahl an Menschen. Doch woher kommt dieser Sinneswandel? Ist es überhaupt gesund, komplett auf tierische Produkte zu verzichten? Welche Gründe gibt es für die Ernährungsumstellung? Ist das „Go Vegan!“-Motto vielleicht doch nur Teil eines Lifestyle-Trends, der schon bald wieder an Bedeutung verliert?

Wer sich dazu entschließt, vollständig vegan zu leben, stellt nicht nur seine Ernährung um. Auch auf sonstige tierische Produkte wie Kosmetik, Lederschuhe und Wollpullover wird komplett verzichtet, um Tiere in keiner erdenklichen Weise auszubeuten.

Nicht jeder sucht den conse-

quenten Verzicht. Wer sich vegan ernährt, muss noch lange kein Tierschützer sein. Für viele Menschen steht viel mehr die eigene Gesundheit im Vordergrund.

Kuhmilch nein, Lederschuhe ja
HAW-Studentin Linda lebt seit zwei Jahren vegetarisch und versucht seit etwa einem halben Jahr, auch auf Milchprodukte zu verzichten. „Ich habe irgendwann beschlossen, dass ich keine Produkte mehr essen will, bei denen ich den Handelsweg nicht nachvollziehen kann. Bei Fleisch und Fisch habe ich angefangen“, sagt Linda. Schritt für Schritt hat sie sich informiert und Lebensmittel von ihrem Speiseplan gestrichen, die bedenklich für ihre Gesundheit sein könnten. Statt Kuhmilch trinkt sie heute lieber Mandel-, Haselnuss- oder andere Pflanzenmilch, die ihr nicht nur besser schmeckt, sondern auch gesünder ist und weniger Kalorien hat. Komplett auf tierische Produkte zu verzichten, hat Linda aber nicht vor. Die modebewusste 25-Jährige studiert Bekleidungs-

technik und hat gerade ein sechsmonatiges Praktikum beim DKNY Modekonzern in New York absolviert. „Lederschuhe, Fell- und Pelzsachen gehören einfach für mich zum Leben dazu. Da kann ich keine Abstriche machen“, so die Studentin.

Studien haben bewiesen, dass Fleischesser ein erhöhtes Dickdarmkrebs-Risiko aufweisen und wesentlich häufiger an Diabetes, Bluthochdruck und Fettleibigkeit leiden als Vegetarier und Veganer. In „The China Study“ studiert der amerikanische Biochemie Professor T. Colin Campbell Krebs- und Herzkrankheiten im Zusammenhang mit unterschiedlichen Ernährungsweisen. Auch er stellt fest, dass viele Krankheiten durch die Einnahme von tierischem Eiweiß begünstigt werden. Umstritten sind bislang Mangelerscheinungen, die von einer veganen Ernährung herrühren können. So fehlt Veganern das Vitamin B12, das allerdings in Form von Tabletten eingenommen werden kann. Mögliche Langzeitriskos sind kaum erforscht.

Eine Frage der (Um-)Gewöhnung

So eine Ernährungsumstellung klingt toll, erfordert aber ein großes Durchhaltevermögen. Auch Studentin Lisie hatte am Anfang einige Hürden zu meistern. Die 26-Jährige ist schon seit zehn Jahren Vegetarierin, seit einem Jahr ernährt sie sich streng vegan. „Man muss schon sagen, dass ein veganes Leben anstrengender ist als ein nicht-veganes. Es hat ein bis zwei Wochen Recherche gebraucht, bis ich überhaupt wusste, was in verschiedenen Lebensmitteln wirklich drinsteckt. Vitamin D aus Fischöl, Milchsäure und die Karminfarbe, die aus Blattläusen gemacht wird, haben eben auch einen tierischen Ursprung und sind tabu für mich“, sagt Lisie. Sie hat die Umstellung gewagt, als sie von einer vegan lebenden Freundin ermutigt wurde. Neben ihrem Sozialarbeitsstudium ist Lisie alleinerziehende Mutter einer dreijährigen Tochter. Ihre Vorbildfunktion und die Aufgabe, ihr Kind zu einem gesunden, vernünftigen Menschen zu erziehen, haben Lisie in ihrem Wunsch bestärkt: „Einige Kinder essen mit drei Jahren schon Chicken Wings und wissen gar nicht woher die kommen. Ich möchte meiner Tochter einen bewussten Umgang mit Essen, Tieren und der Umwelt vermitteln.“ Aus diesem Grund bekommt die Kleine in ihrer Kita und Zuhause veganes Essen. Ab und zu gibt es in der Kita auch mal ein Stück Schokolade, das will und kann Lisie ihrer Tochter nicht verbieten. Insgesamt ist sie mit

der Ernährungsumstellung sehr zufrieden und fühlt sich fitter und leistungsstärker. Jeden Tag kommt frisches, selbstgekochtes Essen auf den Teller, das ohne schlechtes Gewissen genossen werden kann. Auch wenn es ihr ein hohes Maß an Eigenorganisation abverlangt, ist Lisie froh über den Wandel.

Vegane Supermärkte sind im Kommen

Echte Vollblutveganer wie Lisie haben es heutzutage nicht mehr ganz so schwer wie vor zwanzig Jahren. Denn mittlerweile gibt es in den meisten Großstädten eine kleine wachsende Anzahl von veganen Läden, Bistros und Supermärkten. In einigen deutschen Großstädten hat sich die vegane Supermarktkette Veganz bereits einen Namen gemacht. Seit Juni diesen Jahres gibt es Veganz auch bei uns, in der Schützenstraße 21 in Altona. Auf über 400qm Ladenfläche werden hier Produkte des täglichen Bedarfs genauso wie exklusive Spezialitäten angeboten. Es gibt unter anderem eine lange Kühltheke, einen Früchte- und Nüssebar und eine frische Salatbar. Neben Lebensmitteln werden außerdem Tiernahrung, Kosmetik und Bücher angeboten. Ein veganes Schuhgeschäft und ein Bistro gibt es ebenfalls. Geschäftsführerin Helen Unsinn



Foto: Kirsten Nulach

Lecker: Delis Ananas Mango Konfekt gibt's bei Fairy Food.

weiß, wie schwer es manchmal sein kann, vegan zu leben: „Gerade wer sich neu für den Veganismus entscheidet, muss viel nachschlagen. Bei uns kann man einkaufen ohne die Zutatenliste studieren zu müssen.“ Es kommt sogar noch besser: Die Produkte, die man bei Veganz kaufen kann, sind nicht nur frei von tierischen Inhaltsstoffen, sondern auch in den meisten Fällen mit dem Bio-Siegel versehen. „Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Produkte

»Es ist längst bewiesen, dass tierisches Protein Volkskrankheiten wie Krebs und Fettleibigkeit begünstigt«

Christian Vagedes, Buchautor und Vorsitzender der Veganen Gesellschaft

aus Unternehmen kommen, die bestimmten Merkmalen entsprechen. Wir legen großen Wert darauf, Handelswege nachvollziehen zu können, das ist Teil eines verantwortungsbewussten Umgangs mit Lebensmitteln“, so Helen Unsinn. Vegane Bioproducte, die bestenfalls auch noch fair hergestellt wurden, sind gut für die Gesundheit und das Gewissen, aber wie sieht es mit dem Geldbeutel aus? Gerade wir unvermögenden Studis müssen oft genau auf unsere Ausgaben achten. Ist eine vegane Ernährung für uns überhaupt bezahlbar? „Natürlich sind unsere Produkte etwas teurer als in einem Discounter Supermarkt. Damit junge Menschen bei uns sparen können, gibt es gegen Vorlage des Studentenausweise von Montag bis Donnerstag 5 Prozent Ermäßigung auf den gesamten Einkauf“, sagt Helen Unsinn. Wer den Veganismus probieren möchte ohne selbst zu kochen, sollte das Fairy Food Bistro in der Langen Reihe 47 in St. Pauli ausprobieren. Hier werden einem frische Menüs, Wraps, Salate und Sandwiches im schicken Ambiente angeboten. Auch lecker: die Chutneys, Saucen und Suppen. Und weil vegane Ernährung auch süß sein kann, gibt es eine Kuchentheke mit süßen Kreationen von „Schoko Wave“ über „Sweet Almond“ bis hin zu

**EINER KENNT DEN WEG.
ACHT'NE ABKÜRZUNG.**



**Vito 9-Sitzer Bus
72,- pro Tag
100km frei**

STARCAR
Autovermietung



0180/55 44 555

(0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz;
maximal 0,42 Euro pro Minute aus den Mobilfunknetzen)

Cupcakes und Streuselkuchen. „Weil vegane Ernährung nicht per se gesund ist, kommt bei uns alles aus eigener Herstellung“, so die Geschäftsführerin Kirsten Mulach.

Den Tieren und der Welt zuliebe

Vegan leben – das ist mehr als nur Ernährung oder Lifestyle. Den meisten Veganern geht es nicht nur darum, die eigene Gesundheit zu schützen. Veganismus ist auch ein wichtiger Teil des Tierschutzes, da Tiere in keinerlei Hinsicht ausgebeutet werden. Denn auch wer auf Fisch und Fleisch verzichtet, aber beispielsweise Eier konsumiert, ist indirekt mit verantwortlich für das Schlachten von Hühnern. Was viele Menschen nicht wissen: Nachdem ein Huhn keine Eier mehr legt und dem Bauern so keinen Nutzen mehr bringt, wird es geschlachtet. Männliche Küken haben ein noch kürzeres Leben und werden oft massenweise vergast, da sie keine Eier legen und so nicht rentabel sind. Wer sich genauer mit dem Thema auseinandersetzt, erschrickt oft darüber, was in der Massentierhaltung für Zustände herrschen. So auch Jan Niklas, der seit zwei Jahren Vegetarier ist und seit etwa fünf Monaten versucht, weitestgehend vegan zu leben. Der 23jährige Politikstudent hat sich aus moralischem Pflichtgefühl für die vegane Lebensweise entschieden, andere Gründe stehen für ihn an zweiter Stelle. „Ich finde, um das Töten und Leiden von Tieren moralisch rechtfertigen zu können, brauchen wir einen guten Grund. Der gute Geschmack von Fleisch oder die Schönheit ihres

Fells sind für mich keine guten Argumente“, sagt der Student. Aus seiner Perspektive müssten langfristig auch Tierrechte im Gesetz verankert sein. Tiere sollten nicht mehr nur als ökonomische Ware oder Eigentum angesehen werden, sondern als Mitbewesen, die genauso wie wir selbst ein Anrecht auf ein freies und gutes Leben haben. „Für mich geht es hier nicht um einen Lifestyle, ich will etwas bewegen. Aber viele Menschen sehen den Veganismus leider nur als Trend“, sagt Jan Niklas.

Neben der eigenen Gesundheit und den Tieren, tut man auch noch der Umwelt etwas Gutes mit einer veganen Ernährung. Denn jede Sekunde wird eine fußballfeldgroße Fläche abgeholzt, und das nicht nur für die Verwertung von Holz. Zum größten Teil werden die Flächen für die Nutztierhaltung und für die Produktion von Futtermitteln benötigt. Durch die enorme Verwendung von Gülle auf Ackerböden wird das Grundwasser verunreinigt und die Nutztiere selbst produzieren 18 Prozent der weltweiten Treibhausgase, die

zum Klimawandel beitragen. Als Vergleich dazu, produziert der weltweite Verkehrssektor 13 Prozent der Treibhausgase. Durch eine Verringerung der Massentierzucht wäre der Umwelt also ein wenig geholfen.

Gesellschaftliche Entwicklung oder kurzlebiger Trend?

Die vegane Bewegung hat nachvollziehbare Gründe. Trotzdem sind viele fleischorientierte Verbraucher nach wie vor skeptisch und stempeln den Veganismus oft als kurzlebigen

Trend ab, der von einigen Weltverbesserern ins Leben gerufen wurde. Christian Vagedes sieht in der Veganismus-Bewegung einen evolutionären Fortschritt in der Menschheitsgeschichte. Auch er hat früher gern Fleisch auf dem Teller gehabt, erst als werdender Vater kam der Bewusstseinswandel. Zusammen mit seiner Frau stieg er erst auf eine vegetarische, dann auf eine komplett vegane Ernährung um. Die Begeisterung des neuen Körpergefühls führte schnell zu dem Wunsch, mehr zu bewegen. Am 1. November 2010, dem Weltvegantag, rief Vagedes

den Verein Vegane Gesellschaft Deutschland ins Leben. „Unser Ziel ist es, Zukunftsfähigkeit zu schaffen und auf einen friedlichen Umgang mit unseren Mitbewesen hinzuwirken“, so Vagedes. „Das Verzehren von Tierfleisch und tierischen Produkten ist nicht nur aus moralischen

»Über 90 Prozent aller Veganer haben ethische Beweggründe«

Christian Vagedes

Gründen schlecht, es ist auch die pure Verschwendung. Die Pflanzen, die von Tieren als Futter gegessen werden, haben viel mehr Energie, als das Fleisch des Tieres letztendlich. Auf zehn vegane Kalorien, die als Futter verbraucht werden, kommt letztendlich nur eine tierische Kalorie. In einer Welt, wo ein Großteil der Bevölkerung Hunger leidet, ist das nicht zu verantworten.“ Ist eine vegane Ernährung womöglich die lang ersehnte Lösung? Falls ja, was passiert eigentlich mit den zum Verzehr gezüchteten Tieren, die keiner mehr essen will? Viele Tiere könnten in der Wildnis überhaupt nicht mehr überleben. „Klar ist, dass man eine Geburtenregulierung einführen müsste, die Zahl der Tiere wäre also drastisch reduziert“, schlägt Vagedes vor. Wie eine vegane Welt aussehen würde, können wir uns heute noch nicht vorstellen. Aber Veganismus ist eine gesellschaftliche Bewegung ist, die mehr und mehr Zustimmung findet.



Christian Vagedes, Buchautor und Vorsitzender der Veganen Gesellschaft

Campus-Umfrage

Was hältst Du vom Veganismus und wie ernährst Du Dich selbst?



Diana (26), Germanistische Linguistik, 3. Sem.

„Ich finde es gut und richtig, dass sich immer mehr Menschen bewusst ernähren und aus ethischen Gründen auf tierische Produkte verzichten. Toll finde ich auch den neuen veganen Supermarkt Veganz in Altona. Ich selbst könnte aber nie ohne Milch, Käse und Joghurt leben, da sie mir einfach zu gut schmecken.“



Franziska (26), Politikwissenschaft, 3. Sem.

„Ich esse selber kein Fleisch, dafür aber Fisch. Veganismus sehe ich als ein Zeichen gegen übermäßigen Konsum an. Ob es gesund ist, darüber lässt sich streiten. Gerade Schwangere brauchen ja Eiweiß. Ich kann mir vorstellen, dass dieser Hype auch wieder abebbt. Sich über seine Ernährung Gedanken zu machen finde ich aber prima.“



Raul (27), International Prod. Man., 5. Sem.

„In meiner Heimat Mexiko isst man sehr viel Fleisch, das gehört einfach dazu. Aber seit ich in Deutschland in einer WG mit einer Vegetarierin lebe, bin ich richtig begeistert, wie lecker und einfallsreich die fleischlose Küche sein kann. Dank ihr habe ich auch angefangen, Bio-Fleisch zu kaufen und mir über Ernährung Gedanken zu machen.“



David (26), Deutschsprachige Literaturen, 3. Sem.

„Ich mag Fleisch in allen Formen und könnte deswegen niemals vegan leben. Vor allem kleine Kinder vegan zu ernähren, finde ich falsch und gefährlich, da ihnen meiner Meinung nach so wichtige Nährstoffe für die Entwicklung fehlen. Als Schwabe und ausgesprochener Österreicher mag ich aber auch vegetarische Gerichte sehr gerne.“



LÖSUNGEN

TIPPS UNS ADRESSEN

HILFREICHE HINWEISE RUND UM DAS THEMA VEGANISMUS AUF EINEN BLICK

COMMUNITY

albert-schweitzer-stiftung.de informiert über Ernährung, Massentierhaltung, aktuelle Entwicklungen und Spende-möglichkeiten. Auf **facebook.com/veganebewegung** wird Zeitpunkt und Ort des monatlichen offenen Treffens der Hamburger Veganen Bewegung bekannt gegeben. **hamburg-vegan.de** listet die veganen Restaurants und Geschäfte der Hansestadt auf, informiert aber auch über Termine und einen veganen Stammtisch. Die 27-jährige Wahlhamburgerin Sarah Kaufmann betreibt den Foodblog „Vegan Guerilla“ und postet Rezepte, aber auch Hamburg-Tipps. W: **veganguerilla.de**.

ESSEN & TRINKEN

Restaurants, Imbisse/Bistros

Fairy Food Veganes Bistro in St. Georg. W: **fairy-food.com**

Eisbände Vegane Eisvariationen in vielen Sorten mitten in der Schanze. W: **facebook.com/pages/Die-Eisbände**

Leaf Bei der Karte des Restaurants läuft auch Nicht-Veganern das Wasser im Munde zusammen. W: **restaurant-leaf.de**

Loving Hut Vegane asiatische Spezialitäten und viele interessante Fleischimitationen auf rein pflanzlicher Basis. W: **lovinghut.de/hamburg**

Manu Vegetarische und vegane Schmankerl im Grindelviertel. **Grindelallee 148 (Rotherbaum)**, W: **restaurantmanu.com**

Hin&Veg In dem Imbiss können alle Offers entweder vegetarisch oder vegan bestellt werden. W: **hinundveg.de**
Mundfein Die Waldörfeliale in Bergstedt des Pizzalieferservice (!) bietet veganen Teig, Sauce und Käse genauso wie Tagliatelle. W: **mundfein.de**

Restaurants, Imbisse/Bistros

Veganz In Hamburgs erstem veganen Supermarkt gibt es über 6000 tierproduktfreie Produkte zu entdecken. W: **veganz.de**

Alnatura Die ausschließlichen Bioprodukte des Gewinners des Deutschen Nachhaltigkeitspreises von 2011 finden sich in drei Hamburgfilialen, aber

auch in jedem Budni und DM. W: **alnatura.de**

bevegend Neben veganen Lebensmitteln und Hygieneprodukten findet man hier auch herzallerliebste Accessoires. W: **bevegend.de**

Kochbücher

Vegane Rezepte von Deutschlands bekanntesten Vegan-Köchen: **Vegan kochen für alle (Björn Moschinski)** 144 Seiten, 17,99 €, erscheint bei Südwestverlag und **Vegan for fun (Attila Hildmann)** 200 Seiten, 24,95 €, erscheint bei Becker Joest Volk Verlag

LIFESTYLE

Kleidung

Mitten im Karoiviertel gibt's bei **Glore Klamotten**, die mindestens Bio&Fairtrade und zum Teil auch vegan sind. W: **glore-hamburg.de**

Lederfreie Schuhe ganz ohne tierische Inhaltsstoffe verspricht **Avesu** in Altona. **Schützenstr. 1 (Altona)**, W: **avesu.de**

Kosmetik

Das Sortiment der englischen Kosmetikfirma **Lush** in der Spitalerstraße ist immer vegetarisch und häufig auch vegan. W: **lush.de**

Strom

Greenpeace verspricht nicht nur Ökostrom, sondern auch Energie ohne Massentierhaltung & Intensivlandwirtschaft. W: **greenpeace-energy.de**

WEIHNACHTEN

Wer als Veganer gerade bei den Weihnachtssüßigkeiten auf Nummer sich gehen möchte, dem sei die sehr gute Homepage **vegane-bewegung.de** empfohlen, die tierproduktfreie Weihnachtssüßigkeiten großer Supermarktketten und Hersteller auflistet.

Für weitere weihnachtliche Stimmung sorgt außerdem am 7.12. der Supermarkt **Veganz** in der Phoenixhalle mit einem veganen Weihnachtsmarkt inklusive anschließendem Kinoabend & Zimtpopcorn, genauso wie der vegane Adventskalender auf **vegan-wonderland.de**.

Experten-Interview



Thema

Foto: privat

Pamela Kerschke-Risch: „Vegane Ernährung ist salonfähig geworden“

„Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“

Dr. Pamela Kerschke-Risch, Soziologin an der Universität Hamburg, beschäftigt sich schon lange ausführlich mit dem Ernährungsverhalten des Menschen.

Ich fange mal polemisch an: Ist Veganismus ein Luxustrend? Es ist ein Trend in Gesellschaften, die sich den Luxus erlauben können, über Ernährung nachzudenken. Sind Menschen vom Hunger bedroht, interessiert sie die Herkunft des Essens nicht. Ganz im Sinne Bertold Brechts: „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“. Wenn eine Gesellschaft aber reicher ist, tauchen zwangsläufig neue Bedürfnisse auf, wie eben die Frage nach der Ernährung. Deutschland kann es sich „leisten“, seine Ernährung und die daraus resultierenden katastrophalen ökologische Auswirkungen wie Ressourcenverschwendung und Klimawandel sowie die Massentierhaltung durch eine vegane Lebensweise verbessern zu wollen.

Trotz aller Vorteile scheint der Mensch nicht auf Tiernutzung verzichten zu wollen. In vielen traditionellen Gesellschaften spielt das Nutzen des Tieres einfach eine wahnsinnig große Rolle. Man stelle sich nur vor, man wolle den Griechen den Feta und den fangfrischen Fisch verbieten. Das Nutzen und das

Verwerten von Tieren haben in vielen Kulturen Tradition, dienen aber auch als Lebensgrundlage. Das ist seit Jahrhunderten so.

Ist dann Bio eine vorzeitige Lösung? Es wäre ein Lösungsansatz, wobei Bio nicht immer Bio ist. Beispielsweise können in Bioprodukten auch Bestandteile vorkommen, die über den ganzen Globus transportiert werden. Das hängt immer von den Kriterien des jeweiligen Siegels ab. Generell ist die Bioproduktion aber umwelt-, ressourcen- und tierfreundlicher als konventionelle Landwirtschaft.

Wie lautet Ihre Zukunftsperspektive für den Veganismus? Die Zahl der veganlebenden Menschen hat sich in den letzten Jahren vervielfacht und das vegane Angebot wird immer größer. Gerade in den Großstädten wird der Trend noch deutlich zunehmen. Und zwar nicht nur aus ökologischen und ethischen Gründen, sondern weil es mittlerweile zum schicken Lifestyle gehört. Man denke nur an die ganzen veganen Promis. Vegan sein ist salonfähig geworden.

Karriere

Ressortleitung: **Laura Dopp**
E-Mail: karriere@uniscene.de

Janett Berg bei der Arbeit in der JAK



Foto: Carsten Schulz

Firma gründen mit der Uni? Das geht...

Während des Studiums ein eigenes Unternehmen gründen und die Uni als starken Partner im Rücken wissen? Dieser Traum hat sich für JAK-Studentin Janett Berg und ihre Kommilitonen erfüllt.

Janett Berg (26) hat das geschafft, wovon viele träumen: Zusammen mit Dozenten, dem Inhaber und Kommilitonen der Akademie JAK hat sie ihr eigenes Unternehmen gegründet – die MoDe Manage-

ment Unternehmersgesellschaft (UG). Und der erste Kunde ließ auch nicht lange auf sich warten: ein Luxus-Kosmetikhersteller aus den USA. Mit dem Projekt „LaunchTransgenesis“ hat die

UG dessen exklusive Anti-Aging-Creme auf dem deutschen Markt eingeführt – perfekt für die trendbewusste Studentin der Modeakademie JAK! „Das Produkt ist super – ich würd's mir selbst kaufen, ideal also, um es zu vermarkten!“, sagt sie. Doch wie wird man mal eben so Unternehmerin – und das auch noch gemeinsam mit der Akademie JAK? Für Janett selbst kam das etwas überraschend.

Sie studiert nun im zweiten Semester „Mode und Textilmangement“ an der JAK Hamburg – die private Hamburger Einrichtung bildet seit bereits über 30 Jahren fashioninteressierte Studenten aus. Den Platz dort bekam Janett kurzfristig. Nach einem Besuch

bei der Einstieg-Messe in Hamburg wusste sie: „Das Studium an der JAK ist perfekt für mich! Ich war zwar schon echt spät dran mit der Bewerbung, aber trotzdem habe ich noch einen Platz bekommen.“ Dass sie ehrgeizig ist, glaubt man der ehemaligen Wettkampfturnerin sofort. Nicht zuletzt wegen ihrer Zielstrebigkeit und ihrem Engagement haben die Kommilitonen sie zu einem der drei Gesellschaftsmitglieder der neuen Unternehmersgesellschaft, kurz UG, gewählt. Auch Berufserfahrung bringt Janett mit: Neben einer Ausbildung zur Handelsassistentin war sie persönliche Assistentin von Detlef D! Soost. Doch der Job bei dem Tanztrainer und Coach der Popstars war mehr als stressig. Als sogar nachts das Geschäftshandy klingelte, wurde Janett klar: „Ich brauche wieder mehr Privatleben!“

Alle waren sofort von der Idee begeistert

Stress gibt's jetzt zwar auch mit der neuen Aufgabe als Gesellschafterin der UG, aber es ist „einfach cool, die Theorie mit den Vorteilen eines dualen Studiums zu ergänzen.“ Außerdem wird sie von den beiden anderen Gründungsgesellschaftern, Dozent Oliver Widmann und Ewald Kunz, Inhaber der JAK, unterstützt. Und auch die anderen Studenten, die zum Beispiel als Projektleiter mitarbeiten, stehen hinter ihr. Eine von ihnen ist die Geschäftsführerin Jessica Truong (21), die bereits im sechsten Semester Mode und Textilmangement ist. Der Anstoß zur Gründung der MoDe Management UG stammte von Dozent Widmann und begeisterte alle sofort. Mehr als 40 Studenten waren Feuer und Flamme von seinem Konzept. Im Marketingunterricht standen die theoretischen Grundlagen zur Unternehmensgründung auf dem Stundenplan. 15 Studenten blieben letztendlich über und die MoDe Management UG war geboren! „Wir

Studium:
www.ingd.de

IN.D 
INSTITUTE OF DESIGN

uniscene

Wir suchen für unser Team in HAMBURG

- **TRAINEE MEDIABERATER (M/W)**
Du lernst, unsere Werbekunden zu beraten, Mediakonzepte zu schreiben und Verkaufsabschlüsse zu tätigen.
- **PRAKTIKANTEN TEXTREDAKTION (M/W)**
- **FREIE TEXTAUTOREN (M/W)**

Bewerbungen bitte an:
UNISCENE c/o hey+hoffmann verlag,
Gertrudenkirchhof 10, 20095 Hamburg
Frau Rena Heinz, Tel. 040/3742360-26,
E-Mail: heinz@hey-hoffmann.de

erbringen Dienstleistungen im Bereich Mode, Design und Visual Merchandising“, erklärt Janett. „Für uns als mode- und design-interessierte Studenten also eine perfekte Möglichkeit, Theorie und Praxis zu verknüpfen.“

Die Unternehmensgründung lief dann auch „richtig offiziell“ ab. Dazu gehörte unter anderem der Besuch in einer Kanzlei. Ein finanzielles Risiko ist Janett aber nicht eingegangen, lediglich hundert Euro Startkapital waren nötig. Zur Info: Eine Unternehmergeinschaft kann bereits mit einem Startkapital von einem Euro gegründet werden. Anders als bei einer GmbH ist hier der finanzielle Aufwand gering. Rechtlich gesehen läuft aber sonst alles wie bei einer Kapitalgesellschaft. Obwohl die Studenten nicht den Riesen-Profit aus dem Unternehmen herauschlagen,

»Einfach cool – die Theorie mit den Vorteilen eines dualen Studiums zu ergänzen«

Janett Berg

nehmen sie ihre Aufgaben sehr ernst. „Natürlich möchten wir mit dem Unternehmen finanziell erfolgreich arbeiten“, erzählt Janett nach Beendigung ihres ersten Projekts. „Viel wichtiger ist uns aber, dass wir die Unterrichtsinhalte umsetzen und Praxiserfahrung sammeln. Für das erste Projekt mussten wir Pressekontakte herstellen, Locations für Produktpräsentationen finden und Schulungen für Mitarbeiter organisieren, die die Cremes in Zukunft verkaufen sollen – und eine App haben wir auch noch entwickelt, die die Erfolge der Creme dokumentieren soll.“

Das Ziel: Eine richtige GmbH

Die Arbeiten für das zweite Projekt sind auch schon in vollem Gange. Das Abschlussprojekt von Helen Langhorst, die ebenfalls an der JAK in Hamburg studierte, soll umgesetzt werden. Kontrastprogramm pur: Diesmal dreht sich nicht alles um Lifestyle-Produkte, sondern um Hilfsorganisationen aus Hamburg. Weitere Projekte sollen folgen und bald soll aus der MoDe Management UG eine richtige GmbH werden. Wie behält man neben dem ganzen Stress noch einen klaren Kopf? Für Janett ganz einfach: Als ehemalige Rhythmische Sportgymnastin schaltet sie beim Tanzen ab. „Jeden Freitag fahre ich nach Buxtehude. Dort bin ich Aerobic-Trainerin einer Kindergruppe.“ Wo sie sich in fünf Jahren sieht? „Ich kann mir vorstellen, dann immer noch Gesellschafterin zu sein, aber vielleicht in einer anderen Stadt – der Liebe wegen.“

Kalender

Du möchtest mit Deiner Veranstaltung in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns Deine Event-Infos, die eine kurze Beschreibung, die Location, das Datum bzw. den Zeitraum, die Uhrzeit bzw. Öffnungszeiten, den Eintrittspreis, optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an karriere@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Eintritt frei
STUDENT Vergünstigung für Studierende

Karrieremessen

Tipp der Redaktion:
Ihr wollt Euren Master im Ausland machen? Alle Infos gibt's hier!



PHOTO: border.com

TIPP MASTER AND MORE Noch keine Ahnung, welcher Masterstudiengang der Passende für Euch ist? Bei der Master-Messe erhaltet Ihr Informationen zu über 1500 Studiengängen und könnt Euch persönlich von Mitarbeitern und Studenten der Hochschulen beraten lassen. Besonders interessant: Im Messebereich „Praktikum und Thesis“ präsentieren sich Unternehmen, die Praktika anbieten, Abschlussarbeiten betreuen oder vielleicht sogar noch den passenden Studentenjob für Euch haben. *Di., 3.12., 9-17 h, Millerntor-Stadion, Heiligengeistfeld 1 (St. Pauli), W: master-and-more.de/master-messe-hamburg.de. E: 3 € (Bei Voranmeldung via Facebook, an der Tageskasse 5 €).*

Sonstige

FREE Arbeitsplatz: Die Welt – Karriere auf dem Internationalen Parkett Ihr habt schon immer von einer Karriere im Auswärtigen Dienst geträumt und wollt als Diplomat durch die Welt reisen? Dann ist diese Veranstaltung genau das Richtige für Euch! Hier bekommt Ihr einen Überblick über die Tätigkeitsfelder sowohl in der Zentrale des Auswärtigen Amtes als auch in den Auslandsvertretungen. *Mi., 11.12., 14-16 h, Hauptgebäude der Universität Hamburg, Westflügel, Saal 221, Edmund-Siemers-Allee 1 (Rotherbaum), W: uni-hamburg.de/veranstaltungen.*

FREE e-commerce Studentenstammtisch Der Stammtisch der Hamburger IT-Initiative Hamburg@work richtet sich vor allem an Studis der Fachrichtungen BWL, Mode und Marketing. Hier habt Ihr die Möglichkeit, etablierten Vertretern der Branche Fragen zu ihrem Werdegang, Aufgaben und Karrieremöglichkeiten zu stellen. Gast ist diesmal Felix Menden vom Online-Portal „Wer liefert was“. *Mi., 18.12., 18 h, kopiba-Bar, Beim Grünen Jäger 24 (St. Pauli), W: hamburg-media.net. Um Voranmeldung wird gebeten.*

FREE Gründertreff der Wirtschaftsjunoren Ihr seid engagiert und wollt Euer eigenes Unternehmen gründen? Beim Infoabend der Wirtschaftsjunoren der Handelskammer Hamburg dreht sich diesmal alles um die Existenzgründung. Das Thema: Suchmaschinenoptimierung, -marketing und -werbung. *Mi., 4.12., 19.30 h, Handelskammer Hamburg, Merkur-Zimmer, Adolphsplatz 1 (Allstadt), W: hk24.de.*

FREE Wissenschaftsmanagement – ein weites Feld?! Management in der Wissenschaft – was für Aufgabenfelder stecken dahinter? Welche Tätigkeiten, Positionen und Karrierechancen haben Beschäftigte? Der Vortrag der Reihe „Fishing for Careers“ des Career Center soll helfen, diese Fragen zu klären und Berufseinstiegem Unterstützung bei der Planung des Werdegangs bieten. *Do., 5.12., 18-20 h, Uni Hamburg, Career Center, Monetastr. 4 (Rotherbaum), W: uni-hamburg.de/career-center. Eine Voranmeldung ist erforderlich.*

FREE Initiativ bewerben Gerade für Geistes- und Sozialwissenschaftler können Initiativbewerbungen der richtige Weg sein, um sich einen Job zu angeln, denn oftmals werden in diesen Arbeitsfeldern keine Jobanzeigen geschaltet. Deswegen sind Eigeninitiative und Mut gefragt. Ziel des Seminars vom Hochschulteam der Agentur für Arbeit ist es, Anlaufschwierigkeiten bei der ersten Kontaktaufnahme zu meistern und zu lernen, sich Bewerbungsstrategien zurechtzulegen. *Mo., 9.12., 10-16.30 h, Berufsinformationszentrum Hamburg, Kurt-Schumacher Allee 16 (St. Georg), W: arbeitsagentur.de/bamburg. Voranmeldung unbedingt erforderlich unter E: Hamburg.Mitte-271-Akademiker@arbeitsagentur.de.*

Wohnen in der Hansestadt Stade

Lernen, studieren und (gemeinsam) wohnen - im Stadtteil Stade-Hahle bieten wir modern ausgestattete Zimmer zum Wohlfühlen an.

Oder möchten Sie lieber Ihr eigenes Reich? Wir finden bestimmt das Richtige für Sie!

Unser Wohnungsbestand umfasst ca. 2.400 Wohnungen in Stade, allesamt zu fairen Mietpreisen und ohne Maklercourtage.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Teichstraße 51, 21680 Stade
Tel. 04141 6075-75, Fax -12
www.wohnstaette.de

WOHNSTÄTTE STADE EG
Wir sind für alle da

HKX

HAMBURG / KÖLN / EXPRESS

Die günstige Studentenverbindung.

Hamburg Osnabrück Münster Gelsenkirchen Essen Duisburg Düsseldorf Köln

- 3x täglich günstig*
- Schnelle Züge
- Sitzplatz inklusive
- Freundlich und bequem

X-Tickets ab
18 €

➔ Zug buchen auf hkx.de

* An Sonn- und Feiertagen 2x täglich.

Musik

Ressortleitung: **Kirsten Herrmann**
E-Mail: musik@uniscene.de



Elisa live beim Singer-Songwriter-Contest im Molotow

Foto: René Kuntz

Das Mädchen mit der Gitarre

Elisa aka Miss Allie ist ein Name, den man in Hamburgs Singer-Songwriter-Kreisen noch öfter hören wird. Die Studentin macht die hiesigen Songcontests unsicher und sich in der Szene beliebt.

Es ist noch nicht ganz zehn Uhr, als ein zierliches, blondes Mädchen mit einer Gitarre fast so groß wie sie selbst die Bühne im menschengefüllten Keller des Molotow betritt und selbstsicher, auf einem Barhocker platznehmend, ihren Auftakt-Song ankündigt. Als sie zu spielen beginnt, verstummt das Gemurmel und das Publikum lauscht fast verträumt der folkligen Stimme von Elisa Hantsch.

Die 23-jährige Kulturwissenschaftsstudentin aus Lüneburg, auch unter dem Namen Miss Allie oder Miss Allie Grace bekannt, tritt seit ihrer Rückkehr aus dem australischen Tasmanien erst das zweite Mal in Hamburg auf. Dort, auf der anderen Seite der Erde, wo sie mit Unterbrechungen anderthalb Jahre lebte, wagte sie sich überhaupt das erste Mal aufgeregt auf eine Bühne. An diesem Abend beim „Song Slam“ der Reihe „Kampf der Künste“ ist der herzlichen Songwriterin jedoch keinerlei Nervosität anzumerken. Warum auch? Erst vor wenigen Wochen hat sie beim „Singer Songwriter Slam“ – immer am letzten Freitag des Monats im Haus III&70 – bereits den dortigen Contest gewonnen, und auch die neuen sowie alten „Song Slam“-Hasen im Molotow-

Publikum schließen Elisa sofort merklich in ihr Herz.

Schon vor Öffnung der Molotow-Türen um 20 Uhr hat sich eine Menschentraube unter dem „Molotow muss bleiben!“ Banner versammelt, mit dem die Betreiber des Clubs gegen die drohende Schließung protestieren. Die Musikliebhaber warten geduldig auf Einlass zum „Song Slam“. Viele der Zuhörer sind nicht zum ersten Mal da. Song Slams oder auch Singer Songwriter Slams sind in Hamburg eine Institution. Einige kommen immer mal wieder, um sich ihre Portion gute oder manchmal auch nicht ganz so gute Musik abzuholen. Und das Beste daran: Die Zuschauer selbst entscheiden über gut oder schlecht, als zufällig gewählte Jury oder auch durch möglichst viel Radau für den eigenen Favoriten.

Slams als Sprungbrett nutzen

So ein Song Slam ist dabei nicht einfach nur eine Aneinanderreihung von Musikvorträgen. Er ist ein Abend voller Unterhaltung und Interaktion. Am Ende sind es neben der Sangeskunst auch eine sympathische Moderation und ihre witzigen Dialoge mit dem Publikum, die noch ein

Mal mehr dazu beitragen, nach verklungenen Gitarrenriffs ein paar glückliche Musikfreunde in die kalte Nachtluft zu entlassen. Beim „Kampf der Künste“-Slam, der an jedem zweiten Dienstag im Monat im Molotow ausgerichtet wird, moderieren Bente, selbst Poetry Slammerin und veröffentliche Autorin, und Reinhild, als lustiges Duo. Sie klopfen Sprüche und erheitern die Menge mit Ideen wie der Glückskekspause, in der jeder Musiker einen Glückskeksspruch verliest, während die Jury ihre Entscheidungen trifft.

Aber nicht nur die Zuschauer kommen gern wieder. „Viele Musiker sieht man immer wieder bei den Slams“, berichtet Reinhild. Und sie tun recht daran, denn der ein oder andere schafft mit den Song Slams den Schritt von der Hamburger Bühne in die größere Öffentlichkeit. Die Hamburger Songwriterin Lúisa zum Beispiel hat das Sprungbrett genutzt und war bereits bei der Reihe „TV Noir“ zu sehen. Auch der Flensburger Tom Klose, der zur Zeit mit Klaas Heufer-Umlauf neuer Band Gloria tourt, hat mit Song Slams angefangen.

Soweit denkt Elisa Hantsch noch nicht. Ihr nächstes Ziel ist die erste professionelle Aufnahme

der eigenen Songs und das große „Singer Songwriter Slam“-Finale 2013 am 14. Dezember im Haus III&70, zu dem, so hofft die Studentin, eine ausreichend große Fangemeinde zur Unterstützung kommen wird.

Musik – weil es Spaß macht

Im von der Schließung bedrohten Molotow heimst die Studentin an diesem Abend erst mal ihren zweiten Sieg bei einem Hamburger Songwriter-Contest ein und das obwohl sie nicht die lautesten Unterstützer mitgebracht hat. Die nämlich hat eigentlich Kontrahent Balduin dabei, wie man schon den ganzen Abend hören kann. Elisa aber singt sich dafür mit Charme und ihrem witzigen, selbstironischen zweiten Song in die Herzen der Zuhörer und sichert sich den lautesten Schlussapplaus. In dem Lied, das sie mit einem verschmitzten Lächeln vorträgt, wünscht sie sich, ein Schweinesteak Medium „blutig und rot“ zu sein, denn das „liebt er bis in den Tod“.

Ob sie mit ihrer Musik tatsächlich einmal ihren Lebensunterhalt verdienen will und kann, wagt die 23-Jährige nicht zu orakeln. Gitarre spielen und singen möchte sie, solange es ihr Spaß bringt und sie glücklich macht. Und die Musik ist für Elisa Hantsch alias Miss Allie wie für viele andere Singer-Songwriter ein großer Schritt in Richtung Glück, den sie für einen Abend mit ihren Mitmenschen vor der Bühne teilt.

Singer Songwriter Slam Finale Sa., 14.12., Haus III&70, Schulterblatt 73 (Schanze), W: singersongwriterslam.de.

Kalender

Du möchtest mit Deinem Album in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns Deine Album-Infos, die eine kurze Beschreibung deiner Band und Deines Albums, das Veröffentlichungsdatum und den Bezugsort, sofern Dein Album nicht im stationären Einzelhandel, sondern beispielsweise nur als Download erhältlich ist, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an musik@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion

FREE Kostenfreier Download

HAMBURG Künstler kommt aus Hamburg

Indie, Rock, Pop

Dear Reader: We Followed Every Sound Live mit einem Orchester spielen: Ein Traum vieler Musiker. Die Südafrikanerin Cheryl MacNeil alias Dear Reader nahm direkt ein ganzes Album mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg live auf. Die Songs auf der Platte stammen von den drei Vorgängeralben der Singer-Songwriterin, die sich auch in Deutschland immer größerer Beliebtheit erfreut und 2012 sogar auf dem Dockville in Hamburg aufspielte. Dank neuen Arrangements strahlen die Titel einmal mehr die gewohnte Dear Reader-Kraft und -Vielseitigkeit aus. *W: dearreadermusic.com, VO: Fr 6. Für Fans von: Get Well Soon, Talking To Turtles*

Britney Spears: Britney Jean Wie das immer so ist, macht Ex-Popsternen und Skandalnudel Britney ein großes Geheimnis um ihr achttes Studioalbum. Den geneigten Zuhörer, der sich auch durch die letzten Alben bis heute wacker gehalten hat, erwarten Features mit Will.i.am von den Black Eyed Peas, Rapper T.I. und Spears Schwester Jamie Lynn. Als kleines Schmankerl für die deutschen Britney-Jünger gibt es das Album hierzulande ganze vier Tage vor dem US-Release am 3. Dezember zu ergattern. *W: britneyspears.com, VO: Fr 29.11. Für Fans von: The Pussycat Dolls, Christina Aguilera*

Tipp der Redaktion: Die 2013er Newcomerband in Großbritannien.



TIPP The Strypes: Snapshot Gerade einmal zarte 16 bis maximal 18 Jahre alt sind die Mitglieder der irischen Newcomerband und sie machen dennoch schon Musik wie die ganz Großen. Mit ihrem mitreißenden Debütalbum zwischen Retro-Rock'n'Roll, Blues und britischem Garageindie stiegen die vier Jungs in UK direkt in die Top Ten der Albencharts ein. Nun bringen sie ihre Platte auch in Deutschland heraus, um auch hier ein paar Hintern zum Wackeln und Hüften zum Kreisen zu bringen. *W: thestrypes.com, VO: Fr 6. Für Fans von: The Beatles, Oasis*

Toy: Join The Dots Das britische Musikmagazin NME wählte die Londoner Band und ihr gleichnamiges Debüt 2012 unter die „100 Bands, die man gehört haben sollte“. Nun legen die fünf Psychodelic-Rocker ein zweites Album nach. Zum Teil gesanglich etwas flacher als Platte eins, instrumental aber nicht weniger virtuos verschwurbelt, ist LP Nummer zwei genau das richtige für die Fans des psychodelischen Krautrock unter Euch. *W: toy-band.com, VO: Mo 9. Für Fans von: Dearbunter, Tame Impala*

Beans on Toast: Giving Everything Hier ist der Name Programm. So britisch wie gebackene Bohnen auf Weißbrot klingt auch der hierzulande noch unbekanntere Folk Singer-Songwriter auf seinem mittlerweile fünften Album. Ein bisschen Verstärkung durch Streicher, Kontrabas und Trompete hier und ein zartes Frauenstimmen dort unterstützen den Sänger und Gitarristen mit der kratzigen Stimme und den ehrlichen Texten. Bei genauem Hinhorchen zeigt sich auch die Komik in seinen Lyrics über Drogen, Sex und Politik. *W: beansontocastmusic.com, VO: So 1. Für Fans von: Kate Nash, Soko*

Sea Wolf: Old World Romance Warum die kalifornische Band um Sänger und Gitarrist Alex Brown Church trotz 15-jährigem Bestehen erst ihr drittes Album herausbringt, ist tatsächlich ein kleines Rätsel. Fakt ist nämlich, dass dieser neue Streich der sechsköpfigen Gruppe eine gelungene, vertraute, aber auch tanzbare Indieplatte ist, die man als Indiefreund auf jeden Fall in der Playlist haben sollte. Getourt wird aber leider mal wieder nur in den USA. *W: seawolfmusic.com, VO: Fr 13. Für Fans von: The Head and The Hearts, The Verve*

Top 5 der Redaktion



Foto: CMS Source

1 The Strypes: Snapshot Indie Grandioses im 60s Stil. Selbst Dave Grohl von den Foo Fighters und Oasis' Noel Gallagher sind schon Fans der Jünglinge. *Fr 6.*

2 Tess Parks: Blood Hot Singer-Songwriter Produzent Alan MacGee, Entdecker von Oasis, hat mal eben diese geheimnisvoll psychodelische Kanadierin aus dem Hut gezaubert. *Fr 13.*

3 The Majority Says: Between Love And Simple Friends Indie-Pop Die Skandinavier lassen musikalisch einfach niemals nach. Diese neue schwedische Perle wird uns in Zukunft sicher öfter begegnen. *Fr 6.*

4 Thomas D: Der Aufstieg und Fall des Tommy Blank Deutsch-Rap Der Deutsch-Rap-Altmeister kann es noch. Wortgewandt und mit prominenter Unterstützung erzählt er die Geschichte von Tommy Blank. *Fr 20.*

5 Kaly Live DUB: Allaxis Dub Manchmal ist tatsächlich Expertise drin, wenn Legende draufsteht. Kaly Live DUB gehen richtig vorwärts! *Fr 6.*

The New Alchemy: On The Other Side Of Light

Das ziemlich abgedrehte Projekt von Ebbot Lundberg, dem ehemaligen Sänger der schwedischen Band „The Soundtrack Of Our Lives“, die 2004 mit Oasis durch die USA tourte, geht in die zweite Runde. Auf einem Bett aus Psychedelic-Rock erschafft er mit seinen drei Bandkollegen, darunter ein Saxophonist, einen abgedrehten, aber dennoch recht eingängigen Klangteppich. *W: facebook.com/TheNewAlchemy, VO: Fr 6. Für Fans von: The Soundtrack Of Our Lives, The Hives*

Chris Eckman: Harney County Der Musiker, Produzent und Filmkomponist aus Seattle hat die Eindrücke seiner Reisen ins Harney County, Oregon vertont. Seit seiner ersten Reise dort hin vor mehr als 20 Jahre keimte in dem Ex-Mitglied der Band Walkabouts der Wunsch musikalische Entsprechung zu dem Fleckchen Erde im US-amerikanischen Oregon aufzunehmen. Dabei entstand ein zartes und doch pathetisches Pop-Rock-Album mit einer rauchigen Stimme, die an einen Nick Cave erinnert, wenn man ganz genau hinschaut. *W: chriseckman.net, VO: Fr 6. Für Fans von: The Walkabouts, Nick Cave*

The Majority Says: Between Love And Simple Friends (EP) Die sechs jungen Schweden machen Deutschland berechtigterweise schon mal mit einer ersten EP unsicher, während wir noch bis Frühjahr 2014 auf das Debütalbum der Indie-Pop-Kombo warten müssen. Den Namen dieser Band, die für einen Lidl-Spot den Song „Little Things“ von „One Direction“ coverten, sollten sich die Musikliebhaber unter Euch trotzdem schonmal notieren. Mit ihren eingängigen Melodien, knackigen Rhythmen und der zuckerstüßen Stimme von Hanna Antonsson gelten sie als „the next big thing“ und waren bereits auf dem diesjährigen Reeperbahn Festival zu sehen. *W: themajoritysays.com, VO: Fr 6. Für Fans von: Austra, KT Tunstall*

Tipp der Redaktion: Überraschung des Monats. Debüt einer Newcomerin mit 60s-Stimme.



Tess Parks: Blood Hot Das Debütalbum der kanadischstämmigen Londonerin ist ein wundervoll durchdringendes Stück unkonventioneller Singer-Songwriter-Musik mit knarziger Stimme und nicht zu leugnenden Einflüssen. Legenden wie Nirvana

und Led Zeppelin haben ihre musikalischen Spuren hinterlassen. Aber auch die neue Heimat London mit seinem britischen Rock a la Oasis ist deutlich hörbar. Sehr gelungen. *W: soundcloud.com/lessparks, VO: Fr 13. Für Fans von: Oasis, Elliott Smith*

Gun Club Cemetery: Gun Club Cemetery Das neue Projekt des ehemaligen Frontmanns Alex Lowe der Britpop-Band Hurricane #1, deren Song „Step Into My World“ einst in einem VW-Spot verbraten wurde, sollte sein Beweis dafür sein, dass ihm auch Balladen liegen. Zugegeben, das kann er. Leider klingen sowohl die, als auch der Rest der Platte, wie bereits auf dem vorvorletzten Oasis-Album gehört und schon damals für nicht besonders spannend befunden. Ein technisch einwandfreies Album, das man gern mal zum Wegschlummern einlegen kann. Hits sind leider keine dabei. *W: facebook.com/gunclubcemetery, VO: Fr 6. Für Fans von: Hurricane #1, Oasis*

The BossHoss: Flames of Fame – Live Over Berlin Neu auflegen ist im Trend. Auch die Rockabilly-Country-Rocker machen einfach nochmal – nur in Live. Ihr erst im Oktober veröffentlichtes Album gibt es nun auch mit Applaus im Hintergrund und vielleicht sogar der ein oder anderen Ansage, aufgenommen in der Berliner Heimat. *W: thebossoss.com, VO: Fr 13. Für Fans von: Texas Lightning, Dick Brave*

House, Elektro

Kaly Live DUB: Allaxis Die neueste Veröffentlichung der französischen Dub-Großen Kaly Live DUB, die 1995 eigentlich als Reggae-Band ihre Karriere starteten, ist eine recht düstere Mischung aus Dub, Reggae und Trip Hop. Klingt verrückt. Ist es auch irgendwie. Aber eine Diskographie von mittlerweile 14 Veröffentlichungen muss etwas heißen und wenn Ihr etwas für schnelle Auf-die-Fresse-Beats übrig habt, wird Euch das Album mit dem Fliegengesicht als Cover mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zusagen. *W: facebook.com/balylive, VO: Fr 6. Für Fans von: The Prodigy, Chase and Status*

Guts Pie Earshot: Amparo Fugaz Nach 20 Jahren schmeißen die beiden aus Köln stammenden Wahlberliner mit den Punkerherzen ihre vierzehnte Platte auf den Musikmarkt und behaupten sich weiterhin mit ihrem außergewöhnlichen Sound zwischen Punk, Metal und handgemachtem Techno/Dub. Keine Computer und blinkenden Lichter, nur ein Schlagzeug und was eben gerade noch so passt, ob Cello oder Gitarre,

sind die Basis für das rein instrumentale Amparo Fugaz. *W: gutschpiearsbot.de, VO: Fr 6. Für Fans von: Subvision, Apocalyptica*

Hip-Hop, Rap

B.o.B.: Underground Luxury Nach dem umstrittenen, aber trotzdem direkt auf Platz 1 der US-Billboard-Charts geschossenen, Debüt und dem immerhin auf der fünf gelandeten zweiten Album, gibt sich der Rapper wieder die Ehre. Bekannt wurde er durch das mit Bruno Mars aufgenommene „Nothin' on You“. Vom neuen Album gab es bereits vier Songs vorab zu hören und das Angebot an Gastmusikern von 2 Chainz über T.I. bis hin zu Chris Brown kann sich doch echt mal sehen lassen. *W: boball.com, VO: Fr 20. Für Fans von: Lupe Fiasco, Travie McCoy*

Metal, Gothic

Boston: Life, Love & Hope Zehn Jahre liegen zwischen dem letzten Album der Poser-Rock-Urgesteine und heute. Man kann es mögen, nicht so mögen oder als Multi-Musik abtun. Fakt ist: Boston, die jeder mindestens daher kennt, dass er ihren größten Hit „More Than A Feeling“ schon einmal bei Guitar Hero nachgespielt hat, legen nochmal einen im Stile der 70er und 80er nach und haben von Schmusballade mit Uhhs, Ohhs und Leidenschaftsgitarrensolo bis zum Hymnenartigen alles dabei. Die 80er-Party ist gerettet! *W: handboston.com, VO: Fr 6. Für Fans von: Journey, Foreigner*

Crystal Viper: Possessions Das fünfte Album der polnischen Metalband verspricht wieder eine Reihe typisch episch-theatraler Titel in der gewohnten Mischung aus Speed und Heavy Metal. In ihrer polnischen Heimat ist die vierköpfige Truppe aus Katowice schon eine feste Größe in der Metal-Landschaft. Und auch in Deutschland finden sich seit der Bandgründung 2003, immer mehr Fans der Metallier, die bereits mit größten wie Hammerfall eine Bühne teilen. *W: crystalviper.com, VO: Fr 13. Für Fans von: Grave Digger, Running Wild*

Jazz

Tipp der Redaktion: Für Kenner und Kennenlerner. Das Sophie Hunger Gesamtpaket.



Foto: A. Reberetz

Sophie Hunger: The Rules Of Fire Man mag es kaum glauben, aber seit nunmehr 11 Jahren macht die unahnbar Schöne mit ihren deutschen, englischen und auch mal französischen Folk-Liedern und jazzigen Songs die europäische Musikszene unsicher. Wenn das mal kein Resümee wert ist? Das gibt es jetzt mit diesem Paket aus dem bisher nicht gezeigten Dokumentarfilm über die Sängerin von Regisseur Jeremiah, 23 Liveaufnahmen inklusive dreier noch gänzlich unveröffentlichter Songs und Bild- und Interviewband auf Augen und Ohren. *W: sophiehunger.com VO: Fr 6. Für Fans von: Charlotte Gainsbourg, Alin Coen Band*

Deutsch-Pop

Tim Bendzko: Am seidenen Faden - Unter die Haut Version So kann man es auch machen. Tim Bendzko bringt sein Album „Am seidenen Faden“, das im Mai erschien, einfach nochmal mit zusätzlichen 12 Songs heraus. Namensgebend für die „Unter die Haut Version“ ist das Duett mit Ex-Glashauser-Sängerin Cassandra Steen. Außerdem erwarten Euch Features mit Lary, Chima, Aitzi, XAVAS und Rea Garvey in gewohnter Bendzkoscher Herzkoscher-Pop-Manier. *W: timbendzko.de, VO: Fr 6. Für Fans von: Phillip Poisel, Johannes Oerding*

Deutsch-Rap

Max Herre: MTV Unplugged Kahedi Radio Show Nirvana. Die Ärzte und Katy Perry. Die alle haben gemein: ein MTV Unplugged. Nun ist auch der Stuttgarter Freundsche-Rapper an der Reihe. Am 13. Dezember feiert sein akustischer Auftritt in Videoform zeitgleich auf MTV, VIVA und als Stream im Netz Premiere und ist ab diesem Moment auch CD, DVD und Download zu haben. Gewusst wie. *W: maxherre.com, VO: Fr 13. Für Fans von: Freundeskreis, Die Fantastischen Vier*

Thomas D.: Der Aufstieg und Fall des Tommy Blank Gekonnt ist gekonnt. Nicht umsonst ist der Rapper seit guten 27 Jahren angesehener Teil der deutschen Hip-Hop-Community. Das eine Viertel der Fanta Vier beweist mal wieder, dass er es noch kann und auch viele andere mit ihm wollen. Die Gäste auf dem Album, so unterschiedlich wie passend gewählt, sind unter anderem Cäthe, Alin Coen, Samy Deluxe, Afrob und sogar der ehemalige Rivale Moses Pelham. *W: thomasd.net, VO: Fr 20. Für Fans von: Die Fantastischen Vier, Fettes Brot*

Konzerte

Ressortleitung: Imke Höltmann
E-Mail: konzerte@uniscene.de

Die neuen Gentleman Spieler

„Ford Escort“, ein Riesenhit! Dennoch löst sich Superpunk im Sommer 2012 auf. Nun raufen sich die beiden Hamburger Carsten Friedrichs und Tim Jürgens unter dem Namen Die Liga der Gewöhnlichen Gentleman erneut zusammen und erweitern ihr Duo. Es wird souliger...

Gitarre trifft auf Bariton trifft auf Bass-Saxophon. Gemeinsam mit den Multinstrumentalisten André, Gunther, Philip bilden sie das Quintett Die Liga der gewöhnlichen Gentleman! Ihr Debütalbum „Jeder auf Erden ist Wunderschön“ ist Garagenpunk mit deutschen Texten und einer gehörigen Prise Soul. Carsten, Texter, Sänger und Gitarrist steht im UNISCENE-Talk Rede und Antwort.

Ich durfte bei der Recherche feststellen, dass die Informationen über Euch im Internet nur sehr spärlich gesät sind. Wir halten unser Privatleben eher unbewusst von der Presse fern. Es interessiert sich einfach kaum jemand für uns. Schade eigentlich (*lacht*).

Eure Instrumentenvielfalt ist beeindruckend. Ja, bis auf mich



Garagen-Punk mit deutschen Texten und viel Soul: Carsten Friedrichs (2. von rechts) mit seiner neuen Band

sind alle Multiinstrumentalisten. Das hört man auch in unserer Musik. Unser Debütalbum klingt recht soulig, auch wenn der Garagenpunk im Vordergrund steht. Ich kann allerdings nur vier Akkorde auf meiner Gitarre spielen. Bin dann wohl der unmusikalischste von allen?! Die wiederrum habe ich bei einem halbjährlichen Volkshochschulkurs gelernt. Was die anderen vier angeht: Die brauchten keine Ausbildung, die sind alle hochbegabt. Behaupten zumindest ihre Eltern (*lacht*).

Warum hat sich Superpunk nach immerhin 15 Jahren aufgelöst und macht nun in ähnlicher Besetzung, nur unter anderem Namen, weiter? Nach 15 Jahren war die Luft raus. Daher entschlossen wir den Laden dicht zu machen. Aber mit Musik ist das, ähnlich wie man es sich vom Heroin erzählt, so eine Sache: Fängt man einmal an, ist es schwer damit aufzuhören. Deshalb die neue Band, denn die Musik entscheidet sich für Dich. Und wenn dem so ist: Da kannst Du nichts machen.

Der Bandname lässt Platz für Fantasie und Assoziationen. Es gibt einen Film, der heißt „Die Liga der außergewöhnlichen Gentleman“. Wir dachten aber, dass „außergewöhnlich“ könnte angebermässig rüberkommen, so haben wir den Namen in „gewöhnliche“ Gentleman geändert und auf der Bühne stehen wir auch immer im Anzug – wie fünf

Gentlemen eben. Ein genialer Schachzug, oder?

Wie würdet Ihr Eure Musik selbst beschreiben? Wir sind ja bei Tapete Records, dem Hamburger Independent Label. Daher ist eine musikalische Tendenz deutlich. Dennoch ist das die Frage, vor der sich jeder Musiker fürchtet. Schwierig. Ich hoffe mal es ist Popmusik: „Silly Lyrics With A Sexy Beat“, wie Wild Billy Childish, ein britischer Independent Rockmusik Sänger es mal beschrieben hat.

»Ich finde es immer peinlich, wenn einem Unterhaltungsmusiker die Welt erklären wollen. Ich texte dann über das, was übrig bleibt.«

Carsten Friedrichs, Texter,
Sänger, Gitarrist

Du bist ja der Texter der Band. Was inspiriert Dich? Leider bin ich sehr phantasielos, daher texte ich über Dinge, die ich selber kenne. Der Song „Meine Jeans“ ist ein gutes Beispiel. Ich hatte mal eine Hose, die saß perfekt, also dachte ich eines Tages „Warum nicht mal einen Song über diesen schönen Gegenstand schreiben“. Damit wollte ich meine

Freude über sie ausdrücken. Aber auch leise Kritik üben: Warum können nicht alle Hosen so sein? Außerdem finde ich die Themen meist nach dem Ausschlussprinzip. Es gibt Dinge, über die ich wohl nicht texten würde. Etwa körperliche Liebe oder Politik.

Und musikalisch? Um ein paar Einflüsse zu nennen: Motown (bis 68), überhaupt Soul (bis 71), Punk (bis 83), Post-Punk (bis 86), Surf, also die fast ausschließlich instrumentalen Variante des Rock'n'Roll. Eigentlich von allem etwas. Außer so normale Rockmusik. Aber es ist ja unser Debütalbum! Das Repertoire an Songs ist noch überschaubar. Daher kommt es bei Auftritten vor, dass wir in der Plattenkiste von Superpunk wühlen und alte Hits rausholen. Die Fans mögen das! Beim Auftritt in Osnabrück haben wir sogar ein Lied von Bernd Begemann gecovert.

Welcher Hit ist Dein Lieblings-Song auf Eurer aktuellen Platte?

Ganz klar „Die Gentleman Spieler“! Hat eine tolle Melodie und einen spitzen Sound. Wir haben bei unseren Auftritten unzählige Instrumente mit auf der Bühne stehen. Da fühlt man sich manchmal schon wie so eine Big-Band. Es macht einfach Spaß ihn zu performen. Und der Text ist auch nicht übel. Geht um Fußball (*lacht*).

Die Liga der Gewöhnlichen Gentleman
Fr., 27.12., 21 b, Knust, Neuer Kamp 30
(St. Pauli), W: diegentlemen.de. E: 11, 70 €

Kalender

Du möchtest mit Deinem Konzert in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns Deine Event-Infos, die eine kurze Beschreibung, die Location, das Datum, die Uhrzeit, den Eintrittspreis und optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvermorsats per E-Mail an konzerte@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion

FREE Eintritt frei

STUDENT Vergünstigung für Studierende

HAMBURG Künstler kommt aus Hamburg

Montag 2.

Pop

Blue Man könnte meinen, dass das Format einer Boyband antiquiert sei, aber die Briten beweisen mit einer Verlängerung ihrer „Roulette“-Tour das Gegenteil! Herzscherz Texte, choreografierte Tanzinlagen sowie alte Hits wie „Guilty“ sind garantiert. 20 b, Docks, Spielbudenplatz 19 (St. Pauli). W: officialblue.com. E: 38,45 €. Für Fans von *Backstreet Boy* & *Boyzone*

Indie, Rock

Biffy Clyro Die schottische Alternative-Rock-Band ist vor allem laut und liebt den Einsatz der E-Gitarre. Bekannt durch den Hit „Biblical“ über rascht ihr neues Doppel-Album „Opposites“ mit ruhigen Melodien und nachdenklichen Texten. 20 b, Alsterdorfer Sportballe, Krochmannstr. 55 (Alsterdorf). W: biffyclyro.com. E: 44,20 €. Für Fans von *The Subways* & *White Lies*

Dienstag 3.

Pop

Medina Bekannt durch den Hit „You And I“ kommt die dänische Pop- und Dance-Sängerin, deren Name im arabischen „erleuchtete Stadt“ heißt, mit ihrem mittlerweile 5. Album „Forever 2.0“ auf Tour und erhellt die deutschen Städte! 21 b, Docks, Spielbudenplatz 19 (St. Pauli) W: medina-music.de. E: 39,50 €. Für Fans von *Mandy Capristo* & *Rasmus Seebach*

Donnerstag 5.

Indie, Rock

Placebo Die britische Alternative-Rock-Band, die sich nach einem Scheinanzmittel benannte und mit dem Song „Every You, Every Me“ aus dem Film „Eiskalte Engel“ einen riesen Hit landete! Nun geben sie ihr 7. Album „Loud Like Love“ zum Besten. 20 b, o2 World, Sylvesterallee 10 (Stellingen). W: placeboworld.co.uk. E: 51,30 €. Für Fans von *30 Seconds to Mars* & *My Chemical Romance*

Freitag 6.

House, Elektro

Oliver Koletzki meets And.Him Der Braunschweiger DJ, der auf dem Label von Sven Väth veröffentlicht und mit dem Hit „Mückenschwamm“

aus dem Jahr 2005 seinen internationalen Durchbruch feiern durfte, trifft im Übel & Gefährlich auf ein Kölner DJ-Duo, das für ihre Remixe bekannt und seit „Wine & Chocolates“ geliebt werden! 24 b, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli). W: oliver-koletzki.de. E: 12,00 €. Für Fans von *Jan Blomqvist* & *Claptone*

Sonntag 8.

Weltmusik

Lloyd Cole Ein britischer Singer-Songwriter, der nach 25 Jahren mit einem souligen Groove ebenso wie mit elektronischen Experimenten, soliden Folk und einer warmen Stimme zurück kommt. Es kann sich auf Hits wie „Period Piece“ vom neuen Album gefreut werden! 20 b, Fabrik, Barnerstr. 36 (Ottensen). W: lloydcole.com. E: 27,10 €. Für Fans von *Nick Lowe* & *The Blue Nile*

Mittwoch 11.

Indie, Rock

Gloria Klaas Heufer-Umlauf von Zirkus Halligalli macht zur Abwechslung mal ernsthafte Musik mit seinem Freund und Kollegen Mark Tavassol (Wir Sind Helden). Das Duo mitsamt Live-Band verzapft deutsche Popmusik mit Anleihen aus britischem und amerikanischem Gitarrenzeugs“ und deutschen Songwritertum. 20 b, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli). W: gloriamusic.de. E: 17 €. Für Fans von *Tomte* & *Keltcar*

Reggae

Patrice Nur bekannt unter seinem Künstlernamen, heißt der deutsche Reggae-Sänger und Songwriter mit bürgerlichem Namen Bart-Williams. Auf seinem neunten Album „The Rising Of The Son“ sind neben dem Reggae ebenfalls Jazz-, Soul-, Funk- und Hip-Hop-Elemente zu finden. 21 b, Fabrik, Barnerstr. 36 (Ottensen). W: patrice.net. E: 28,20 €. Für Fans von *Gentleman* & *Nusliu*

Donnerstag 12.

Indie, Rock

Tocotronic Ist der Bandname von der japanischen Spielkonsole abgeleitet, sind die vier Knaben der Hamburger Schule die „angry young men“ des Indie-Pops. Als eine der wichtigsten deutschen Bands der 90er, touren sie mit dem 10. Studioalbum „Wie wir Leben wollen“. 21 b, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli). W: tocotronic.de. E: 30,20 €. Für Fans von *Nils Kopruch* & *Die Sterne*

Freitag 13.

Indie, Rock

Luis Laserpower Die vier Berliner sind eine einzigartige Mischung aus Pop, Rock und Rap. Das ergibt eine euphorischer Melancholie und ekstatischer Schwermut, aus laserschwertscharfen Lyrics und Melodien für die Ewigkeit! Bekannt seit „Gefühl“ sind sie keinesfalls Superhelden. 19 b, Prinzenbar, Kastanientallee 20 (St. Pauli). W: luislaserpower.de. E: 15 €. Für Fans von *Lufipost* & *Maskulint*

uniscene.de Gewinnspiel:
2x2 Tickets



Foto: Sven Sinrt

Samstag 14.

Indie, Rock

Tonbandgerät Indie-Pop aus Hamburg. Im Sommer noch mit „Heute ist für immer“ auf den Festivals aufgetreten, spielen sie nun in den Clubs der Städte. Freute euch auf die vier jungen Helden, die auf ihre erste eigene Tour gehen und das Publikum zum Kochen bringen werden. Große Freiheit 18,30 b, Große Freiheit 36 (St. Pauli). W: musikomband.de. E: 20,50 €. Für Fans von *Bosse* & *Poblmann*

Deutsch-Pop

Marla Blumenblatt Eine Retro-Popqueen zum verlieben. Das Tollste ist, wie sie singt und was sie singt: doppeldeutig, erotisch, lasziv, aber niemals vulgär! Mal singt sie heiser mädchenhaft wie die junge Valente und dann kichert sie wieder. Ihr Album „Immer die Boys“ ein Muss! 19 b, Prinzenbar, Kastanientallee 20 (St. Pauli). W: marlablumenblatt.com. E: 14,00 €. Für Fans von *Yeah Yeah Yeahs* & *Peter Kraus*

uniscene.de Gewinnspiel:
2x2 Tickets



Foto: Lupi Spuma

Montag 16.

Weltmusik

Sarah Connor & Andrej Hermlin And His Swing Dance Orchestra Wird der Swing doch eher Frank Sinatra verbunden, performen nun die „Lets Get Back To Bed-Boy“-Sängerin und der Berliner Pianist zusammen mit einem ganzen Swing Dance Orchestra, die wohl populärsten Stilrichtung des Jazz. Swing is in! 20 b, CCH, Messeplatz 1 (Rotherbaum). W: sarabconnor.de. E: 52,90 €. Für Fans von *The Pasadena Roof Orchestra* & *Frank Sinatra*

Freitag 20.

Weltmusik

4lyn Crossover, der sich verabschiedet - Die Hamburger geben ihr letzten Konzert. Zu erwarten ist der bekannte Streifzug durch den New Metal- und Crossover-Bereich. Leise wird es garantiert nicht. Für alle, die sich ein letztes Mal vor Hits wie „My Guide“ verneigen wollen! 20 b, Gruenspan, Große Freiheit 58 (St. Pauli). W: 4lyn.de. E: 23,80 €. Für Fans von *3 Feet Smaller* & *5 Bugs*

Samstag 21.

Indie, Rock

Bosse Mit „So oder so“ trat der Braunschweiger Gitarrist, Songwriter und Sänger beim Eurovision Song Contest 2013 an. Nun präsentiert er sein mittlerweile fünftes Album „Kraniche“ und erfreut seine Fans mit bekannten deutschsprachigen Indie-Pop. 20 b, Alsterdorfer Sportballe, Krochmannstr. 55 (Alsterdorf). W: axelbosse.de. E: 34,80 €. Für Fans von *Thees Uhlmann* & *Tomte*

Samstag 28

Rock, Metal

Dritte Wahl Bei der Rostocker Punkband treffen Metaleinflüssen auf links politische Texte wie „Zeit bleib stehen“. 25 Jahre Bandgeschichte wird nun mit dem Tributalbum „25 Jahre-25 Bands“, also 25 Coverversionen, gefeiert. 21 b, Marktballe, Klosterwall 11 (Hammerbrook). W: dritte-wahl.de

de. E: 18,30 €. Für Fans von *Inextremo* & *Die Killerpilze*

Sonntag 29.

Folk, Rock

Young Rebel Set Ihr drittes Album „Crocodile“ ist gerade frisch auf dem Markt, da touren die vier britischen Musiker bereits! Sie begeistern mit einem Mix aus Folk und Rock, und den Balladen übers Leben, über die tiefen Gefühle und großen Verzweiflungen. 20 b, Große Freiheit, Große Freiheit 36 (St. Pauli). W: youngrebelset.com. E: 22,15 €. Für Fans von *Viva Brother* & *All The Young*

Pop

The Voice of Germany Die wohl fairste Casting-show im deutschen Fernsehen. Die Coaches Nena und Co. melken die Kuh, solange es geht. Nun werden die Finalisten der 3. Staffel auf Tour geschickt und zeigen, dass Popmusik in ihnen steckt. Nur für echte Fans! 19,30 b, o2 World, Sylvesterallee 10 (Bahrenfeld). W: the-voice-of-germany.de. E: 45,10 €. Für Fans von *Ivy Quainoo* & *Nick Howard*

Top 5



Foto: Jens Herndorf

- 1 Fettes Brot o2 World**
Die Kult-Rapper feiern ihre Reunion mit dem neuen Album „3 is ne Party“! Feinster hanseatischer Hip-Hop: Heimspiel! Mo 30.
- 2 Tonbandgerät Gr. Freiheit 36**
Nachdem die vier Hamburger den New Music Award eingeehmt haben, geht ihr Indie-Pop durch die Decke! Do 14.
- 3 Marla Blumenblatt Prinzenbar**
Eine 28-Jährige, die die 50er liebt und genau das ist ihr Sound. Energiegeladen und mit Sonnenblumen versehen. Entzückend. Sa 14.
- 4 Luis Laserpower Prinzenbar**
Luis Laserpower ist Rapper, Beatboxer. Sänger, Frontmann der angesagten Neopop-Band. Fr 13.
- 5 Sarah Connor & Andrej Hermlin CCH**
Zwei Ausnahmekünstler präsentieren mit Orchester schöne Weihnachtstitel. Mo 16

Savoy
HAMBURG'S NEW HOME OF ENGLISH SPOKEN CINEMA

Steindamm 54
20099 Hamburg
info@savoy-filmtheater.de

TELEPHONE BOOKINGS:
Tel. (040) 284 093 628
www.savoy-filmtheater.de

[MERKEN]

Endlich eine gute Seite!
Hier gibt es bezahlbare 1-2+1/2-Zimmer Wohnungen (in Finkenwerder, Harburg, Wilhelmsburg und Neuwiedenthal), courtagefrei und mit freundlicher Mitgliederbetreuung.
Uhlenhoffweg 1a,
21129 Hamburg,
Tel. 040-31186-600
info@fwheg.de
www.fwheg.de

Bühne

Ressortleitung: ...
E-Mail: buhne@...de



Yehaaa: Drei Kabarett-Cowboys verbreiten echte weihnachtliche Stimmung.

Text: Laura Dellner

Gegensätze

Warum schprechen Schie wie ich, Schie Schelm!



Schischyphbusch oder der Kellner meines Onkels Der Wahlhamburger und Schauspieler Hans-Christoph Michel schlüpft in diesem Ein-Mann-Stück in alle Rollen: Mal ist er der abgearbeitete, gedemütigte Kellner, mal der reiche, vor Selbstbewusstsein strotzende Onkel, dann wieder dessen beobachtender kleiner Neffe. Sympathisch sind sich die beiden Erwachsenen nicht, doch eins haben sie gemeinsam: Die Unfähigkeit S-Laute korrekt auszusprechen. „Bitte schehr, Schie wünschen?“, „Schwei Aschbach und für den Jungen Schelster oder Brausche!“ Der Kellner schämt sich für jedes rausrut-

schende „S“ besser gesagt „Sch“, während der Onkel offensiv und inbrünstig heraus spricht. Die beiden ungleichen Herren machen vor, wie sich komplette Abneigung in Sympathie wandeln können, sodass eine echte Männerfreundschaft entsteht. Die Theatermacher und -freunde der Hamburger TheaterManufaktur haben diese schöne Geschichte des berühmten Hamburger Schriftstellers Wolfgang Borchert aufgegriffen und theatertauglich gemacht. Borcherts Bündel von Kurzgeschichten, Gedichten und Theaterstücken machen ihn zu einem der bekanntesten Autoren der sogenannten Trümmerliteratur. Umso schöner, dass hier alles nach einem Happy End aussieht. Eine volle Stunde springt Hans-Christoph Michel zwischen den zwei Streithähnen und des kleine Beobachters hin und her und schafft es dabei trotzdem, ein wunderbar lustiges und unterhaltendes Gespräch herzustellen.

STUDENT 11.-13.12., Monsun Theater, Friedensallee 20 (Ottensen), W: monsuntheater.de

Ahoi Matrosen!

Hamburg hat mehr Brücken als Venedig und Amsterdam zusammen und neben einer dieser 2500 Brücken steht ein hochseetüchtiges Theater. Zur Weihnachtszeit leuchtet das Theaterschiff besonders auf.

Das Hamburger Theaterschiff macht seit 1975 Kabarett in seinen vielzähligen Formen: politisch, musikalisch und literarisch. Im Dezember leuchtet aber natürlich vor allem ein Thema auf: die gesegnete Weihnachtszeit. Passend dazu gibt es nicht ein, sondern gleich zwei wunderschöne Weihnachtskabarets, die den ganzen Trubel ordentlich auf die Schippe nehmen. Die Vorweihnachtszeit soll schließlich lustig und nicht stressig sein.

In dem Musik-Stück „3 Weihnachtsmänner für ein Halleluja“ trotzen die drei Cowboys John, Jack und Joe alle Jahre wieder dem Weihnachtswahnsinn. Whiskey statt Weihnachtspunch, Bockwurst statt Gänsekeulen. Doch Mutti knetet die drei Marlboro Männer schließlich doch weich wie Plätzchenteig und lockt ihnen ein heiteres „Jingle Bells“ aus den Kehlen. Oh Halleluja! Ähnlich steht es um die Jungs in „Komplott der Weihnachtsmänner“, das dieses Jahr Premiere feiert. Auch hier wird das Fest gehörig auf den Kopf gestellt. Viele Fragen, noch mehr Antworten rund um Süßkram, die Verwandtschaft und die Weihnachtsgans... Macht uns das alles wirklich Spaß? Diese beiden Stücke mit Sicherheit!

Wer Lametta und Lebkuchen doch lieber aus dem Weg geht, darf sich jeden ersten Montag

im Monat rot markieren, denn dann kommt Besuch an Bord. Junge Nachwuchstalente sind eingeladen, um einfach mal ins kalte Wasser zu springen. Neues, Eigenes und Unverbrauchtes sorgt für Überraschungen und frischen Wind auf Deck oder besser „Unterdeck“, denn so nennt sich die Reihe um den charmanten Moderator Felix Oliver Schipp, der die Newcomer bei ihrer Pi-

»Unsere Weihnachtsmänner haben die Antwort! Der ultimative Crash-Kurs für jeden Weihnachtsmuffel.«

Heiko Schlesselmann, Geschäftsführer

ratenschlacht begleitet. Ihr könnt einfach zuschauen und Euch unterhalten lassen, oder Euch anmelden und beim nächsten Mal selbst das Ruder in die Hand nehmen. Es gibt genug Anlässe für einen schönen Theaterabend auf dem Schiff, also alle Mann an Bord!

STUDENT Das Schiff Deichstr. 21 (Altstadt), W: theaterschiff.de. 3 Weihnachtsmänner für ein Halleluja: 3.-22.12., Komplott der Weihnachtsmänner: Premiere: 13.11., bis 26.12.

Starke Männer



A-C Promis, aufgepasst!

Der deutsche Komiker und Parodist, Jörg Knör, der seit den 90ern in seiner eigenen, selbstbenannten Show große Politiker imitierte, hat im vergangenen Jahr besonders aufgepasst. Dank offener Ohren, hartnäckiger Aufmerksamkeit und zahlreichen Klatschblättern weiß, was das glorreiche Jahr 2013 begann und mit welchen prekären Schlagzeilen es endet. Der besondere Jahresrückblick: Mit Musik, Komik, Parodie und blitzschnellen Karikaturen holt Knör noch einmal alles hervor, was unter den roten Teppich gekehrt wurde. Hart, geballt und eiskalt showt Jörg Knör zurück.

STUDENT Jörg Knör: Das war's mit Stars 2013 Mo., 30.12., 19.30 Uhr; Komödie Winterbuder Fährhaus, Hudtwalckerstr. 13 (Winterbude), W: komoedie-hamburg.de



Ein Mann, ein Wort!

Fil stellt keine Fragen, er gibt nur Antworten. Philip Tägert, der sympatische Mann hinter dem Sprachtalent mit dem einfachen Namen Fil, vereint Comedy und Musik zu einem Dauervorspiel. Eigentlich ist er Comiczeichner und hat sich mit seinem One-Pager „Zitty“ bereits comicechnisch etabliert. Doch dieser Junge muss auf die Bühne. Damit er da oben nicht so alleine steht, begleitet ihn der Hai Sharkey, eine Handpuppe. Ob Fil nun neue Kreaturen geschaffen hat oder sich nach 10 Jahren Bühnenerfahrung auch alleine hinaus traut, seht Ihr am besten selbst!

STUDENT Im Rausch der Heiterkeit 10. + 11.12. weitere Aufführung: 11.12., Politbüro, Steindamm 45 (St. Georg), W: fil-berlin.de

Kalender

Du möchtest mit Deiner Veranstaltung in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns Deine Event-Infos, die eine kurze Beschreibung, die Location, das Datum bzw. den Zeitraum, die Uhrzeit bzw. Öffnungszeiten, den Eintrittspreis, optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an biuehne@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Eintritt frei

STUDENT Vergünstigung für Studierende
HAMBURG Künstler kommt aus Hamburg
NEUE Neue Ausstellungen

Alma Hoppes Lustspielhaus

STUDENT Ludolfstr. 53 (Eppendorf),
W: almahoppe.de

Hilfe, die Herdmanns kommen Seit über dreißig Jahren unverzichtbarer Kult: Die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, rauchen und bringen die Nachbarn zur Verzweiflung. Das ist der „Dinner for One“ für die, die noch dreckig hinter den Ohren sind. Schauspieler und Schriftsteller Henning Venske liest und wird musikalisch von Frank Grischek begleitet. 7.-22.12.

Wer nimmt Oma? Eine liebevolle Geschichte um Oma Beerbaum, die Weihnachten vor ihrer Familie nach Mallorca flüchtet. Beschmückt mit satirischen Weihnachtsgeschichten und feierlichen Krutlern, hält die Familienälteste einige Überraschungen bereit. So stellt sich alle Jahre wieder die Frage: „Wer nimmt Oma?“ 22.-28.12.

Männer in den besten Wechseljahren Zwei Männer stecken in ihrer Midlife Crisis, erleben persönliche Ups und Downs und die Tücken der Gesellschaft. Doch geteiltes Leid ist halbes Leid - So finden sie in ihrer nicht ganz freiwilligen Wohngemeinschaft zumindest immer ein offenes Ohr. Die beiden Kabarettisten Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker „wohnen“ nun schon seit

Top 5 der Redaktion



Foto: Günther B. Kögler

- 1 Die Feuerzangenbowle Altonaer Theater**
Weihnachtszeit ist Theaterzeit – und was passt da besser als der heißeste Klassiker, den die Bühnen zu bieten haben. Prost, auf Euch! 2.+16.
- 2 Dumme Gedanken hat jeder Das Schiff**
Eine ganzer Abend rund um den Klassiker des deutschen Humors. Die Rede ist natürlich von Wilhelm Busch. So 8.
- 3 Bunker Slam Finale Laeiszhalle**
Die Bunker Slam Sieger 2013 treten noch einmal unter der charmanter Moderation von Michel Abdollahi gegeneinander an. So 29.
- 4 Der Gott des Gemetzels Schauspielhaus**
Hart aber herrlich ehrlich. Vier einzigartige Streithähne, die für die Theaterbühne geschaffen wurden – Let's Fet! 1., 8.+31.
- 5 Thalia Vista Social Club Thalia Theater**
Sechs Musikliebhaber aus der Zukunft suchen ihre musikalische Vergangenheit und entdecken die besten Hits von heute wieder. 3+31.

2009 zusammen und mit ihrem aktuellen zweiten Teil begeistern sie pausenlos. bis 30.3.

Altonaer Theater

STUDENT Museumstr. 17 (Altona), W: altonaertheater.de
Ladykillers Miss Marple Fans und Krimiliebhaber aufgepasst: Die alte Mrs Wilberforth nimmt Euch mit auf eine spannende Gaunerjagd. Bühnen-Highlights sind das unverwüsthche Dinner For One Tigerfell und ein sprechender Papagei, der von Sascha Rotermund, der Synchronstimme des Driss aus „Ziemlich beste Freunde“, imitiert wird. Premiere: 29.11., weitere Aufführungen: bis 5.1.

uniscene.de Gewinnspiel:
5x2 Tickets



Foto: G. B. Kögler

Die Feuerzangenbowle Den Film und das aufwärmende Getränk kennt jeder, aber das gleichnamige Kultstück ist vielleicht eine Neuheit für junge Hamburger. Eine schöne Weihnachtstradition die zum gemütlichen Zusammensein einlädt. 2.+16.12.

Das Schiff

STUDENT Deichstr. 21 (Altstadt),
W: ibeaterschiff.de

Dumme Gedanken hat jeder Wilhelm Busch? Kenn ich, wird jeder sagen. Grund genug die besten Zitate, Hiebe und Bildergeschichten, wie die von Max und Moritz, auf die Bühne zurück zu holen. Das Schiffs-Ensemble hat eine spannende Auswahl getroffen. Wilhelm is back! So., 8.12.

Drei Weihnachtsmänner für ein Halleluja John, Jack und Joe wollen mit Glühweinduft, Geschenkpapier und Glöckchenklang nichts zu tun haben. Doch die Mama setzt den Jungs ziemlich zu, so dass die Brüder schließlich doch weich werden wie Marzipan. Das Musik-Kabarett verüst Euch die schönste Zeit des Jahres bereits zum dritten Mal. Mi., 4.12., weitere Aufführungen: bis 22.12.

Deutsches Schauspielhaus

STUDENT Kirchenallee 39 (Altstadt),
W: schauspielhaus.de

Elbphilharmonie
Konzerte

RED ticket

Die besten Plätze für 10 Euro

Bei zahlreichen Elbphilharmonie Konzerten /// Für alle bis 27 Jahre
www.elbphilharmonie.de/red-ticket

19.-25.01. / RISING STARS – DAS FESTIVAL / Laeiszhalle

Haspa Musik Stiftung

ALTONAER
THEATER

GESCHENK
IDEE

BUCH +
2 THEATER-
KARTEN
NUR 49 €

Wir spielen Bücher!



TICKETS 040. 39 90 58 70 ■ WWW.ALTONAER-THEATER.DE

Hamburg
Sounds

NDR 90.3

Rockiges Benefizkonzert

Montag, 09. Dezember | 20.00 Uhr
live in der Fabrik

Rudolf Rock & zehn Solisten

Tickets: 18 € zzgl. VKK- und Systemgebühr
NDR Ticketshop im Levantehaus (040) 44 192 192
und allen anderen VKK-Stellen

In Zusammenarbeit mit

HAMBURG
Journal

Wir sind Hamburg

Tipp der Redaktion:
Diese Vier beweisen,
Streiten macht Spaß!



Gott des Gemetzels Spätestens seit dem herrlichen Film mit Christoph Waltz und Kate Winslet kennen alle die Geschichte um die zwei angeblich sympathisch-intakten Ehepaare, die sich im Streitgespräch über ihre Kinder selber wieder in Pubertierende verwandeln. Das gern inszenierte Theaterstück bekommt von Karin Beier, der neuen Intendantin des Schauspielhauses, frischen Wind und ordentlich Power eingepustet, das sich selbst ein zweiter Besuch absolut lohnt. *bis 31.12.*

Der Sturm Das fantastischste Stück unter Shakespeares Familiendramen beschäftigt sich mit der Legitimität von Macht, was die polnische Theaterregisseurin Maja Kleczewska zum Anlass nahm, mit ihrer Inszenierung Shakespeares Familienaufstellung nach Mustern von privater und öffentlicher Macht, Begierde und Sexualität zu befragen. *Premiere: Sa., 7.12., weitere Aufführungen: bis 25.12.*

Die Glasmenergie Tom Wingfield steckt mitten im Überlebenskampf und blickt auf den einzigen Hinterlassenen seines Vaters, eine Postkarte auf der steht: Hallo - Leb wohl! „Die Glasmenergie“ zeigt eine Schattenseite des Lebens im Big Apple. *Premiere: Do., 12.12., weitere Aufführung: bis 21.12.*

Ernst Deutsch Theater

STUDENT Friedrich-Schütter-Platz 1 (Uhlenborst), *W: ernst-deutsch-theater.de*

Best of Poetry Slam Mehr Genuss geht nicht, denn diese nun seit zwei Jahren erfolgreich bestehende Slam-Reihe hat alles, was das Slammer-Herz begehrt. Poesie und Musik, 10 statt 5 Minuten Zeit auf der Bühne und bundesweite Eindrücke in die kreativen Köpfe der Zeit. Ihr bestimmt per Applausometer, wer zum Slamkönig gekürt wird. *Mi., 11.12., 20 h*

uniscene.de Gewinnspiel:
2x2 Tickets



Mein Freund Harvey Elwood P. Dowd verbringt seine Zeit am liebsten mit seinem besten Freund Harvey, einem zwei Meter großen Hasen, der für alle außer Elwood unsichtbar ist. Zusammen setzen sie beeindruckende Maßstäbe für Großherzigkeit und Liebenswürdigkeit und entführen Euch in die märchenhafte Welt der Phantasie. *Premiere: 28.11., weitere Aufführungen: bis 10.1.*

Hamburger Kammerspiele

STUDENT Hartungstr. 9 (Rotherbaum), *W: hamburger-kammerspiele.de*

Jetzt oder nie – Zeit ist Geld Auf den ersten Blick sehen die drei alten Damen ganz harmlos aus, aber das täuscht. Die lebenslang erfolgreich gebremste kriminelle Energie erblüht, als den Dreien ihr angespartes Skatgeld vor der gemeinsamen Kreuzfahrt gestohlen wird. Wie der gleichnamige Film aus dem Jahr 2000, indem unter anderem Til Schweiger mitspielte, ist auch das Theaterstück köstlich komisch und absolut nicht altmodisch! *3.-18.12.*

Tipp der Redaktion: Zu Silvester gibt es das Theater plus Menü, Sekt und Berliner inklusive.



Familienbande Ein legendäres Singspiel von Franz Wittenbrink, einem musikalischen, freischaffenden Künstler aus Hamburg, bei dem es ordentlich kracht. Drei Generationen treffen sich zu Großvaters 80. Geburtstag und wieder merken alle: Die Familie kann man sich nicht aussuchen. Am nächsten Tag drohen Kopfschmerzen und ein schlechtes Gewissen, doch vorher ist es purer Spaß angesagt, versprochen! *20.-31.12.*

Der Kontrabass In dieser Geschichte von Autor Patrick Süskind, der bereits mit „Das Parfum“ internationale Erfolge feierte, geht es um die Einsamkeit eines Orchesterbeamten. Allein mit seinem sperrigen Kontrabass startet der Beamte einen sarkastischen Vortrag über sein verlorenes Schicksal. Ob Tragödie oder Komödie, findet es selbst heraus! *8.+22.12.*

uniscene.de Gewinnspiel:
3x2 Tickets für die Vorstellung am 8.2. um 20 Uhr.



Hamburger Sprechwerk

STUDENT Klaus-Groth-Str. 23 (Borgfelde), *W: hamburgersprechwerk.de*

Die Zuckerschweine Hier fehlen Text, Requisiten und Regisseur doch die Zuckerschweine, eine Hamburger Improtruppe, lebt von der Ahnungslosigkeit - und das nun schon seit 15 Jahren. Anlässlich ihres Geburtstags gibt es eine bunte Mischung aus Sketchen, Musik und gemeinsamen Geschichten mit allen acht Schweinen und Schweinchen. *Do., 5.12.*

Harburger Theater

STUDENT Museumsplatz 2 (Harburg), *W: harburger-theater.de*

Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Hier weiß man am Ende gar nicht mehr, über wen gelacht wird... über die drei veralteten Schauspieler, den Nationalsozialismus oder die pure Selbstdarstellung. „Polizeifur 110“ Schauspieler Peter Bause spielt in dem vorweihnachtlichen Stück einen der Spezialisten der Nazigrößen. *Premiere: 4.12., weitere Aufführungen: bis 22.12.*

Zugabe - Der kabarettistische Jahresrückblick Die deutschen Kabarettisten Volkmar Staub und Florian Schröder, der bereits in der Harald Schmidt Show Prominente parodierte, ziehen die Couch aus und krepeln das Jahr 2013 noch einmal ordentlich um. Das ganze Jahr wird in schönen Szenen, Liedern, Parodien und Gedichten zusammengefasst. *Di., 31.12.*

Imperial Theater

STUDENT Reeperbahn 5 (St. Pauli), *W: imperial-theater.de*

Die toten Augen von London Die 10. Edgar Wallace Produktion wird nicht umsonst als gruseligster aller Zeiten betitelt. Das mag daran liegen, dass die Reihe von Überfällen an alleinsehen, wohlhabenden Herren zunehmen und schließlich der Ermittler selbst im Visier steht. Findet selbst heraus, ob sich das Blatt am Ende noch wendet. *3.12.-1.3.*

Heisse Scheibe Musiker und Comedian Jan Christoph Scheibe hat Euch letzten Monat mit seinen Bettgeschichten aufgeheitert und widmet sich nun der Musik. Heiße und unbekannt Infos über Dur und Moll, Lotto King Karl und ein Lob an Jeanette Biedermann, die einzige, die unter ihrem wirklichen Namen Musik macht. Eine Hot Music Comedy Show! *Mo., 9.12.*

Junges Schauspielhaus

STUDENT Gaußstr. 190 (Altona), *W: schauspielhaus.de*

Wann gehen die wieder? Als der Räuberpapa die Familie verlässt, gibt es für die Räuberkinde plötzlich alles zweimal: doppelte Weihnachten, aber auch mehr Regeln. Basierend auf dem Bilderbuch von Ute Krause, wird hier die klassische Patchwork Familie mit all ihren versteckten Tücken beleuchtet. *Premiere: 1.12. weitere Aufführungen: 3.-5.12.*

Kampnagel

STUDENT Jarrestr. 20 (Winterhude), *W: kampnagel.de*

TIPP+FREE Moody Moon Club Nachtschwärmer aller Art aufgepasst: Statt in einer einfachen Bar zu versacken, zeigt Euch Nordwind, das größte skandinavische Festival für Tanz, Theater und Musik im Moody Moon Club die Neuintertationen nordischer Trink- und Tanztraditionen. Dazu kommt Abend für Abend neue Hamburger Künstler mit eigenen Unterhaltungsideen, wie Smoga - Smoking und Yoga, Todespoker oder slow-motion fitness. Das alles in einer gemütlicher Runde und for free. *5.-8.+10.-13.12.*

Wernertainment Der Hallo Werner Clan besteht aus zwei Jungs aus dem Karoiviertel, die bisher mit verschiedenen unorganisierten Musikvideos, einer Leidenschaft zum Hip-Hop und einem sehenswerten Repertoire an Tanzbewegungen bei YouTube zu sehen. Nun machen sie sich höchstpersönlich auf den Weg nach Winterhude um ihr Können live unter Beweis zu stellen. *Fr., 13.12.*

Tipp der Redaktion: Weil Musik Spaß macht, besonders die von Simon und Garfunkel.



Sound of Silence Voll auf die Ohren: Jan Plewka, der Frontmann der Popband Selig, spielt die größten Hits des Rock Duos Simon&Garfunkel. Bevor die Band für Hits wie „Mrs. Robinson“ oder ihr Lebenswerk mit einem Grammy ausgezeichnet wurden, waren sie als Schulband unter dem Namen Tom&Jerry unterwegs. Höchste Zeit sie zurück auf die Bühne zu holen. Danke Jan Plewka! *18.-21.12.*

Komödie Winterhuder Fährhaus

STUDENT Hudtwalckerstr. 13 (Winterhude),
W: komoedie-hamburg.de

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Jim Knopf und seinem Freund Lukas dem Lokomotivführer sowie den Mitträllersong: Eine Insel mit zwei Bergen... Da lag die Idee eines Musicals nicht weit und prompt feiert die musikalische Inszenierung von Christian Berg große Erfolge. Auf nach Lummerland! bis 29.12.

HAMBURG Advent, Advent, der Kaktus brennt... Eine herrliche Beschörung. Drei Brüder aus Hamburg haben die Musik im Blut. Als Trio Bikla präsentieren sie eine rasante Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut. Blockflöte, Steppsohle und ein köstlicher Festschmaus für die gesegnete Adventszeit. So., 8.12., weitere Aufführung: 16.12.

Tipp der Redaktion:
Im Klassenzimmer werden selbst die spießigen Eltern wieder zu Kindern.



Foto: O. Farnitsch

Frau Müller muss weg Erziehungswissenschaften-Studenten aufpassen: Wir befinden uns mitten in einem Elternabend. Alle sind furchtbar aufgeregt, denn die Noten der Viertklässler sind tief in den Keller gerutscht. Um sich nicht selber an die Nase zu fassen, machen die Eltern die Lehrerin Frau Müller verantwortlich. Mütter und Vater werden wieder zu streitsüchtigen Teenagern. Ein großer Theaterspaß. 6.12., weitere Aufführungen: bis 22.2.

Das war's mit Stars 2013 Entertainer und Comedian, Jörg Knör zeigt zurück: Zwölf Monate tiefgründige Recherche formen die Grundlage des knallharten Rückschlags. 130 Minuten lang werden die peinlichsten Schlagzeilen unserer liebsten A bis Z Promis mit Hilfe von Komik, Musik, Parodie und blitzschnellen Karikaturen zum Leben erweckt. Mo., 30.12.

Lichthof Theater

STUDENT Mendelssohnstr. 15 (Bahrenfeld),
W: lichthof-theater.de

Mord nach Spielplan Was anfangs wie eine Reihe zufälliger Todesfälle in verschiedenen Hamburger Kultureinrichtungen erscheint, entpuppt sich als das Meisterwerk eines scheinbar unzurechnungsfähigen Serienmörders. Ein Hamburger Theaterkrimi unter der Regie von Wahlhamburger Marcel Weinand, bei dem der gewiefte Täter blutige Spuren hinterlässt. Premiere: Fr., 13.12., weitere Aufführungen: bis 22.12.

Tri Tra Trullala – Kasper Melchior Balthasar Die frommen Nonnen haben sich vergriffen: Statt Krüppenspiel liegen ihre Kasperfiguren im Koffer. So wird die Jesu Geschichte zum derb-lustigen Krüppenspiel, das jung und alt fröhlich und heiter in die gesegnete Adventszeit schickt, wenn der freche Kasperle nicht vorher noch alles auf den Kopf stellt. 15.+22.12.

Monsun Theater

STUDENT Friedensallee 20 (Ottensen),
W: monsuntheater.de

Schischyphus oder der Kellner meines Onkels Ein Kellner: klein, abgearbeitet, gedemütigt - der Onkel: riesig, reich, selbstbewusst. Aus dem Blickwinkel des kleinen Neffen entsteht eine herzliche Freundschaft, die mit tiefster Abneigung begann. Eine anrührende Produktion der Hamburger TheaterManufaktur und ein herrliches Weihnachtsmärchen zugleich. 11.-13.12.

HAMBURG Hamburg schreibt – Autorinnen und Autoren lesen ihre Texte Die Hamburger Volkshochschule unterstützt junge kreative Köpfe mit jährlich fast zwanzig literarischen Schreibwerkstätten und -kursen. Ausgewählte Mitschreiber aus dem vergangenen Semester präsentieren an diesem unterhaltsamen Abend die leserwerten Ergebnisse ihrer Schreiblust. So., 1.12.

HAMBURG Making of Lady Burnout Action: Mitten in der Probe für „Lady Burnout“ ist der Regisseur mehr als verwirrt und das ganze Ensemble verfällt dem Produktionswahnsinn. Chaos pur aber zu Eurem Glück kann auf dieser Bühne nichts geschnitten werden. Eine Produktion des Streaming Theatre Hamburg, einer Truppe von Hamburger Schauspielern, die bereits mit Stücken, wie „Ballsaal“ und „He.She.Trash“ auf einigen Hamburger Bühnen standen. 4.-5.12.

Polittbüro

STUDENT Steindamm 45 (St. Georg),
W: polittbuero.de

Zugabe Die beiden Schweizer Ursus und Nadeschkin zählen zu den innovativsten und unkonventionellsten Künstlern der alpenländischen Kulturszene. In der „Zugabe“ versammelt sich der schönste Nonsens aus clowneskem Theater und einfacher Comedy aus 26 Jahren, der bisher nicht nur in Europa sondern auch in New York

verstanden wurde. Das ist überall Kult! 4.-5.12.,
W: ursusnadeschkin.ch

Im Rausch der Heiterkeit Philip Täher, ein sympathischer Ur-Berliner, der mit seiner Stimme Comedy und Musik vereint, ist besser bekannt als Fil. Meistens reist er mit seiner Handpuppe Hai Sharkey umher, doch seine neue Show macht Vorfreude auf unbekannte puppenartige Begleiter. 10.+11.12.

Schmidt Theater

STUDENT Spielbudenplatz 24-28 (St. Pauli),
W: twoli.de

Die große Schmidt-Wintergala 2013 Für Unterhaltungstalent und Gastgeber Kay Ray kann die Weihnachtszeit gar nicht laut und bunt genug sein. Höchstpersönlich kümmert er sich um die feucht-fröhliche Jahreszeit, in der die Besinnlichkeit nichts zu suchen hat. Zu Gast sind unter anderem der britische Comedian Don Clarke und das Diabolo-Duo TwinSpin. bis 5.1.

Es war einmal - 7 Märchen auf einen Streich! Pünktlich zum 200. Geburtstag der Grimmschen Märchen präsentiert das Schmidt Theater einen bunten Märchen-Mix, der Euch in unbeschwerter Kindertage zurückversetzt. Schöne Musik, bekannte Texte und Gestalten, wie der gestiefelte Kater, ein ungeküsster Frosch, Feen und Hexen begleiten Euch durch den Abend. bis 5.1.

Frauen sind Göttinnen – wir können nur noch beten Ingo Appel, der deutsche Comedian mit der einzigartigen Frisur, widmet sich in dieser Show dem rätselhaften Wesen, der Frau. Der Mann kommt dabei weniger gut weg, doch gelacht wird gemeinsam. Ein lustiger Geschlechterkampf, bei dem der Gewinner von Anfang an fest steht, oder? So., 15.12.

Thalia Theater

STUDENT Alstertor 1 (Altstadt),
W: thalia-theater.de

TIPP Festzeitstory Die selbsternannte Groupe della Fete, bestehend aus fünf Thalia-Theater-Schauspielern feiert die größten traditionellen Feste des Jahres am liebsten gemeinsam. Im spielfähigen Wohnzimmerambiente gibt es alles, außer Regeln. Klingende Instrumente und fließender Alkohol sorgen für einen herrlich musikalischen Abend. Do., 5.12.

Klassische Musik

Hamburger Kammeroper

STUDENT Max-Brauer-Allee 76 (Altona), W:
hamburger-kammeroper.de

Die Italienerin in Algier Mustafa, der Bey von Algier hat genug von seiner anhänglichen Frau und wünscht sich eine feurige Italienerin. Wie durch Zufall kentert ein Schiff und an Bord ist die schöne Isabella, die alle um ihren Verstand singt. Große Stimmen, moderne Kostüme und eine Menge Witz, die diese Oper jung und frisch macht. bis 23

Elbphilharmonie

STUDENT Laeizballe, Johannes-Brabms-Platz (Neustadt), W: elbphilharmonie.de

Julian Steckel Der junge Cellist gewann den Internationalen ARD-Wettbewerb, wo er zusätzlich den Publikumspreis erhielt. Seitdem zählt er zu den international gefragtesten Cellisten. Bevor er sein Debüt beim NDR Sinfonieorchester feiert, ist er beim Talk im Kulturcafé zu Gast. Mi., 4.12., Elbphilharmonie Kulturcafé, 5.+8.12., Laeizballe, Großer Saal

Nu-u Saetz, Pogodi-H...! Liebe russischen Muttersprachler, aufgepasst! Hier habt Ihr einen Sprachvorteil. Ein bunter Mix aus Zirkusnummern, bezaubernden Melodien, Tanz und trickfilmartigen Verfolgungsszenen um einen Wolf und einen Hasen sorgen für eine magische Atmosphäre, die auch ohne Sprachkenntnisse verstanden wird. Di., 17.12., Kleiner Saal

TIPP Bunker Slam Finale Der charmante und beliebte PoetrySlam-Moderator Michel Abdollahi ruft noch einmal in den Ring. Kurz vor Jahresende kämpfen die besten Bunker-Slammer um den Thron 2013. Wer setzt sich durch und geht als Wortakrobat des Jahres, als der größte Gigant und als Superlative in Person von der Bühne? Entscheidet mit! So., 29.12., Laeizballe Hamburg, Großer Saal

Hamburgische Staatsoper

STUDENT Große Theaterstr. 25 (Neustadt),
W: hamburgische-staatsoper.de

Hänsel und Gretel Die Augen der Opernbegeisterten beginnen zu leuchten, wenn sie von diesem Weihnachtsmärchen erzählen, das zu den traditionellen Weihnachtsstücken der Hamburger Staatsoper zählt. Humperdincks Geschichte teilt sich in drei Akte, überzeugt durch sein detailreiches Bühnenbild und entführt Euch in eine zauberhafte Märchenwelt. Do., 12.12., weitere Aufführungen: 16.+21.12., Großes Haus, Dammstr. 28

Ernst Deutsch Theater
HAMBURG



50 %
ERMÄSSIGUNG
FÜR
STUDIENDE
Karten T. 040 22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de

MEIN FREUND HARVEY MARY CHASE

28.11.2013 bis 10.01.2014

JUSTCOM Reparaturen | Zubehör | Service

TOP Dein Gerät in guten Händen
www.justcom.de



- Reparaturen in 60 Minuten
- Persönliche Beratung
- Fair und Transparent
- Analyse kostenlos
- 24 Monate Gewährleistung

Eppendorfer Landstraße 130
20251 Hamburg

Lübecker Straße 78
22087 Hamburg

Telefon: 040 / 209 336 440
E-Mail: info@justcom.de

Like us on Facebook

QYPE

Clubbing

Ressortleitung: René Meusel
E-Mail: clubbing@uniscene.de



präsentiert

Gewinnspiel Mit 0 auf 100: Red Bull Zero Calories Gute Nachrichten für alle, die aktiv und körperbewusst leben: Mit Red Bull Zero Calories gibt es jetzt ein neues Produkt, das die beflügelnde Wirkung von Red Bull Energy Drink mit zero Kalorien und zero Zucker verbindet. Während des Nachmittagstiefs in der Uni, beim Autofahren oder zum

Sport und immer dann, wenn die Konzentration nachlässt und zusätzliche Energie benötigt wird. Red Bull Zero Calories ist für Durchstarter, denn 100 Prozent zu geben, beginnt bei Zero.

uniscene.de

Gewinnspiel:
1x1 Palette à 24 Dosen
Red Bull Zero Calories



uniscene@Moondoo > jeden Donnerstag

Thursdays are fun again

Jeden Donnerstag ab 23 Uhr stellen Hamburgs Studis und Clubber gemeinsam mit der UNISCENE das Moondoo auf den Kopf. Das Motto: Audio? Max!

STUDENT Jeden Donnerstag ab 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. Eintritt: 6 €, Studierende Eintritt frei



Frühkommen lohnt sich: Wer nicht lange warten will, kommt lieber vor 0 Uhr.



Hotspot: Szene-Gäste und Campus-Clubber feiern zusammen im Moondoo.



Butterflys: Frühlingsgefühle im Winter?! Wir spielen Euch in den Liebes-Himmel!



Realness: Im frisch renovierten Basement wird gechillt zu Hip-Hop gefeiert.



Erwischt: Event-Manager Dio (links) ist Stamm-Gast bei UNISCENE@MOOND00.



Neuester Trend: Offenives Popeln und sich dabei knipsen lassen! Geill!



Tipp: Jungs, wenn Euch eine Frau so ansieht, dann will sie mit Euch reden.



Traumjob: Thole und Isabel Antonia vom Moondoo posen für die UNISCENE.



Moondoo-Resident-DJ Dedl: Er liebt die Disco und die Disco liebt ihn!



Dream Team: DJ Dam-on und Chico G von den City DJs sind Hip-Hop!



Study Club uniscene

Dress to impress: Modedesign-Studis tragen ihre eigenen Styles Probe. More!!!



Alte Freunde: Petey (links), Mazid (mitte) mit UNISCENE-Chef Kai (rechts).



Party-News: Hier findet Ihr DJ-Bookings, Specials, etc.

Fotos: Alex Llanan & Peter Steindl

uniscene@Halo > jeden Freitag

Best Friday Party In Town

Seit 2002 feiern wir gemeinsam mit euch jeden Freitag die UNISCENE Experience in der legendären Location in der Großen Freiheit 6 – dem HALO. Auf zwei Etagen und drei Dancefloors spielen unsere Resident-DJs House, Dance-Classics, 90er-Kulthits sowie R&B und Hip-Hop. Mehr Abwechslung geht nicht!

STUDENT Jeden Freitag ab 23 h. Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. Eintritt: 6 €, Studierende Eintritt frei



Schöne Momente: Manchmal bedarf es einfach nicht vieler Worte.



Was Frau braucht: Drei mit Helium gefüllte Ballons und gute Musik!



Endlich Party: Klausurenphase durch und alles ist nur noch schön.



Immer gut gelaunt: Unsere Barengel Laila und Kaja rocken die SM-Bar.



Formation: Mit der Pyramide punkten Tobi, Kaja und Nancy immer bei den Gästen!



True Story: Liebes-Engel Amor ist Mit-Begründer des Halo.



Candyboy: DJ Kevax verteilt in der Candy Box Süßes an die Gäste.



Na, na, na: UNISCENE-Rapper Juan und Barfrau Nancy vergreifen sich am Sushi-Buffer.



Grund zu feiern: DJ Jovan und Light-DJ Niko feiern sich mit Wunderkerzen!



Vorgestellt! Studentin Adela meint: „Studieren ist so anstrengend!“ – Na, klar?!



Fitness pur: Freitags sind die Arme immer oben, das macht schlank, Leute!



Tipp: Die Leuchtbändchen verraten Euch, wer Single und wer vergeben ist.



Nicht so schüchtern: Einfach mal jemanden auf einen Drink einladen!



The **uniscene**
e x p e r i e n c e

Abwechslung pur: Auf drei Floors gibt es ganz viel zu entdecken. See you next Friday!

Foto: Zohier Saberi | Halo Clubbing

uniscene@Neidklub > jeden Samstag

NEU

3 is definitiv ne Party

„3 Nächte wach“ – mit unserer neuen Samstags-Partyreihe im Neidklub geben wir Euch den Rest! Wir bringen die elektronische Musik zurück in die Szene-Location. Dafür sorgen unsere UNISCENE-Residents auf dem Mainfloor. Hip-Hop gibt es im chilligen Neidloft. Hier sind die Fotos vom Opening am 23. November.

STUDENT Jeden Samstag ab 23 h, Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. Eintritt: 8 €, Studierende Eintritt frei



Derbe Show: MC Bigboy Timmy und Resident-DJ Funkmaschine.



LED-Floor: Elektronische Tanzmusik, LED-Wall und LED-Stäbe machen Spaß!



Geiler Typ: Stammgast Lorenz kam in Marine-Uniform.



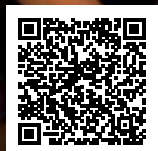
Eskalation: Sarah, Denis und Estefano tranken im Alleingang das Lager leer.



Erwischt: René und Kai von der UNISCENE hatten alle lieb – hier Fotograf Matthias.



Oh What A Night: Die gute Stimmung bei der Premierenparty steckte alle an.



Fotos: Josefina Bucaj | Alex Uaman

K

■
uniscene

**JEDEN
SAMSTAG
NEIDKLUB
AB 23 H**

**NEU:
UNISCENE
JETZT AUCH
SAMSTAGS**

STUDIERENDE **EINTRITT FREI**
WWW.UNISCENE-EVENTS.DE

**HOUSE, ELEKTRO
R&B, HIP-HOP**

Ticker

Showcase Die Hamburger Sängerin Sara Jane ist eng mit der UNISCENE verbunden und sang schon solo oder mit ihrer Band Cosmo Pauli auf unseren Events. Im Knust stellt sie nun ihr erstes Album live vor. Wir sind selbst ganz aufgeregt und drücken ihr ganz fest die Daumen. So 8.

Party Safari #2 Viele von Euch kennen Juan Sedat als Team-Member der UNISCENE-Events. Mit „Party Safari“ startete er kürzlich aber auch seine eigene Partyreihe. Beim 2. Teil gibt's wieder deutschen Hip-Hop vom Feinsten im Kurhotel auf der Großen Freiheit. Gebt ihm Support, Leute! Sa 21.

City DJs starten durch Seit vielen Jahren kennt Ihr die City DJs von den Hip-Hop-Floors der UNISCENE-Partys. Seit einiger Zeit sind sie selbst erfolgreiche Partyveranstalter. Am 1. Weihnachtsfeiertag steigt auch wieder die große „Hip Hop Lounge“ im Moondoo. Viel Erfolg, Jungs! Mi 25.

ON STAGE Am 14. Dezember steigt die große ON STAGE Hapening After Show Party bei UNISCENE@NEIDKLUB. Wir freuen uns auf alle Freunde und Mitglieder unseres Partners ON STAGE, die an diesem Abend natürlich freien Eintritt erhalten. Sa 14.



Silvester auf Peruanisch: Kuto Quilla und viele weitere Top-Acts bespielen das Mojo.

Kickstart 2014 à la Mojo

Das Mojo gilt seit seiner Wiedereröffnung als Hamburgs neues Club-Highlight. Bei der ersten Silvester-Party im neuen Gewand erwartet euch ein hochkarätiger Genre-Clash auf drei Floors!

Im Februar diesen Jahres feierte Hamburgs Szene die Rückkehr des Mojo Clubs – 10 Jahre nachdem er offiziell schließen musste. Der sogenannte Dancefloor Jazz machte den Club in den Neunzigern international berühmt. Soul, Hip-Hop und tanzbare Jazznummern mischten sich mit niemals enden wollendem Kiffer-Mief zu einem eigenartigen Kreativ-Hotspot, den es seitdem so in der Stadt nicht wieder gegeben hat. Der Sound kam gefühlt aus London, wo DJs wie Gilles Peterson von Blue Note bis Latin Bugalú die Rare Grooves der Fünfziger bis Siebziger neu entdeckten. Im Hamburg der 90er fand man diese Sounds nur im Mojo Club. Das Comeback lässt wieder auf mehr gute Musik im Hamburger Party-Viertel hoffen. Betreiber Leif Nüske will auf jeden Fall dort weitermachen, wo das Mojo aufgehört hat. Nach kleinen Startschwierigkeiten und auch nach der Eröffnung anhaltenden Umbauten, stellt das Mojo-Team genau diesen Anspruch jetzt wieder immer öfter unter Beweis.

In der diesjährigen Silvester-Nacht zeigt sich das Mojo in alter Top-Form und macht Silvester zu einer internationalen Angelegenheit – einem Mix aus Südamerika, New York City, Texas, Peru, Neckar und River-Elbe.

Die Bühne des Mainfloors übernimmt der New Yorker Ge-Ology, der mit Tupac Shakur

die Schulbank drückte und am ersten Demotape der Legende mitarbeitete. Er mixt gemeinsam mit JT Donaldson – dem Texaner an seiner Seite – Disco, Funk und Soulful-Boogie.

Im Jazz Café steht Hip-Hop mit Selle von und mit DJ Emilio auf dem Programm. Als Gründungsmitglied von Stuttgarts Künstlerkollektiv „Kolchosa“ brachte Emilio den Hip-Hop mit nach Deutschland. Als Produzent trieb er Künstler wie Afro, die Fantastischen 4 und Freundeskreis mit seinen Beats nach vorne. Ein nettes Wiedersehen also!

Das Soundsystem des Peruaners Kuto Selektah Quilla bespielt den Restroom Floor mit einer Mischung aus Cumbia, Salsa, Dub und Dancehall-Elementen.

Es scheint fast so, als würde die neue alte Club-Perle mit seinem Kickstart-Silvester-Special das eigentliche Opening, den authentischen Kickstart der neuen Mojo-Ära, einleiten – international, Genre-übergreifend, multikulturell und einzigartig in Europa. Everybody „mojo“ – the legend is back, Leute! Und Guten Rutch...!

uniscene.de

Gewinnspiel:
3x2 Tickets



Kickstart 2014 Di., 31.12., 22 h, Mojo, Reeperbahn 1 (St. Pauli), W: mojo.de

Kalender

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Eintritt frei
STUDENT Vergünstigung für Studierende

Donnerstag 5.

House, Dance, Techno

Sowohl Als Auch Dramaturgisch von relaxt bis ganz hart baut sich dieser Abend sauber auf. Die Hamburger Looptap und Balu Brixton waven uns durch die Nacht. Nice! 23 h, Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona-Nord)

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE@MOONDOO Unsere eigene Partyreihe steigt diesmal mit Hamburgs DJ-Mastermind Detlef „Dedl“ Mack auf dem Mainfloor. Im Basement zeigt uns Dam-on, was Hip-Hop wirklich (!) bedeutet. 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. E: für Studenten Eintritt frei.

Freitag 6.

House, Dance, Techno

Stil vor Talent Die Minimal-Reihe ist regelmäßig zu Gast im Uebel! Diesmal mit dabei: DJ-Duo Anchim aus Köln und den Stil vor Talent Jungs Oliver Koletzki und Jonas Mantey. 24 h, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 6 (St. Pauli)

House, Disco, Hip-Hop

TIPP Salon de nuit Die beiden Pariser DJs Loo & Placido mischen das Moondoo ordentlich auf! Die Mash-Up-Produzenten mschen Elektro und Hip-Hop zu einem einzigartigen Stil. Im Basement läuft Hip-Hop von den City-DJs. 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)
STUDENT UNISCENE@HALO Jede Woche über 1000 Gäste auf 3 Floors. Dem Freitag im Halo macht stimmungsmäßig niemand was vor. Heute mit Jovan Mind (Mainfloor), Funkmaschine (House of Balloons) und Kevax (Candy Box). 23 h, Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. E: für Studenten Eintritt frei.

Indie, Electro, Retro-Pop

Destination: Kingston Mitten im tiefsten Winter lädt das Massaya Soundsystem zu einer musikalischen Reise in die Karibik ein. Und zu ihrer Verstärkung kommt mit Remedy Sound einer der umtriebigen Newcomer Sounds Deutschlands zum ersten Mal ins Hafengebiet. 23 h, Hafengebiet, Große Elbstr. 84 (Altona)

Hip-Hop, Funk, Roots, R&B

Tip der Redaktion: Die Mundwerk-Crew aus München ist gerade derbe im Kommen!



Fetter Effekt 3.0 Das Hip-Hop Benefiz-Projekt von Mitternachtsbus feiert mit der Mundwerk-Crew aus München, get the last clap aus Tostedt und den Hamburgern Pflay x Soubrotha. Das erwirtschaftete Geld kommt komplett der Organisation Mitternachtsbus zugute, deren Team nachts regelmäßig mit einem Bus durch Hamburg fährt und besonders im Winter vielen Obdachlosen hilft. Toll! 21 h, Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona-Nord)

Samstag 7.

House, Dance, Techno

Cream Club Ihr liebt House? Dann seid ihr hier richtig. Das H1 zählt zu den heißesten House-Läden Hamburgs! In der DJ-Kanzel: Der Hamburger Jerome und Hagen Feetly von der Disco-Family. 21 h, H1, Conventstr. 8-10 (Eilbek)

Monkey Business #6 Harte elektronische Beats aus den Genres Minimal, Techno und Dubstep von Hamburgs DJs wie Douglas Reed, Miyagi, Andy Köhlmann und Rich vom Dorf! 24 h, Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona-Nord)

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE@NEIDKLUB Unser drittes Baby wächst! Die neue UNISCENE Party-Reihe findet jeden Samstag Einzug im stylischen Neidklub. Auf dem LED-durchfluteten Mainfloor spielt unser Newcomer Mikael Chahabi heiße House- und Dancetunes. Im urbanen Neidclub mixt Crewlove-Member Wavy die derbsten Soulful-Sounds und Hip-Hop-Beats. 23 h, Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. E: für Studenten Eintritt frei.

The Charlie Funk Show Charlie Funk ist Hamburgs Paradies-DJ aus New York – keiner sieht

aus wie er, mixt wie er und groovt wie er. Ein Original eben! An seiner Seite: Big-Beat-Daddy Detlef „Dedl“ Mack. 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

TIPP 9th Halo Birthday Bash Zum 9. Geburtstag des Hamburger Szene-Clubs wird ausgelassen gefeiert. Mit dabei: DJ Lincoln, Philly und Menck'n'Groove! Die UNISCENE wünscht alles Liebe! 23 h, Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli)

Dubstep, D&B

6 Jahre WobWob! Jeden zweiten Samstag wird der Hafen-Location Einiges mit Drum'n'Bass und Dubstep abverlangt. Zu Gast sind immer wechselnde DJs. Zum 6. Geburtstag lädt das WobWob! DJ-Kollektiv zur größten Bass-Nacht Hamburgs! 23 h, Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona)

Freestyle, Weltmusik

TIPP Datscha-Party Gerade im Winter machen die Datscha-Partys richtig Laune! Sind es doch gerade die Russen, die am besten wissen wie man Kälte einfach wegfeiert. Live-Musik gibt's zu heißen DJ-Sets on top! 23 h, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 6 (St. Pauli)

Mittwoch 11.

House, Dance, Techno

Sternbrückenflohmarkt Hier wird gefeiert und gefeilscht. Zu gemischter Musik kann man in den vier Clubs und Bars Fundbureau, Waagenbau, Astra-Stube und MXB Trödel kaufen oder selbst verkaufen. Es lebe der (Party-)Konsum! 24 h, Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona-Nord)

Donnerstag 12.

House, Dance, Techno

No Fking Day Can Destroy My Love** Jeden 2. Donnerstag im Monat gibt's hier frische Elektronik – diesmal mit den Hamburger DJs RatKat und EinMüBaiser. 23 h, Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona-Nord)

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE@MOOND00 Unsere Donnerstags-Reihe im nobel designten Moondoo knallt! Vollblut-DJ Jovan (Crazy-)Mind elektrisiert in dieser Nacht den Mainfloor. Im Basement offenbart uns Dam-on die Welt des Hip-Hop. 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli). W: uniscene-events.de. E: für Studenten Eintritt frei.

Freitag 13.

House, Dance, Techno

TIPP DJ Orchester Das Ding wird nur fett! Die Hamburger Hip-Hop-DJs Mirko Machine, Mixwell und Stylewarz mixen dicke Beats und Raps. Hip-Hop-Fans auschecken! 23 h, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 6 (St. Pauli)

Klangtrieb Was für ein fettes Minimal- und Techno-Line-Up: Der Hamburger Headliner Bodega vom Label „minimal anders“ bekommt ordentlich Unterstützung von einem Dutzend Techno-Größen wie Mapusa Mapusa sowie Monomel und Muttermahl! 23 h, Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona-Nord)

Weald Die Hamburger Minimal und Techno Reihe begrüßt Die Vögel, ein Hamburger Elektro-Duo. An ihrer Seite: DJ PunktPunkt von den LikeBirdz, Ein Mü Baiser und „Weald“-Veranstalter René Dachner. Geht ab! 24 h, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 6 (St. Pauli)

House, Disco, Hip-Hop

Salon de nuit Die Hamburger Basement Freaks bespielen die stylische Szene-Perle mit House und Dance. Im Basement gibt's groovige Hip-Hop-Beats für die Ohren. 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

STUDENT UNISCENE@HALO Hier zählt vor allem die gute Stimmung, wenn Mikael Chahabi den Mainfloor beschallt. Für Hip-Hop und R&B sorgt DJ Funkmaschine im House of Balloons-Floor. Ein echter Geheimtipp ist aber auch unsere neue Candy Box. Dort verteilt Eike Malkatsch neben Kulthits auch leckere Candys. Nicht verpassen! 23 h, Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli). W: uniscene-events.de. E: für Studenten Eintritt frei.

Dubstep, D&B

TIPP Daaamn Son Der Musik-Stil Trap hat in den letzten zwei Jahren stark an Popularität gewonnen. Klar war es nur eine Frage der Zeit, bis Hamburg seine erste eigene Trap-Reihe bekommt. In dieser Nacht könnt Ihr den satten Soundclash aus Hip-Hop, Dubstep und House einmal richtig erleben. Fat! 23 h, Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona)

Samstag 14.

House, Dance, Techno

Cream Club Jeden Samstag feuern Jerome, Hagen Feetly & Friends die neuen und kultigen House-Smasher über die satte H1 PA-Anlage. Fett! 23 h.

uniscene

HAMBURGS PARTYS MIT DEM HÖCHSTEN IQ



Foto: Eva Nepp

Jeden Donnerstag: Moondoo

Dudes, Dandies, Drags & Dolls... – in diesem Melting Pot ist alles drin. Auf dem Mainfloor befeuern Euch unsere Resident-DJs wie Detlef „Dedl“ Mack oder Jovan Mind mit den neuesten Beats. Im Basement zeigt Euch Dam-on, was Hip-Hop wirklich bedeutet.

STUDENT Jeden Donnerstag ab 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli). W: uniscene-events.de. E: 6 €, Studierende Eintritt frei



Foto: Matthias Wolf

Jeden Freitag: Halo

Partyspaß auf 3 Dancefloors! Auf dem Mainfloor zählt nur die gute Stimmung. Im „House of Balloons“ im 1. OG gibt es Hip-Hop und dazu viele lachende Gesichter. Ganz neu ist die „Candy Box“ mit den besten Stimmung-Hits – und Süßem direkt vom DJ.

STUDENT Jeden Freitag ab 23 h, Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli). W: uniscene-events.de. E: 6 €, Studierende Eintritt frei



Foto: Alex Lannan

Jeden Samstag: Neidklub

Wir bringen die elektronische Musik zurück in den Neidklub. Dafür sorgen unsere UNISCENE-Residents auf dem Mainfloor. Hip-Hop gibt es im chilligen Neidloft – ein Stockwerk drüber. Wenn das Wetter mitspielt, öffnen wir auch die große Dachterrasse.

STUDENT Jeden Samstag ab 23 h, Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli). W: uniscene-events.de. E: 8 €, Studierende Eintritt frei

Online Bestellen: www.Sushi-Dreams.com

504 Crunchy Tempura Massago Roll



bestehend aus:
5 x Crunchy Tempura Masago
mit Surimi, Masago und Gurke

€ 6⁹⁰

12 Jahre
Sushi
Dreams

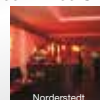
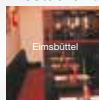
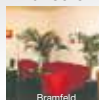
Bramfeld
Bramfelder Chaussee 185
Restaurant + Lieferservice
Tel. 633 147 76+78 Fax. 633 147 79

Eimsbüttel
Osterstraße 19
Restaurant + Lieferservice
Tel. 431 932 67+70 Fax. 431 932 84

Norderstedt
Ulzburger Straße 302
Restaurant + Lieferservice
Tel. 589 510 77+78 Fax. 589 510 79

»HAPPY DAYS« Montag bis Donnerstag »ALL YOU CAN EAT«
in unseren Sushi-Restaurants 18.00 - 21.00 Uhr

15,-
pro Person



4 Tage in der Woche!

Pro Person
- only Sushi

www.Sushi-Dreams.com

Cut me now... love me later!

ALL IN ONE:

- HAIRCOLOUR
- HAIRCUT
- LOWLIGHTS
- HIGHLIGHTS
- PAINTINGS
- HAIRSTYLING

STUDENTENRABATT 50%
all in one - EUR 79.00 - statt EUR 160.00

ANGELINA JAIN

Hair & Make-Up Artist • +49 (0) 157 - 86 74 64 19
www.angelina-jain.com • mail@angelina-jain.com

H1, Conventstr. 8-10 (Eilbek)

3 Jahre Heimatmelodie Drei Jahre lang feiern die DJs und Macher des Tech- und Deephouse Formats schon erfolgreich im Fundbureau ab. Der Geburtstag klingt mit DJ-Crews wie Teenage Mutants und DJ-Solo-Sets von AndLee aus dem Weimacher Label-Haus Karera Records sehr vielversprechend! UNISCENE wünscht alles Liebe! 24 h, Fundbureau, Stressemannstr. 114 (Altona-Nord)

House, Disco, Hip-Hop

Tipp der Redaktion: Tujamos neue Single „Boneless“ wurde von Steve Aoki mitproduziert.



TIPP Tujamo Der deutsche Gast-DJ Tujamo verpricht viel Gutes. Seine Single „Who“ belegte über einige Wochen den ersten Rang der Beatport-Charts, die Charts der weltweit größten DJ-Community. Wir sind gespannt! 23 h, Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli)

STUDENT UNISCENE@Neidklub Jawohl: Drei ist eine Party! Studis und Szene-Clubber feiern neuerdings jeden Samstag die dritte wöchentliche UNISCENE Party-Reihe im Neidklub. Jovan Mind gibt Euch auf dem LED-Floor kräftige House- und Dancetunes. Im urbanen Neidloft mixt Crewlove-Member Funkmaschine die derbsten Soulful-Sounds und Hip-Hop-Beats. 23 h, Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. E: für Studenten Eintritt frei.

Salon de nuit Rapper und Produzent Schowi (Massive Töne) ist ein echter Allrounder. Als er damals zum Posterboy der goldenen Deutsch-Hip-Hop-Ära wurde, ahnte noch keiner was für ein gutes dubmusikalisches Gespür Schowi besitzt. Seine DJ-Sets sind ein wahrer elektronischer Ohrgasmus! 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

Donnerstag 19.

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE@MOONDOO Seit 2002 die (!) Donnerstags-Party der Stadt! In neuem Moondoo-Gewand ist die Reihe erfolgreicher als je zuvor, heute mit Detlef „Dedl“ Mack und Dam-on an den Plattentellern. 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), E: für Studenten Eintritt frei.

Freitag 20.

House, Dance, Techno

Alles Ist So Viel Schöner Mit den Hamburger-DJs Rich vom Dorf, C2-Datei, Sahne & Seife sowie den Import-Minimalisten Ole Biege aus Halle und Enzo Siffredi aus Brighton ist in dieser Nacht alles so viel schöner, vor allem Techno und Minimal! 24 h, Fundbureau, Stressemannstr. 114 (Altona-Nord)

TIPP Kallias pres. Alle Farben Die Berliner Event-Agentur Kallias steht für große exzessive Veranstaltungen für Liebhaber der elektronischen Tanzmusik. Das Kollektiv kommt mit seinen Remixern und DJs in die Hanse-Stadt. Erlebniswert! 24 h, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 6 (St. Pauli)

House, Disco, Hip-Hop

Tipp der Redaktion: Tensnakes Debütalbum „Glow“ kommt Anfang des Jahres



Salon de nuit In diesem Monat feiert sich das Moondoo mit seinen guten Bookings in eine Winter-Ekstase! Diesmal zu Gast: Tensnake. Der Hamburger DJ und Produzent kehrt nach zahlreichen internationalen Gigs in seine Heimat zurück. Ausgewählter Nu-Disco und House – Top! 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

STUDENT UNISCENE@HALO Größer, besser, UNISCENE! Hamburgs größte Freitags-Party feiert mit Luke Rogers Jr. auf dem Mainfloor. Auf dem House of Balloons-Floor groovt DJ FreshFunk weg und ganz besonders bunt geht's neuerdings in der Candy Box zu – dort verteilt DJ Kevax neben 90ern noch leckere Sweets! 23 h, Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. E: für Studenten Eintritt frei.

Rock, Pop, Dance

Roxbury Club Die neue 90er-Party Hamburgs! Einmal im Monat findet hier der Trash Einzug. Personal und Gäste kleiden sich 90er. Tipp: Frauen mit Achselhaaren erhalten freien Eintritt! 23 h, H1, Conventstr. 8-10 (Eilbek)

Indie, Electro, Retro-Pop

Mis Shapes Hier feiert man jeden dritten Freitag ganz entspannt frei nach dem Motto „schwul, lesbisch, scheißegal“ zu Synthie-, Indie- und



Plastik! w/ Dubit

Von wegen „Stille Nacht“ – am ersten Weihnachtstag wird's im Fundbureau ganz besonders laut. Felix Lorusso und Florian Belmondo haben den Club schon einige Male mit kräftigem Minimal und Techno bestiebt. In dieser Nacht bekommen die beiden DJs und „Plastik!“-Veranstalter aber noch kräftige Unterstützung vom Berliner Sound-Genie Dubit, der selbstproduzierten Experimental-Techno und Industrial mixt. Dubits Produktionen sind unser Geheimtipp für Fans der harten elektronischen Tanzmusik!

Plastik! w/ Dubit Mi., 25.12., 24 h, Fundbureau, Stressemannstr. 114 (Altona-Nord), W: fundbureau.de

Elektro-Pop. Kultig schräg und erlebenswert! 23 h, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 6 (St. Pauli)

Samstag 21.

House, Dance, Techno

Cream Club Die beiden H1 Residents Jerome und Hagen Feety von der Disco-Family spielen House only! 23 h, H1, Conventstr. 8-10 (Eilbek)

Extasy Love with Menck'n'Groove Die beiden Web-Radio Betreiber Matty Menck und Kurtis Groove sind ein eingespieltes Team an den Turntables des Kiez-Clubs. Zudem gibt's Hip-Hop von den DJs vom Moon Express mit harten Beat-Collagen. 23 h, Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli)

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE@NEIDKLUB Hamburgs neuer Samstags-Spot: Club-Kosmopoliten und Quartäner feiern ab sofort samstags mit der UNISCENE im Neidklub. Auf dem Mainfloor wird im LED-Licht kräftig zu frischen House- und Dance-Hymnen abgefeiert. Im urbanen Neidloft legen Hamburgs DJ-Größen soulful Sounds und Hip-Hop-Beats auf. 23 h, Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. E: für Studenten Eintritt frei.

Charlie Funk Show Der 1,50 Meter kleine New Yorker Charlie Funk macht mächtig Wind mit seinem frischen und abwechslungsreichen Club-Mix. Unbedingt mal auschecken! An seiner Seite: Der Hamburger Tybreak. 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

Dubstep, D&B

Drumblu Der beste authentische Drum'n'Bass der Stadt! Auf zwei Floors gibt es ganz harte Beats. Nur für starke Nerven! 23 h, H4/fernklang, Große Elbstr. 84 (Altona)

Dienstag 24.

House, Dance, Techno

Heiligabend-Special Zu Weihnachten kommt man hier im christlich geschmückten House-Club zusammen und feiert in schicker Garderobe traditionell ab! 23 h, H1, Conventstr. 8-10 (Eilbek)

Chicks Gone Wilder Das X-Mas-Party Phänomen: Dressed up People, House-Music und Chicks McNuggets für alle Fans von Veranstalter John Mahlmann. Wild X-Mas! 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

Rock, Pop, Dance

A Mandalay Christmas Zu ausgewählten Plattensounds und Gebäck wird hier unaufdringlich und besinnlich gefeiert. Der Gentleman of Music, Omo Beward aus Hamburg, spielt soulful sounds mit Sil. Mit Stil sollte auch die Abendgarderobe gewählt sein. 21.30 h, Mandalay, Neuer Pferdemarkt 13 (Sternschanze)

Mittwoch 25.

House, Dance, Techno

Plastik! Die Plastik!-DJs Felix Lorusso und Florian Belmondo aus Hamburg laden den französischen Hardcore-Techno-Gentleman James Unk und den Berliner Dubit an die Turntables des derzeit wohl elektronischsten Tanzschuppens der Hansestadt! 24 h, Fundbureau, Stressemannstr. 114 (Altona-Nord)

Hip-Hop, Funk, Roots, R&B

Tipp der Redaktion: Dam-on von den City DJs beschallt das Moondoo regelmäßig mit Hip-Hop.



The Hip Hop Lounge Hip-Hop only! Der erste Weihnachtsfeiertag gehört den City-DJs Dam-on, Numa-One, Chicko G, D-Mac, Da Wizard & Special Guests. Mehr Hip-Hop geht nicht! 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

Donnerstag 26.

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE@MOONDOO DJ Mekzim ist Berliner und bringt regelmäßig den neuesten Hauptstadt-Sound auf die Tanzflächen der UNISCENE-Partys. Im frisch renovierten Untergrund des Szene-Clubs groovt DJ-Tutor Dam-on die Hip-Hop Fans gegen die Wand. 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. E: für Studenten Eintritt frei.

Freitag 27.

House, Dance, Techno

Fuck me now & love me later Techno und Minimal only. Ein DJ-Kollektiv lässt es richtig krachen. Die Jungs der wilden Hamburger Party-Reihe sind bekannt für ihr harten Sets. Extrem! 24 h, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 6 (St. Pauli)

TIPP Salon de nuit Die beiden Hamburger House-Produzenten Markus Gardweg und Tom Shark haben gemeinsam mit Resident Detlef „Dedl“ Mack den Mainfloor des Moondoo in den Himmel. Im Basement wird das Beste aus der Welt des Hip-Hop gemixt – natürlich von den City-DJs, wie jeden Freitag! 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE@HALO Mega-Party auf 3 Floors über 2 Etagen. Im Halo ist definitiv die „Best Friday Party in Town“. An den Plattentellern sind heute Jovan Mind, Johnny und Eike Maktsch am Start. 23 h, Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. E: für Studenten Eintritt frei.

Samstag 28.

House, Dance, Techno

Extasy Love with Menck'n'Groove Seit vielen Jahren schon bescheren uns die beiden Hamburger DJs Matty Menck und Curtis Groove satte House-Beats. Auch zwischen den Jahren wird's so sein. Zudem läuft starker Hip-Hop in der SM-Bar. 23 h, Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli)

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE@Neidklub Es ist wahr! Die UNISCENE Partys finden seit kurzem an jeden Samstag im stylischen Neidklub statt. Wöchentlich geben sich hier DJs, Entertainer und Wahnsinnige die Klinke in die Hand. Diesmal: Die Hamburger Ausnahme-DJs Jovan Mind und Funkmaschine! Yalla! Und wenn das Wetter stimmt, wird vielleicht auch die große Dachterrasse des Neidklub mit Blick auf den Kiez geöffnet. 23 h, Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. E: für Studenten Eintritt frei.

TIPP Eleven Paris Hipster-Party pur! Das Pariser Mode-Label Eleven Paris sorgte vor Kurzem mit seiner Mustage-Collection für mächtig Aufsehen. Karl Lagerfeld und Kate Moss zeigen sich sogar mit dem Mustage. Das Label macht nun mit seiner Club-Tour in Hamburg halt. An den Reglern: Monsieur Complex, der Disco, R'n'B und Soul mixt. Nice! 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

Top 5



1 Kickstart 2014 Mojo Auf drei Floors spielen euch regionale, nationale und internationale DJs wie der New Yorker Ge-Ology ins Neujahr! Di 31.

2 Plastik! w/ Dubit Fundbureau Richtig fetter Experimental-Techno meets Industrial – Geheimtipp! Mi 25.

3 Eleven Paris Moondoo Das Mode-Label Eleven Paris (Lenny Kravitz, Kate Moss) schmeißt eine Hipster-Party. Sa 28.

4 Fetter Effekt 3 Fundbureau Junge Hip-Hop-Künstler sammeln Geld und Sachgüter für einen guten Zweck. Top! Fr 6.

5 Tujamo Halo Tujamo zählt zu den jungen wilden DJ-Acts Deutschlands. Zuletzt produzierte er gemeinsam mit DJ-Größe Steve Aoki die Single „Boneless“ – auschecken! Fr 8.



a **DECEMBER**
to remember



MEMBERCLUB PRIVILEG
MÖNCKEBERSTRASSE 7,
20095 HAMBURG

JEDEN FREITAG

**RnB // Hip Hop // New & Old
School // Finest Black Beats**

SAMSTAG, 07. DEZEMBER

Wild HOUSE
Music by **MINGO STARR**

SAMSTAG, 14. DEZEMBER

CIRQUE du PRIVILEG

Manege frei für wilde Feierei!
Best of EDM and Club Sounds by „Cirque Rockerz Sound System“

SAMSTAG, 21. DEZEMBER

**SNOW WHITE! X-MAS ASIA
PARTY** DJ LONG NIGHT & DJ SMOKIE
// HOUSE, RnB, OLDSCHOOL

HIGHLIGHT

DIENSTAG, 31. DEZEMBER

HAMBURGER MODELNACHT

Großes Silvester Special
Die hanseatische Partyelite & Szenegrößen
werden sich wie gewohnt im Hamburger
Edelclub einfinden, um die große Modelnacht
mit Deutschlands schönsten Ladies zu feiern.

*** IRRE SILVESTERDEKO *** SILVESTER PARTY PACKAGE
*** TISCH FEUERWERK *** SPECIAL 3D VISUAL LIGHT EFFECTS
*** VISUAL LIGHTSPOTS *** TABLE MAGICIAN *** FINGERFOOD
BY SHALIMAR *** LECKERE BERLINER FOR FREE ***

Ticket-Vorverkauf. Infos unter
www.dasprivileg.de
Beginn 21:30h | Ticket 25,- EUR
Reservierungen unter 040 / 30087097

SAMSTAG, 28. DEZEMBER

GOLDRAUSCH 5.0
VOCAL & PROGRESSIVE HOUSE // CLUB SOUNDS!

JEDEN SAMSTAG IM DEZEMBER:

Prosecco for FREE für alle LADIES von 22h - 01:00h

Akkreditiere dich über www.dasprivileg.de für die Gästeliste und erhalte bis 24h FREIEN EINTRITT

www.dasprivileg.de

Neuer. Schöner. **GRÖSSER!**

Unsere Saunalandschaft – jetzt mit noch mehr Platz zum Entspannen.



HOLSTENSTRASSE 30

HOTLINE 040/18 88 90

 WWW.BAEDERLAND.DE 


FESTLAND